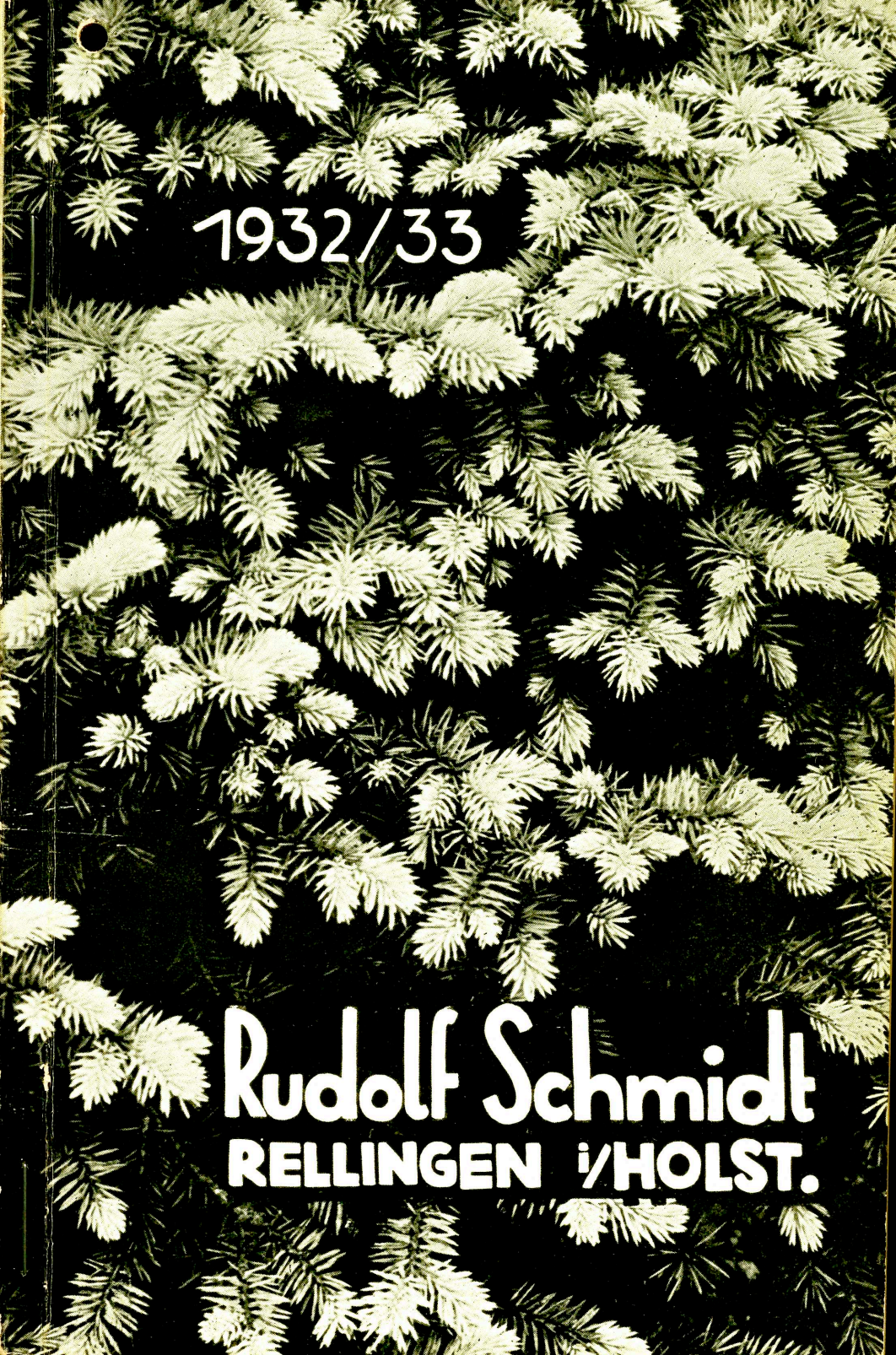
1932/33
Rudolf Schmidt
RELLINGEN i/HOLST.

European Nursery Catalogues

A virtual collection project by:
Deutsche Gartenbaubibliothek e.V.
Paper version of this catalogue hold by:
Deutsches Baumschulmuseum e.V.
Digital version sponsored by:
Bernd Wittstock

COMMERCIAL USE FORBIDDEN
Attribution-NonCommercial 4.0 International
(CC BY-NC 4.0)

Hauptpreisverzeichnis für Wiederverkäufer!

Herbst 1932
Frühjahr 1933

Rudolf Schmidt, Rellingen/Holst.

Baumschulen – Rosenkulturen

Gegründet 1904

Baumschulareal 240 pr. Morgen

Eisenbahnstationen: Pinneberg und Halstenbek / Fernruf: Amt Pinneberg Sammelnummer 3058 / Postscheck-Konto: Hamburg 8229 / Bank-Konten: Westholsteinische Bank in Pinneberg, Skandinaviska Kreditaktiebolaget, Malmö (Schweden), Schweizerische Volksbank in Zürich (Schweiz)

Mitglied des Bundes Deutscher Baumschulenbesitzer, des Vereins Deutscher Rosenfreunde, der Deutschen Dendrologischen Gesellschaft, der Deutschen Gesellschaft für Gartenkunst und anderer Fackverbände.

MEINE LIEFERUNGSBEDINGUNGEN

(unter Zugrundelegung der Lieferungsbedingungen des Bundes Deutscher Baumschulenbesitzer). Die Bedingungen gelten zwischen mir und dem Auftraggeber als rechtlich bindend.

PREISE UND ZAHLUNG.

1. Die Preise gelten in Goldmark, 1 Goldmark = 10/42 U. S. A. Dollar, ohne Skonto- und Portoabzüge. Aufträge werden innerhalb 3 Tagen nach Empfang bestätigt.
2. Bei persönlichem Aussuchen in der Baumschule sind die Preise der Preisliste nicht maßgebend.
3. Der Zehnstückpreis beginnt bei Entnahme von 10 Stück, der Hundertstückpreis bei Entnahme von 50 Stück, der Tausendstückpreis bei Entnahme von 500 Stück, der Zehntausendstückpreis bei Entnahme von 5000 Stück einer Art und Form innerhalb ein und derselben Pflanzengruppe. (Pflanzengruppen sind z. B. Obstbäume, Beerenobst, Rosen, Gehölze, Alleebäume, Heckenpflanzen.)
4. Erfüllungsort ist Rellingen, ausschließlicher Gerichtsstand in Streitigkeiten gegen mich Rellingen, in allen anderen Fällen nach meiner Wahl Rellingen oder der Geschäftssitz des Kunden.
5. Alle Aufträge, bei denen keine anderen Vereinbarungen getroffen sind, werden gegen Nachnahme ausgeführt. Ausländische Zahlungsmittel werden, wenn nicht in ausländischer Währung fakturiert ist, nach dem am Zahlungstage in Berlin notierten Briefkurs der betreffenden Währung in Reichsmark umgerechnet.
6. Mit dem Erscheinen neuer Kataloge und Offerten verlieren die früheren ihre Gültigkeit.
7. Preisänderungen bleiben vorbehalten.
8. Verkäufer ist berechtigt, die Lieferung bis zur Zahlung oder Sicherheitsleistung zu verweigern, wenn sich nach erfolgter Auftragsbestätigung herausstellt, daß infolge schlechter Vermögensverhältnisse des Käufers der Anspruch auf Zahlung des Kaufwertes gefährdet ist.

VERSAND UND VERPACKUNG.

9. Der Versand geschieht auf Rechnung und Gefahr des Bestellers.
10. Für Schäden, welche durch Frost oder auf andere Weise hervorgerufen sind, ist der Lieferant nicht haftbar. Die Verpackung ist sachgemäß und sorgfältig auszuführen.
11. Die Verpackung wird dem Besteller zu den Selbstkosten für Material und Arbeitslohn berechnet und nicht zurückgenommen.

ROLLGELD.

12. Das Rollgeld zur Bahn oder zum Schiff trägt, wenn nicht anders ausdrücklich vereinbart ist, der Besteller. Die Berechnung erfolgt nach den ortsüblichen Sätzen.

GEWÄHRLEISTUNG.

13. Gewähr für das Anwachsen kann nicht übernommen werden.
14. Bürgschaft für Sortenechtheit wird nur bis zum Rechnungswert geleistet, sofern nicht im Einzelfalle besondere schriftliche Vereinbarungen getroffen worden sind. Bei solchen Ersatzforderungen muß der Schaden vom Käufer nachgewiesen werden.

BESCHWERDEN UND ERSATZ.

15. Beschwerden haben ohne Verzug, spätestens innerhalb fünf Tagen nach Empfang der Ware zu erfolgen. Die Mängel sind genau anzugeben. Mängel, die erst später erkennbar sind, müssen unverzüglich gerügt werden, sobald sie erkennbar sind. Es ist nicht gestattet, einen bestimmten Rechnungsposten nur teilweise zur Verfügung zu stellen oder Minderung des Kaufpreises hierfür zu verlangen, da jeder einzelne Posten der Rechnung als ein Ganzes zu betrachten ist.

SORTENERSATZ.

16. Ersatz in ähnlichen, gleichwertigen Sorten für fehlende ist gestattet, falls dies im Auftrage nicht ausdrücklich verbeten wird.
17. Der Sortenersatz ist indessen nur erlaubt, wenn sich der Auftrag auf mehrere Sorten erstreckt, die Stückzahl der Sorten über fünf nicht hinausgeht und der Rechnungswert der Ersatzlieferung 50 Mark nicht übersteigt.

MUSTER UND MASSE.

18. Muster sollen nur die Durchschnittsbeschaffenheit zeigen. Es brauchen nicht alle Pflanzen der Lieferung genau wie die Probe auszufallen.
19. Maße sind, sofern es sich nicht um den Stammumfang handelt, nur annähernd gegeben. Kleine Abweichungen nach unten oder oben sind nicht zu umgehen.
20. Für alle Lieferungen sind die Qualitätsbestimmungen und Normalmaße des B. d. B. maßgebend.

Rellingen, Herbst 1932

An meine sehr verehrten Kunden!

Indem ich Ihnen hiermit mein neues Hauptpreisverzeichnis für Herbst 1932/Frühjahr 1933 überreiche, möchte ich zugleich für das mir in verflossenen Jahren erwiesene Vertrauen danken und die Bitte aussprechen, mir dasselbe auch weiterhin entgegenzubringen.

Trotz der Ungunst der Zeit habe ich es ermöglichen können, meine Pflanzenbestände auch in diesem Jahre wieder ordnungs- und sachgemäß zu pflegen und zu behandeln. Ich kann daher die Lieferung von unbedingt einwandfreien, wüchsigen, gesunden und regelmäßig verschulten Pflanzen (keiner überständigen Ware) auch in diesem Jahre garantieren. Es ist dies ein Umstand, der in diesem Jahre ganz besonders berücksichtigt werden sollte, denn überständige und nicht pfleglich behandelte Ware, wie sie leider in Mengen zu Schleuderpreisen auf den Markt geworfen werden wird, ist für jeden Preis zu teuer.

Meine Preise habe ich, um etwas von großen Vorräten zu räumen, ohne Rücksicht auf die Gestehungskosten herabgesetzt. Eine Anzahl Sorten, besonders in jüngerer Ware, unterliegt aber im Laufe des Jahres Preisschwankungen, die natürlich nicht im Hauptpreisverzeichnis berücksichtigt werden können. Ich bittte in solchen Fällen unter Bedarfsangabe mein schriftliches Angebot mit äußersten Preisen einzufordern, das Ihnen postwendend zugesandt wird.

Im allgemeinen wird unbedingt damit zu rechnen sein, daß schon im nächsten Jahre in vielen Artikeln und in den folgenden Jahren allgemein eine große Knappheit an Pflanzen eintreten wird, da viele Baumschulen zu beträchtlichen Einschränkungen genötigt sein werden. Es werden sich Pflanzen dann ohne Zweifel nicht mehr so günstig kaufen lassen wie heute und wer es irgend ermöglichen kann, sollte projektierte Pflanzungen gerade jetzt vorteilhaft durchführen lassen.

Hochachtungsvoll

Rudolf Schmidt

Obstbäume und Beerenobst

Die nachstehenden Preise verstehen sich sämtlich für eine **prima I. Qualität** gemäß den Qualitätsbestimmungen des Bundes deutscher Baumschulenbesitzer. Wenn, um Schleuderangeboten zu begegnen, eine billigere Ware gewünscht wird, kann eine Mittelqualität mit 20%, eine II. Qualität (noch sehr gut pflanzbar) mit 40% Preisermäßigung gegenüber der I. Qualität geliefert werden

	1 St. GM.	10 St. GM.	100 St. GM.
Aepfel			
Hochstämme, 7—8 cm Umfang	1.80	17.—	150.—
„ 8—10 „ „ verpfl., m. mehrj. Kronen	2.40	22.—	200.—
Halbstämme, 6-7 „ Umfang	1.40	13.—	120.—
„ verpfl., mit mehrjährigen Kronen	1.80	17.—	160.—
Büsche, 2—3jährig	1.40	13.—	120.—
„ 3—4 „	1.80	17.—	150.—
„ 4—5 „ , extra stark	2.40	22.—	200.—
Pyramiden mit 1 Serie, 2—3jährig	1.90	17.—	150.—
„ „ 2 Serien, 3—4 „	2.60	24.—	225.—
Spaliere mit 1 Etage	1.90	17.—	150.—
„ „ 2 Etagen	2.40	22.—	200.—
„ „ 3 „	3.50	30.—	—
Verrier-Palmetten mit 4 Aesten	7.50	70.—	—
U-Formen mit 2 Aesten, 2—3jährig	2.—	18.—	165.—
„ „ 2 „ 3—4 „	2.40	23.—	225.—
Schnurbäume, senkrecht, 2—3 „	1.35	13.—	110.—
„ „ 3—4 „	1.65	15.—	135.—
„ „ 4—5 „ , extra stark	1.80	17.—	160.—
„ wagerecht, larmig, 2—3 „	1.50	13.—	120.—
„ „ 1 „ 3—4 „	1.90	17.—	150.—
„ „ 2 „ 2—3 „	1.90	17.—	150.—
„ „ 2 „ 3—4 „	2.40	22.—	200.—
1jährige Veredlungen auf Wildling	0.75	6.75	60.—
1 „ „ „ Doucin	0.75	6.75	60.—
Birnen			
Hochstämme, 7—8 cm Umfang	1.80	17.—	150.—
„ 8—10 „ „ verpfl., m. mehrj. Kronen	2.40	22.—	200.—
Halbstämme, 6—7 „ „	1.40	13.—	120.—
Büsche, 2—3jährig	1.40	13.—	120.—
„ 3—4 „	1.80	17.—	150.—
„ 4—5 „ , extra stark	2.40	22.—	200.—
Pyramiden mit 1 Serie, 2—3jährig	1.90	17.—	150.—
„ „ 2 Serien, 3—4 „	2.60	24.—	225.—
Spaliere mit 1 Etage	1.90	17.—	150.—
„ „ 2 Etagen	2.40	22.—	200.—
Verrier-Palmetten mit 4 Aesten	7.50	70.—	—
U-Formen mit 2 Aesten, 2—3jährig	2.—	18.—	165.—
„ „ 2 „ 3—4 „	2.40	23.—	225.—
Schnurbäume, senkrecht, 2—3 „	1.35	13.—	110.—
„ „ 3—4 „	1.65	15.—	135.—
„ „ 4—5 „ , extra stark	1.80	17.—	160.—
„ wagerecht, larmig, 2—3 „	1.50	13.—	120.—
„ „ 1 „ 3—4 „	1.90	17.—	150.—
„ „ 2 „ 2—3 „	1.90	17.—	150.—
„ „ 2 „ 3—4 „	2.40	22.—	200.—
1jährige Veredlungen auf Wildling	0.75	6.75	60.—
1 „ „ „ Quitte	0.75	6.75	60.—

	1 St. GM.	10 St. GM.	100 St. GM.
Pflaumen und Zwetschen			
Hochstämme, 7—9 cm Umfang	1.80	17.—	150.—
Halbstämme, 6—8 „ „	1.40	13.—	120.—
Büsche, 1jährig	0.90	8.—	75.—
„ 2—3jährig	1.40	13.—	110.—
„ 3—4 „	1.60	15.—	130.—
Spaliere, Fächerform und mit 2 Etagen, mehrjähr. Veredlungen	2.—	18.—	—
Süß- und Sauerkirschen			
Hochstämme, 7—8 cm Umfang	1.80	17.—	150.—
Halbstämme, 6—7 „ „	1.40	13.—	120.—
Büsche, 2—3jährig	1.20	11.—	100.—
Vogelkirschen-Heister zur Veredlung, siehe S. 92			
Schattenmorellen			
Hochstämme, 7—8 cm Umfang	1.80	17.—	150.—
Halbstämme, 6—7 „ „	1.40	13.—	120.—
Büsche, 1jähr. Veredlungen auf Prunus Mahaleb	0.90	8.—	75.—
„ 2-3 „ „ „ „ „	1.20	11.—	100.—
„ 3-4 „ „ „ „ „	1.30	12.—	110.—
„ 4-5 „ „ , extra stark	1.50	14.—	130.—
Spaliere, Fächerform, 1j. Veredl. 90—120 cm breit	1.35	12.—	105.—
„ „ 2-3j. „ 120—150 „ „	1.80	16.50	150.—
„ „ 3-4j. „ 150—170 „ „	2.10	20.—	190.—
„ „ 1j. Winter-Handveredlungen	0.50	4.—	30.—
Aprikosen und Pfirsiche			
Hochstämme	2.60	24.—	225.—
Halbstämme	2.25	20.—	190.—
Büsche, stark	1.80	16.—	135.—
Spaliere, Fächerform, 1jährige Veredlungen, stark	2.25	21.75	200.—
„ „ 2-3 „ „ „	2.85	27.—	255.—
Mispel			
Hochstämme	2.60	24.—	—
Halbstämme	2.—	18 —	—
Büsche	1.50	13.50	—
Quitten			
Hochstämme	2.60	24.—	225.—
Halbstämme	2.—	18.—	170.—
Büsche	1.50	13.50	120.—
Walnuß			
Hochstämme, 7—8 cm Umfang	2.40	22.50	210.—
„ 8—10 „ „	3.—	28.50	270.—
„ 10—12 „ „	3.30	31.—	300.—
„ 12—14 „ „	4.40	42.—	400.—
Halbstämme, ca. 120—130 cm Stammhöhe	1.80	17.—	160.—
Heister, 100—150 cm hoch	0.75	7.—	65.—
„ 150—200 „ „	1.20	11.—	100.—

	1 St. GM.	10 St. GM.	100 St. GM.
Sorbus aucuparia moravica (Süßfrüchtige, eßbare Eberesche)			
Hochstämme, 8—10 cm Umfang	2.10	19.—	165.—
„ 10—12 „ „	2.70	24.—	225.—
„ 12—14 „ „	3.60	33.—	300.—
Stachelbeeren			
Hochstämme, I. Qualität, mit mehrjährigen Kronen	0.90	8.—	75.—
Halbstämme, 75—100 cm Stammh., Ia. m. mehrj. Kr.	0.65	6.—	55.—
Sträucher, in besten, großfrüchtigen mit 3—5 Tr.	0.30	2.50	20.—
Sorten, gesunde, langtriebige, meltau- „ 5—8 „	0.35	3.—	27.—
freie Ware „ 8—12 „	0.40	3.50	32.—
Johannisbeeren			
Hochstämme, I. Qualität, mit mehrjährigen Kronen	0.90	8.—	75.—
Halbstämme, 75—100 cm Stammh., Ia. m. mehrj. Kr.	0.65	6.—	55.—
Sträucher: Rote Holländische, rote Kirsch und schwarzfrüchtige in den Sorten: Goliath, Lees schwarze, Schwarze Traube (Boskoop Giant)			
2jährige Büsche mit 3—5 Trieben ‰ 148.—	0.25	2.—	16.50
3 „ „ „ 5—8 „ ‰ 205.—	0.35	2.75	23.—
4 „ „ „ 8—12 „ ‰ 240.—	0.40	3.35	27.—
1 „ bewurzelte Stecklinge ‰ 55.—	—	1.—	7.—
Erstling von Vierlanden, rotfrüchtig, sehr früh- und reichtragend			
2jährige Büsche mit 3—5 Trieben ‰ 180.—	0.30	2.50	20.—
3 „ „ „ 5—8 „ ‰ 240.—	0.35	3.—	27.—
4 „ „ „ 8—12 „ ‰ 290.—	0.40	3.50	32.—
1 „ bewurzelte Stecklinge ‰ 90.—	—	1.20	10.—
Weißfrüchtige Sorten			
2jährige Büsche mit 3—5 Trieben	0.30	2.50	20.—
3 „ „ „ 5—8 „	0.35	3.—	27.—
4 „ „ „ 8—12 „	0.40	3.50	32.—
Sonstiges			
Himbeeren, in Sorten ‰ 90.—	0.15	1.35	10.—
„ **Superlativ** ‰ 100.—	0.15	1.40	11.—
„ **Preußen, Lloyd George** ‰ 120.—	0.20	1.65	13.50
Brombeeren, in Sorten	0.35	3.—	27.—
Weinreben, in Sorten (aus anerkannten Rebschulen)	1.20	11.—	100.—
Haselnüsse, großfrüchtig, in Sorten	0.50	4.70	44.—
„ aus Samen gezogen, starke Sträucher	0.35	3.—	20.—
Hagebutte (Rosa rugosa Regeliana), 3-4j. Sträucher	0.35	3.—	20.—
Japanische Weinbeere (Rubus phoenicolasius)	0.35	3.—	20.—

Vorrätige Obstsorten

Nachstehend gebe ich Ihnen eine Uebersicht der vorrätigen Sorten. Da nicht alle Sorten in allen Formen vorrätig sind, mache ich darauf aufmerksam, daß es sehr oft vorteilhafter ist, wenn mir die Sortenwahl überlassen bleibt, da dann durchschnittlich stärkere Bäume gegeben werden können. Bodenverhältnisse, Lage und nähere Angabe, ob Tafel- oder Wirtschaftsobst, frühe oder späte Sorten gewünscht werden, bitte ich anzugeben. Ich werde dann passende Sorten aussuchen.

Aepfel

Im Sommer reifend:
Apfel aus Croncels
Charlamowsky
Säfstaholm
Suislepper
Weißer Astrachan

Im Herbst reifend:
Akerö
Altenländer Pfannkuchenapfel
Antonowka
Bismarckapfel
Cellini
Cox' Pomona
Gelber Gravensteiner
Gelber Richard
Hawthornden
James Grieve
Johannsens roter Herbstapfel
Kalvill Großh.Fr.v.Baden
Langtons Sondergleichen
Lord Grosvenor
Ostpreußischer Kurzstiel
Signe Tillisch
Schmalzprinz

Im Winter reifend:
Adamsapfel
Aderslebener Kalvill
Baumanns Renette
Boikenapfel
Coulons Renette
Cox' Orangen-Renette
Danziger Kantapfel
Englischer Winterprinz
Fiessers Erstling
Filippas-Apfel
Gelber Winterstettiner
Goldrenette v. Blenheim
Grahams Königin-Jubiläumsapfel
Große Kasseler Renette
Gr. rheinisch. Bohnapfel
Harberts Renette
Jacob Lebel
Kaiser Wilhelm
Landsberger Renette
Langtons Sondergleichen
London Pepping
Nathusius' Taubenapfel
Ontarioapfel
Peasgoods Sondergleich.
Purpurroter Cousinot
Ribston Pepping
Roter Eiserapfel
Roter Trierer Weinapfel
Schöner von Boskoop
Schöner von Miltenberg
Schöner von Nordhausen
v. Zuccalmaglios Renette
Wintergoldparmäne

Birnen

Im Sommer reifend:
Bunte Julibirne
Dr. Jules Guyot
Frühe von Trevoux
Gr. Sommermagdalene
Holländische Zuckerbirne
Juli-Dechantsbirne
Lübecker Sommer-Bergamotte
Triumph de Vienne
Williams Christbirne

Im Herbst reifend:
Amanlis Butterbirne
Andenken a. d. Kongreß
Blumenbachs Butterbirne
Bosc's Flaschenbirne
Clapps Liebling
Diels Butterbirne
Doppelte Philippsbirne
Esperens Herrenbirne
Gellerts Butterbirne
Graf Moltke
Gute Graue
Gute Louise v. Avranches
Köstliche von Charneu
Marguerite Marillat
Neue Poiteau
Rote Herbstbergamotte
Vereins-Dechantsbirne

Im Winter reifend:
Comtesse de Paris
Esperens Bergamotte
Großer Katzenkopf
Herrenhäuser Winter-Christbirne
Liegels Winterbutterbirne
Pastorenbirne
Speckbirne

Pflaumen

Althans Reineclaude
Anna Späth
Blaue Herrenpflaume
Braunauer Aprikosenpfl.
Bühler Frühzwetsche
Esperens Goldpflaume
Fürsts Frühzwetsche
Gelbe Eierpflaume
Goldquelle
Große grüne Eierpflaume
Große grüne Reineclaude
Hauszwetsche
Jefferson
Kirkes Pflaume
Königin Viktoria
Königspflaume v. Tours
Lützelsachser Frühzwetsche
Mirabelle von Nancy
Ontario
Oullins Reineclaude
Schöne von Löwen
Sessefleth
The Czar
Wangenheims Frühzwetsche
Washington

Süß- und Sauerkirschen

Bernhard Nette
Büttners späte rote Knorpelkirsche
Dankelmann
Doppelte Glaskirsche
Eltonkirsche
Exz. v. Hindenburg
Frühe Maiherzkirsche
Frühe schw. Altenländer
Früheste der Mark
Große Prinzessinkirsche
Große schwarze Knorpelkirsche
HedelfingerRiesenkirsche
Kassins frühe Herzkirsche
Königin Hortensia
Kunzes Kirsche
Lucienkirsche
Ostheimer Weichsel
Rotterts braune Riesenkirsche
Schattenmorelle (Große lange Lotkirsche)
Türkine
Werdersche frühe Herzkirsche

Stachelbeeren

Amerikanische Gebirgsstachelbeere(Mountain seedling)
Früh. Gelbe (Yellow Lion)
Früheste v. Neuwied, grün
Grüne Flaschenbeere
Grüne Riesenbeere (Jolly Angler)
Grüne Hansa
Hönings früheste Gelbe
Lady Delamere, grün
May Duke, hellrot
Rote Preisbeere (Roaring Lion)
Rote Triumphbeere (Whinhams Industrie)
Sämling von Maurer, rot
Weiße Triumphbeere (White Smith)
Weiße Volltragende (Shannon)

Topftannen

Prima runde, gutgarnierte Pflanzen von tadelloser Farbe, frostfreie Ware.

	100 St. GM.	1000 St. GM.
30—30 cm hoch	12.—	110.—
30—50 cm „	15.—	135.—
40—60 cm „	17.—	155.—
50—70 cm „	20.—	180.—
60—80 cm „	22.—	200.—
70—100 cm „	24.—	220.—

Tannen mit Fehlern, zum Dichtpflanzen für Balkonkästen, etc. geeignet sind 40% billiger.

Picea pungens, zum Eintopfen	10 St. GM.	100 St. GM.	1000 St. GM.
20—30 cm hoch	2.50	20.—	180.—
30—40 cm „	3.—	25.—	225.—
40—60 cm „	4.50	40.—	360.—
60—80 cm „	7.—	60.—	540.—

Picea pungens glauca, zum Eintopfen	10 St. GM.	100 St. GM.
20—30 cm hoch	4.50	40.—
30—40 cm „	5.50	50.—
40—60 cm „	9.—	80.—
60—80 cm „	13.—	120.—

Zum Bepflanzen von Balkonkästen

empfehle ich weiter:		10 St. GM.	100 St. GM.	1000 St. GM.
Pinus montana	20—30 cm hoch	2.—	15.—	135.—
[Krummholzkiefer]	30—40 „ „	2.50	20.—	180.—
Pinus Strobus	30—50 „ „	1.60	12.—	100.—
[Weymouthskiefer]	40—60 „ „	2.—	16.—	140.—
Pinus excelsa	30—50 „ „	2.20	17.—	150.—
[Tränenkiefer]	40—60 „ „	2.70	22.—	200.—
Junip. communis	20—30 „ „	2.—	15.—	135.—
[Wacholder]	30—50 „ „	2.50	20.—	180.—

ROSEN

Eigene Anzucht jährlich mehrere hunderttausend Stück. Das nachstehende Sortiment umfaßt nur erprobte ältere und neuere Sorten. Die Anzuchtsbedingungen für ein gut ausgereiftes, widerstandsfähiges und wüchsiges Pflanzenmaterial sind die denkbar günstigsten. Auf streng reelle Sortierung wird besonderer Wert gelegt. Mittelqualität wird nicht aus der II. Qualität aussortiert, sondern aus solchen Quartieren, in denen die Pflanzen im ganzen etwas schwächer geblieben sind und den Anforderungen der I. Qualität nicht genügen.

Preisübersicht für Rosen

1. Niedrige Rosen

a) in guten Sorten meiner Wahl:

I. Wahl	1 St.	GM.	0.30	10 St.	GM.	2.35	100 St.	GM.	20.—	1000 St.	GM.	180.—
Mittelwahl	1 „	„	0.25	10 „	„	1.80	100 „	„	15.—	1000 „	„	135.—
II. Wahl	1 „	„	0.15	10 „	„	1.20	100 „	„	10.—	1000 „	„	90.—

b) in Sorten nach Wahl des Bestellers:

Preisgruppe	I. Wahl				Mittelwahl				II. Wahl			
	1 St. GM.	10 St. GM.	100 St. GM.	1000 St. GM.	1 St. GM.	10 St. GM.	100 St. GM.	1000 St. GM.	1 St. GM.	10 St. GM.	100 St. GM.	1000 St. GM.
1	0.30	2.35	20.—	180.—	0.25	1.80	15.—	135.—	0.15	1.20	10.—	90.—
2	0.30	2.60	22.—	200.—	0.25	2.—	16.50	150.—	0.15	1.30	11.—	100.—
3	0.35	3.—	25.—	225.—	0.25	2.25	19.—	170.—	0.20	1.50	12.50	112.50
4	0.40	3.50	30.—	—	0.30	2.70	22.50	—	0.20	1.75	15.—	—
5	0.45	4.—	35.—	—	0.35	3.—	26.50	—	0.25	2.—	17.50	—
6	0.50	4.50	40.—	—	0.40	3.50	30.—	—	0.25	2.25	20.—	—

2. Hochstämmige Rosen

	I. Wahl			Mittelwahl			II. Wahl		
	1 St. GM.	10 St. GM.	100 St. GM.	1 St. GM.	10 St. GM.	100 St GM.	1 St. GM.	10 St. GM.	100 St. GM.
Trauerst. 160-200 cm									
a. Rosa canina	2.75	25.—	240.—	2.10	19 50	180.—	1.40	13.—	120.—
a. Rosa rug. Deutsche Ware	2.50	22.50	200.—	1.80	16.50	150.—	1.20	11.—	100.—
Trauerst. 140-160 cm									
a. Rosa canina	2.50	22.50	200.—	1.80	16.50	150.—	1.20	11.—	100.—
a. Rosa rug. Deutsche Ware	2.—	18.—	160,—	1.50	13.50	120.—	1.--	9.—	80.—
Hochst. 120-140 cm									
a. Sämlingsstamm	1.45	13.50	125.—	1.15	10.50	95.—	0.75	7.—	65.—
a. Waldstamm	1.30	12.—	110.—	1.—	9.—	85.—	0.65	6.—	55.—
Hochst. 100-140 cm									
a. Sämlingsstamm	1.20	11.—	100.—	0.90	8.30	75.—	0.60	5.50	50.—
a. Waldstamm	1.10	10.—	90.—	0.85	7.50	67.50	0.55	5.—	45.—
a. Rosa rug. Deutsche Ware	1.—	9.—	80.—	0.75	6.75	60.—	0.50	4.50	40.—
Mittelst. 75-100 cm									
a. Sämlingsstamm	1.—	9.—	80.—	0.75	6.75	60 —	0.50	4.50	40.—
a. Waldstamm	0.90	8.—	72.—	0.70	6.—	50.—	0.45	4.—	36.—
Halbstämme 50-75 cm	0.75	6.75	60.—	0.60	5.25	45.—	0.40	3.50	30.—
Fußstämme 30-50 cm	0.50	4.—	35.—	0.40	3.—	26.—	0.25	2.—	17.50

Vorrätige Rosensorten

Erklärung der Zeichen vor der Preisgruppen-Nummer:
S = Schlingrosen, P = Polyantharosen, R = Remontantrosen, Rug = Rosa rugosa-Rosen,
T=Teerosen, TH=Teehybridrosen, L=Lutea (Pernetiana), M=Moosrosen, G=Garten- und Parkrosen

Gattung	Preisgruppe Nr.	Name und kurze Beschreibung
		Tee-, Teehybrid-, Remontant- und Lutea-(Rosa Pernetiana) Rosen
TH	5	**Amulett,** (Math. Tantau, Uetersen 1930), gute neuere Treib-, Schnitt- und Gartenrose, Blume aufrechtstehend, starkgefüllt, feurigrot, im Verblühen auch die schöne Farbe behaltend, nicht verblauend
L	1	**Angele Pernet,** rötlich-orange mit chromgelb schattiert
TH		**Anni Jebens,** (W. Kordes' Söhne 1932), eine Kreuzung Charles P. Kilham & Mevr. G. A. v. Rossem, Bl. groß, sehr gut gefüllt, von guter Form und angenehmem Duft, außen goldgelb, innen blutrot mit kapuziner-braunrot, starkwüchsige, gesunde Farbenrose 1 St. GM. 6 — 10 St. GM. 50.— 100 St GM. 400.—
TH	1	**Annie Laurie,** Sport von „Ophelia", gelblichrosa
TH	1	**Arabella,** Sport von „Mad. C. Testout", karminrosa
TH	1	**Aspirant Marcel Rouyer,** aprikosenfarbig-gelb, groß, haltbar
TH	2	**August Noack,** Sport von „Columbia", leuchtend scharlachrot, Blume sehr schön groß und von guter Form
TH		**Barcelona,** (W. Kordes' Söhne 1932), Kreuz. v. Sensation & Templ. & Lord Charlemont, Blume groß, gut gefüllt, haltbar, duftend, auf sehr langen, kräftigen Stielen, außen karminrot, innen sammetartig dunkelrot, schwärzlich schattiert, starkwüchsig, meltaufrei, hervorragend für Beete und Treiberei, in warmer Lage auch für Freiland-Schnitt 1 St. GM. 6.— 10 St. GM. 50.— 100 St. GM. 400.—
TH	1	**Betty Uprichard,** außen lachsrosa, innen gelb-orange-rosa
TH	2	**Briarcliff,** verbesserte „Columbia" mit bedeutend besseren, schöngeformten Blumen, dunkelrosa
TH	1	**Capt. F. S. Harvey-Cant,** lachsfarbig rosa auf gelbl. Grund,
R	1	**Captain Hayward,** hellrot
TH	5	**Cathrine Kordes,** Blume groß, auf kräftigen Stielen aufrechtstehend, gut geformt und gefüllt, leuchtend rubinrot mit sammetartig blutrot schattiert, Knospe spitz, feurig-blutrot, für Schnitt und Gruppen
TH	2	**Charles P. Kilham,** glänzend orangerot, scharlachrot überhaucht
L	1	**Cherry,** Blume außen sonnenblumengelb, innen kräftig rosa
L	1	**Christine,** rein sattgoldgelb, schöne Gruppenrose
TH	2	**Columbia,** Blume groß, zartrosa, haltbar
TH	2	**Covent Garden,** Blume sehr groß, lebhaft dunkelrot
TH	4	**Daily Mail Scented Rose,** Blume ziemlich groß, sammetartig scharlachrot, schwärzlich schattiert, sehr stark duftend, kräftige, außerordentlich reichblühende Gruppenrose
TH	2	**Dame Edith Helen,** Blume sehr groß, leuchtend reinrosa, sehr haltbar, stark und aufrecht wachsend
R	1	**Duchess of Sutherland,** rosa
TH	1	**Earl Haig,** leuchtend karminrot
TH	5	**Edith Krause,** Blume groß, gut gefüllt, spitz, aufrecht auf kräftigen Stielen, resedaweiß, starkwüchsig
TH	1	**Edith Nellie Perkins,** Farbenrose, außen türkischrot, im Grunde orangegelb, innen lachsrosa u. orange auf goldgelbem Grund

ROSENSORTEN

Gattung	Preisgruppe Nr.	Name und kurze Beschreibung
L	6	**Eduard Schill** (W. Kordes' Söhne, Sparrieshoop 1931), Blume sehr groß, sehr gut gefüllt, haltbar und langstielig, ziegelbraunrot ohne Nebenton, Belaubung dunkelgrün, vollkommen gesund, sehr reichblühend, für Beetbepflanzung und Schnitt
TH	4	**E. G. Hill,** wertvolle Schnitt- und Treibrose, Blume sehr groß, gut gefüllt, von schöner, dunkelkarminroter Farbe
TH	1	**Empire Queen,** glänzend kirschrot
TH	1	**Etoile de Hollande,** Blume edelgeformt, von sehr schöner, dunkelblutroter Farbe, stark duftend
R	1	**Eugen Fürst,** sammetartig dunkelrot
R	1	**Fisher et Holmes,** leuchtend scharlachrot
TH	2	**Florex,** korallenrosa mit orangekarmin
TH	1	**Frank W. Dunlop,** dunkelkarminrosa
TH	1	**Franz Grümmer,** leuchtend korallenrot
R	1	**Frau Karl Druschki,** sehr großblumig. reinweiß
TH	1	**Freiburg II,** pfirsichrosa, innen weißlichrosa
L	1	**Gaiety,** bräunlich zinnoberrot, Innenseite der Petalen gelb
TH	4	**Gartendirektor Nose,** vorzüglich für Gruppen und auch zum Schnitt, sehr reichblühend, gleichmäßig und gedrungen wachsend, Blume vollgefüllt, haltbar, duftend. rein blutrot
TH	1	**General Mac Arthur,** bekannte Sorte, leuchtend blutrot
TH	1	**General Superior Arnold Janssen,** karmin-orangerot
TH	1	**Gloire de Hollande,** dunkelrot, schwärzlich schattiert
L	1	**Golden Emblem,** reinzitronengelb m. rot. Str. an den äuß. Pet.
TH	1	**Golden Ophelia,** Blume sehr schön geformt, reingoldgelb
TH	1	**Gorgeous,** Blume sehr groß, rundlich, gut gefüllt, haltbar, dunkelorangegelb, kupfrigrot geadert
TH		**Gotha,** (Max Krause, Hasloh 1932), Blume mittelgroß, von schöner Form, im Aufblühen rötlich braungelb, voll erblüht rötlich aprikosenfarbig auf chromgelbem Grund, auffallende Farbenrose, buschig, außerordentlich reichblühend, für Gruppen- und Massenwirkung von hohem Wert 1 St. GM. 6.— 10 St. GM. 55.— 100 St. GM. 400.—
TH	1	**Gruß an Coburg,** Blume außen gelblich-braun, zuweilen bräunlichrot, innen goldgelb, aparte Farbenrose
TH	1	**Gruß an Teplitz,** für Gruppen sehr geeignet, leuchtendrot
TH	1	**Hadley-Rose,** Blume sehr groß, schön geformt, dunkelrot, schwärzlich schattiert
TH	1	**Heinrich Eggers,** für Treiberei und Schnitt, Blume ziemlich groß, gutgefüllt, von schöner Form, gelblichorangerosa
R	1	**Heinrich Münch,** mattrosa
L	5	**Heinrich Wendland,** schöne Farbenrose, Blume groß, dicht gefüllt, aufrecht auf langen, kräftigen Stielen stehend, haltbar, an der Außenseite der Petalen leuchtend goldgelb, innen kapuzinerbraunrot, starkwüchsig, gesund
TH	5	**Hermann Eggers,** hervorragende, neue Treibsorte, von sehr gutem Wuchs, Blume sehr groß, dicht gefüllt, haltbar, auf langen, steifen Stielen aufrechtstehend, leuchtendrot ohne Nebenton, nie verbrennend oder verblauend, auch als Garten- und Freilandschnittrose wertvoll
TH	1	**Hermann Lindecke,** winterhart, sehr reichbl., Blume ganz besonders schön geformt, außen lachsrosa, innen weißlich
TH	1	**Hermann Neuhoff,** schwärzlich schattiert
L	6	**Hinrich Gaede,** (W. Kordes' Söhne, Sparrieshoop 1931), neue Farbenrose, sehr gut gefüllt, duftend, bräunlich-orangegelb, für alle Zwecke empfohlen
R	1	**Hugh Dickson,** leuchtend feurigrot

Gattung	Preisgruppe Nr.	Name und kurze Beschreibung
TH	2	**J. C. Thornton,** Blume langgestreckt, vorzüglich gefüllt, haltbar, leuchtend rein feurig-scharlachrot, reichblühend
TH	1	**Imperial Potentate,** leuchtend rosenrot
L	1	**Independance Day,** reichblühende Gartenrose, goldgelb mit kupferrosa
TH	1	**Ivy May,** Sämling v. „Mad. Butterfly", rosa, i. Grunde bernsteing.
L	1	**J. Zingari,** orange- und scharlachrot, reichbl. Gartenrose
TH	2	**James Gibson,** leuchtend scharlachrot mit sammetartigem Schein, Blume groß, sehr schön gebaut, gefüllt
TH	3	**Joanna Hill,** Blume groß, gefüllt, haltbar, meist einzeln auf kräftigem Stiel stehend, in der Mitte kräftig gelb, außen heller werdend, stark- und aufrechtwachsend
TH	2	**Johanniszauber,** dunkelblutrot, haltbar, nicht verblauend
TH	1	**John Henry,** leuchtend scharlachrosa
TH	1	**Jonkher J. L. Mock,** Blume sehr groß, dunkelrosa, innen silbrigw.
L	2	**Julien Potin,** erstklassige Schnittrose, Blume groß, von sehr guter Form, rein zitronenchromgelb, auf kräftigen Stielen aufrecht stehend
TH	1	**Kaiserin Auguste Viktoria,** bekannte schöne Sorte, Blume sehr edel geformt, festgefüllt, weiß auf grünlichgelbem Grund
TH	1	**Kardinal Schulte,** karminrot, feurigrot schattiert
TH	1	**Killarney rosa,** fleischfarbigrosa, weiß- und blaßrosa angehaucht
TH	1	**Killarney weiß,** reinweiß
TH	1	**K. of K.,** sehr schöne Gruppenrose, halbgefüllt, durch die leucht. sammetartig scharlachrote Farbe sehr wirkungsvoll
L	2	**Lady Forteviot,** Blume groß, duftend, goldgelb, rötlich aprikosenfarbig schattiert, reichblühend, starkwüchsig
T	1	**Lady Hillingdon,** dunkelorangegelb, starkwüchsig, gesund
TH	1	**Lady Inchequin,** leuchtend kirschrot mit orange schattiert
L	2	**Lady Margret Stewart,** von eigenartiger, leuchtender Farbe, sonnenblumengelb, orangescharlachrot geadert und gefleckt
TH	2	**La France,** alte, bekannte Sorte, silbrigrosa, köstlich duftend
TH	1	**Laurent Carle,** Blume groß, stark duftend, dunkelkarmin bis blutrot, aufrecht wachsend, buschige, gesunde Belaubung
TH	1	**Lord Charlemont,** schöngef., gr. Blume, leuchtend karminrot
L	1	**Los Angeles,** korallrot mit goldgelb schattiert
L	1	**Louise Catherine Breslau,** kupfrig-rotgelb
TH	5	**Louise Krause,** großblumig, starkgefüllt und edelgeformt, haltbar, im Grunde rötlich-orange, in hellgelb übergehend
TH	1	**Mme. Abel Chatenay,** karminrosa, gelblich getönt
TH	1	**Mme. Butterfly,** Sport von „Ophelia", Farbe etwas mehr kupfrig-orange als bei der Stammsorte
TH	1	**Mme. Caroline Testout,** bekannte Sorte, sehr groß, reinrosa
L	1	**Mme. Edouard Herriot,** Gruppenrose, kupfrig- bis tangorot
L	1	**Mme. Henri Queuille,** Blume groß, lebhaft krebsrot mit dunkler Mitte, feurigrot schattiert, mit goldigem Schein
TH	1	**Mme. Jules Bouché,** kräftig und aufrecht wachsend, weiß mit lachsfarbig schattiert
TH	1	**Mme. Leon Guinotte,** hellrosa, orangegelb schattiert
TH	1	**Mme. Ravary,** schöne reichbl. Gruppenrose, orangegelb
R	1	**Mme. Viktor Verdier,** kirschrot
TH		**Mälar-Ros,** (W. Kordes' Söhne 1932), wertvolle Verbesserung von „Hadley-Rose", bringt auf langen, starken Stielen sehr große, edle Bl., reinrot, stark duftend, Wuchs sehr kräftig, eine außerordentlich wertvolle Sorte für Schnitt und Treiberei 1 St. GM. 6.— 10 St. GM. 50.— 100 St. GM. 400.—

ROSENSORTEN

Gattung	Preisgruppe Nr.	Name und kurze Beschreibung
TH	2	**Marcia Stanhope,** Blume groß, gefüllt, gutgeformt, haltbar, blendend reinweiß
T	3	**Maréchal Niel,** bekannte Sorte, sehr edle Form, köstlich duftend, rein mattgelb
TH	1	**Margaret M'Gredy,** Gruppens., geranienlackr. mit scharl.-orange
TH	4	**Margarete Gnau,** schöne Sorte für Gruppen und Schnitt, Blume sehr groß, stark gefüllt, von edler Form, fleischfarbig weiß auf gelbem Grund, zuweilen etwas kräftiger getönt
TH	1	**Maud Cuming,** pfirsich- und korallrosa
TH	6	**Max Krause,** Blume sehr groß, starkgefüllt, von edler, spitzer Form, einzelnstehend, rötlich orangegelb, beim Aufblühen in goldgelb übergehend, sehr leuchtende Farbe, stark- und aufrecht wachsend
TH	1	**Mevrouw G. A. van Rossem,** Farbenrose, dunkelorangegelb, bronzefarbig schattiert und gefleckt auf goldgelbem Grund, auf der Rückseite d. Petalen bräunlichrot m. kirschrot geadert
TH	1	**Miss C. E. van Rossem,** hervorragend schöne Gruppensorte, reichblühend, leuchtend dunkelrot
TH	1	**Mrs. A. R. Barraclough,** leucht. karminrosa auf gelb. Grund
TH	1	**Mrs. Charles Lamplough,** sehr empfehlenswert für alle Zwecke, Blume sehr groß, milchweiß, sehr edel geformt
TH	1	**Mrs. Charles Russell,** kräftig karminrosarot, wegen der großen Haltbarkeit empfehlenswerte Schnittrose
TH	2	**Mrs. F. R. Pierson,** Treibsorte, Blume sehr groß, edel geformt, duftend, haltbar, feurig-karminrot, Wuchs sehr stark, aufrecht
TH	1	**Mrs. George Shawyer,** Blume sehr groß, hellrosa
TH	1	**Mrs. Henry Bowles,** korallenrosa, außerordentlich reichblühend
TH	1	**Mrs. Henry Morse,** Blume groß, glänzend rosa mit zinnoberrot schattiert, Außenseite etwas kräftiger gefärbt
TH	1	**Mrs. Henry Winnet,** Blume besonders gut geformt, langstielig, sehr haltbar, duftend, leuchtend scharlachrot
R	1	**Mrs. John Laing,** seidenartig reinrosa
TH	5	**Mrs. Sam. Mc Gredy,** schöne, neue Farbenrose, scharlachkupfrig-orange, an der Außenseite der Petalen rot schattiert, großblumig, gut gefüllt und schöngeformt
L	1	**Mrs. Wemys Quin,** rein sonnengelb, wüchsig, reichblühend
TH	1	**Mrs. William C. Egan,** Blume groß, haltbar, silbrigrosa auf goldgelbem Grund, außerordentlich reichblühend
TH	1	**Norman Lambert,** außen dunkelbutterblumengelb, innen dunkelorangelachsfarbig mit bronzegelb
TH	1	**Ophelia,** sehr empfehlenswerte Sorte von hochedler Form, sehr reichblühend, fleischfarbig-gelblichweiß
TH		**Oswald Sieper,** (Max Krause, Hasloh 1932). Kreuzung: Mrs. Charles Lamplough & Ville de Paris, Blume von sehr edler Form, groß, gutgefüllt, langstielig, weiß, im Zentrum schwefelgelb, nicht verbrennend, sehr wertvolle Schnitt- und Gruppenrose, Wuchs kräftig und buschig 1 St. GM. 6 — 10 St. GM. 50.— 100 St. GM. 400.—
R	1	**Paul Neyron,** Blume außerordentlich groß, reinrosa
TH	1	**Pink Pearl,** Blume ziemlich groß, sehr haltbar, langstielig, lebhaft rosa auf gelblich-lachsfarbigem Grund
TH	1	**Pius XI,** rahmweiß, Bl. gr., gefüllt, auf lang. Stielen einzelnstehend
L	6	**Président Herbert Hoover,** wertvolle, neuere Farbenrose für Treiberei und Schnitt, die großen, haltbaren, genügend gefüllten Blumen stehen aufrecht auf sehr langen, kräftigen Stielen, goldgelb mit feuerrot schattiert, reichblühend

ROSENSORTEN

Gattung	Preisgruppe Nr.	Name und kurze Beschreibung
TH	4	**Prince Félix de Luxembourg,** Blume ziemlich gut gefüllt, leuchtend dunkelrot, haltbar, duftend, langstielig, aufrechtwachsend, ausgezeichnet für Schnittzwecke
TH	2	**Professor Gnau,** Blume gut gefüllt, stark duftend, mattgelb, im Aufblühen in rahmweiß übergehend
TH	2	**Rapture,** Sport von „Mme. Butterfly", Blume besser gefüllt als bei der Stammsorte, duftend, von sehr edler Form, aprikosenkorallenfarbig mit rosa und goldgelb vermischt. Für alle Zwecke hervorragend geeignet.
L	1	**Reverend F. Page Roberts,** reichblühend, von gesundem, kräftigem Wuchs, goldorangegelb, gute Gruppenrose
TH	1	**Richmond,** bekannte vorzügliche Treib- und Gruppenrose, Blume halbgefüllt, doch haltbar und sicher aufblühend, leuchtend scharlachrot, sehr reichblühend
TH	1	**Roselandia,** verbesserte „Golden Ophelia", größer und leuchtender in der Farbe als die Stammsorte, goldgelb
TH	6	**Roslyn,** wertvolle amerikanische Züchtung, für Treiberei und Freilandschnitt hervorragend, Blume rein sonnengelb, außen orange schattiert, duftend, von schöner, spitzer Form, gutgefüllt, reichblühend, Blumen sehr langgestielt, Belaubung grün, vollkommen gesund
TH	5	**Rudolf Alexander Schröder,** starkwüchsig wie Mad. Jules Bouche, doch sind die Blumen viel größer und gefüllter, reinweiß auf gelbem Grund, straff aufrecht auf langen Stielen
TH	1	**Sensation,** Blume sehr groß, gefüllt, schwärzlichrot
TH	1	**Shot Silk,** kirschrosa-lachsfarbig, orange und gelb schattiert
TH	1	**Sir David Davis,** leuchtend karmesinrot
L	1	**Souvenir de Claudius Pernet,** Bl. gr., v. gut. Form, leucht. reing.
L	1	**Souvenir de Georges Pernet,** Blume sehr groß, haltbar, gut geformt, leuchtend korallrot, Wuchs sehr kräftig, gesund und reichblühend, schöne Gartenrose
TH	1	**Souvenir de H. A. Verschuren,** Blume sehr groß, gefüllt, köstlich duftend, cadmiumgelb, in orangegelb übergehend
L	3	**Talisman,** auffallende Farbenrose, langstielig, sehr haltbar, die Blütenfarbe ist ein Gemisch von goldgelb und kupfer, scharlachrot getönt, Wuchs außerordentlich kräftig
L	1	**The Queen Alexandra Rose,** leuchtend hellrot, äußere Petale gelb, aparte Farbenrose
R	1	**Ulrich Brunner fils,** kirschrot
R	1	**Van Houtte,** dunkelfeuerrot
TH		**Vierlanden,** (W. Kordes Söhne 1932), vorzügliche Treib- und Schnittsorte, sehr starkwüchsig, langstielig, Blume sehr schön geformt, gefüllt, orangerosa, unter Glas getrieben feurigrosa 1 St. GM. 6.— 10 St. GM. 50.— 100 St. GM. 400.—
TH		**Viktoria Adelheid,** (W. Kordes' Söhne 1932), außerordentlich farbenschöne Gartenrose, enorm wüchsig und reichblühend, Blumen sehr gr., goldg., feurig-braunrot berandet u. schattiert 1 St. GM. 6.— 10 St. GM. 50.— 100 St. GM. 400.—
L	1	**Ville de Paris,** Blume groß, genügend gefüllt, rein goldgelb
TH	4	**W. E. Chaplin,** verbesserte „Lord Charlemont", Blume groß, vollgefüllt, haltbar, auf sehr langem, starkem Stiel aufrecht stehend, leuchtend rot, nie verbrennend oder verblauend, sehr starkwüchsig und vollkommen gesund, hervorragend für Schnitt und Treiberei, auch als Gartenrose
L	1	**Wilhelm Kordes,** auffallende Farbenrose, kapuzinerbraunrot auf goldgelb. Grund, i. Verblühen i. goldg. m. rotgestr. übergeh.

Gattung	Preis-gruppe Nr.	Name und kurze Beschreibung
		Polyantharosen
		Zum Eintopfen: auf Rosa multiflora veredelt prima I. Wahl 10 St. GM. 2.50 100 St. GM. 24.— 1000 St. GM. 220.— **auf Rosa rugosa veredelt** prima I. Wahl 10 St. GM. 3.00 100 St. GM. 27.— 1000 St. GM. 250.—
		Die mit einem M bezeichneten Sorten sind auch auf Rosa multiflora, die mit einem R bezeichneten Sorten auch auf Rosa rugosa veredelt lieferbar
P	4	**D. T. Poulsen,** auffallende, außerordentlich schöne, rein blutrote Polyantha-Hybride, sehr starkwüchsig und widerstandsfähig, Blumen groß, in großen Dolden stehend und gut gefüllt, für Treiberei, Schnitt und Gruppen gleich gut geeignet.
P	1 MR	**Eblouissant,** feurig karminrot mit dunkler Schattierung
P	1 MR	**Echo,** leuchtendrosa
P	1 MR	**Ellen Poulsen,** kirschrosa
P	1	**Else Poulsen,** halbgefüllt, zartrosa, sehr starkwüchsig
P	1 R	**Eva Teschendorff,** reinweißer Sport der Sorte „Echo"
P	2	**Feuerschein,** Sport der Sorte „Joseph Guy", dieser ähnl., jedoch etwas mehr Teehybridenchar., auch in der Belaubung, wertvoll der reinen, leucht. roten, nicht verblauenden Farbe halber
P	1 M	**Frau Rudolf Schmidt,** feurigrot
P	2 MR	**Gloria Mundi,** sehr auffallend., feurigorange Blütenfarbe, nicht verbrennend, in großen Dolden reichblühend
P	1 M	**Goldlachs,** lachsrosa, reichblühend
P	1 R	**Gruß an Aachen,** Knospe rötlich-orangefarbig mit gelblichem Schein, im Aufblühen weiß
P	1	**J. F. Müller,** dunkelroter Sport der Sorte „Rödhätte", Farbe jedoch leuchtender feurigrot, nicht verblauend
P	6	**Ingar Olsson,** (D. T. Poulsen 1931), Blume enorm groß für die Art, in Dolden auf sehr langen, starken Stielen stehend, gutgefüllt, rein karminrosa, Wuchs steil aufrecht
P	1	**Jessie,** leuchtendrot
P	1	**Johanna Tantau,** Blume gefüllt, haltbar, frischrosa, im Grunde gelblich, im Aufblühen in reinweiß übergehend
P	1	**Joseph Guy,** Sport der Sorte „Rödhätte", mit etwas größeren und stärker gefüllten Blumen, leuchtend scharlachrot
P	1	**Kirsten Poulsen,** Blume ungefüllt, purpurrot, starkwüchsig
P	1 MR	**Lady Reading,** leuchtendroter Sport von „Ellen Poulsen"
P	1	**Locarno,** leuchtend orange-zinnoberrot
P	6	**Mrs. Olive Sackett,** leuchtendroter Sport von „Else Poulsen", sehr großblumig, halbgefüllt, Unterseite der Blütenblätter leuchtend karmin-kirschrot, Innens. dunkelrosa, str. aufrechtwachs., Belaub. im Austrieb bronzef. u. dad. sehr wirkungsvoll
P	1 MR	**Miss Edith Cavell,** dunkelrot
P	1	**Nathalie Nypels,** eine der schönsten Polyantharosen, von kräftigem Wuchs, Blume kräftig rosa
P	1	**Orange Perfection,** feurig-orange, sehr reichblühend
P	1 MR	**Orléansrose,** kräftig-rosarot
P	3 R	**Paul Crampel,** Blumen in Dolden wie „Orleansrose", jedoch prachtv. orangescharlachrote Farbe, unempfindl. geg. Sonnenbrand und Regen, sehr wüchsig und reichblühend
P	1	**Rödhätte,** leuchtend kirschrot
P	1	**Rudolf Kluis,** rot
P	2 M	**Senta Schmidt,** Sport von „Suzanne Turbat", Wuchs niedrig, aber buschig und ganz gleichmäßig, so daß sich die Sorte besonders für niedrige Gruppen und Einfassungen eignet, Bl. v. hübsch. Form u. sehr apart, leucht. gelbl.-or. Farb., reichbl.

ROSENSORTEN

Gattung	Preisgruppe Nr.	Name und kurze Beschreibung
P	1 M	**Suzanne Turbat,** kupfrigrosa
P	1 R	**Teschendorff-Jubiläumsrose,** zartrosa, Sport von Orléansrose, Blume sehr groß, vollgefüllt, reichblühend, wüchsig
P	1	**Triomphe Orléanais,** kirschrot
P	1 MR	**Verdun,** großblumig, in großen Dolden stehend, purpurkarminrot, nicht verblauend, besonders wertvoll für Treiberei
		Schlingrosen
S	3	**Alberic Barbier,** kanariengelb
S	3	**American Pillar,** Blume einfach, rosenrot mit weißer Mitte
P	3	**Auguste Kordes,** rankender Sport der bekannten Polyantharose „Joseph Guy", winterhart, Blume gefüllt, feurig scharlachrot
S	3	**Carmine Pillar,** Blume einfach, leuchtend karminrot
TH	3	**Climbing Chat. de Clos Vougeot,** dunkelr., schwärzlich schattiert
TH	3	**Climbing Gen. Mac Arthur** leuchtend rot, hart, starkrankend
T	3	**Climbing Hillingdon,** Sport von „Lady Hillingdon", stark rankend, kadmiumgelb
TH	3	**Climbing Ophelia,** Sport von „Ophelia", starkrankend, zart fleischfarbig-weiß, zuweilen gelb schattiert
TH	3	**Climbing Paul Lêde,** starkrankender Sport von „Paul Lêde", intensiv safrangelb
TH	3	**Climbing Richmond,** sehr starkrankender Sport der bekannten Gartenrose, leuchtendrot
L	3	**Climbing Wilhelm Kordes,** Sport der bekannten Sorte „Wilhelm Kordes", kapuziner-braunrot auf goldgelbem Grund
S	3	**Crimson Rambler,** dunkelrot
S	3	**Dorothy Perkins,** kirschrosa
TH	3	**Dr. Huey,** neuere, sehr schöne Sorte, dunkelkarmesinrot
S	6	**Düsterlohe,** vollständig winterhart, starkrankend, Belaubung gesund, rötlichgrün, im Vorsommer reich mit großen (bis zu 15 cm ø) einfachen, dunkelrosa Blumen bedeckt
S	3	**Excelsa,** leuchtend dunkelblutrot
S	3	**Frl. Oktavia Hesse,** reinweiß auf gelbem Grund
T	3	**Gloire de Dijon,** gelb mit rosa schattiert
S	3	**Hiawatha,** Blume einfach, leuchtend blutrot mit weißer Mitte
S	6	**Käte Schmid,** verbesserte Tausendschön, starkwüchsig und gesund wie diese, in großen Dolden blühend, Farbe etwas dunkler rosa, aber in der Hitze nicht verblassend
S		**New Dawn,** immerblühende Neuheit, starkwüchsig, winterhart, Blumen edelrosenähnlich, zartrosa, haltbar und duftend I. Qual. 1 St. GM. 0.60 10 St. GM. 5.50 100 St. GM. 50.—
S	3	**Paul's Scarlet Climber,** leuchtend scharlachrot
S	6	**Primevére,** Blume groß, gefüllt, edelrosenähnlich, duftend, rein sonnengelb, nie verblassend, sehr starkwüchsig und reichblühend, wohl die beste der gelben Rankrosen
S	6	**Red Explorer,** immerblühend, winterhart, Blume in riesigen Dolden stehend, scharlachrot, schwärzlich schattiert, sehr starkwüchsig
S	3	**Royal Scarlet Hybrid,** die schönste der neueren roten Sorten, feurig scharlachrot
S	3	**Rubin,** rubinrot
S	3	**Tausendschön,** in großen, lockeren Dolden blühend, zartrosa
S	3	**Veilchenblau,** halbgefüllt, blauviolett
S	3	**White Dorothy,** reinweißer Sport von „Dorothy Perkins"

Gattung	Preisgruppe Nr.	Name und kurze Beschreibung
		Moos- und Parkrosen
		Aus Samen gezogene Wildrosen siehe Seite 35
L	3	**Austrian Yellow,** leuchtend reingelb, gut gefüllt
M	3	**Blanche Moreau,** reinweiß, Bl. groß, gefüllt, sehr starkwüchsig
M	3	**Captain John Ingram,** Blume mittelgroß, schwärzlichrot, reichblühend, starkwüchsig
M	3	**Centifolia muscosa,** Blume mittelgroß bis klein, kräftigrosa, reichblühend
M	3	**Cristata,** Blume groß, tiefrosa, Wuchs mittelhoch, buschig
Rug.	4	**Dr. Eckener,** vollkommen winterharte Rugosahybride, starkwüchsig und unerhört reichblühend, die große Blume erscheint bereits im Frühjahr, sattgelb, mit orange durchzogen
G	3	**Fargesii,** Belaubung tiefdunkelgrün, Triebe braunrot, Blume einfach, becherförmig, samtig dunkelkarminrot, die altgoldenfarbigen Staubfäden bilden einen sehr zierenden Kranz
Rug.	3	**F. J. Grootendorst,** Blume nelkenähnlich, leuchtendrot
G	3	**Geschwinds Nordlandsrose,** enorm starkwüchsig und reichblühend, vollständig winterhart, Blume gefüllt, zartrosa
L	3	**Harrisoni,** Blume gefüllt, goldgelb, reichblühend
G	6	**Hermann Löns,** starkwüchsige, während des ganzen Sommers unerhört reichblühende, vollständig winterharte und gesunde Parkrose, Blume enorm groß, einfach, von weithin leuchtendem Brennendrot
R	3	**J. B. Clerk,** Blume groß, dunkelrot, sehr starkwüchsig
L	3	**Juliet,** Farbenrose, außen goldgelb, innen kapuzinerrot
Rug.	3	**Konrad Ferdinand Meyer,** Blume groß, duftend, schön geformt, silbrigrosa, starkwüchsig und reichblühend
L	3	**Lutea bicolor,** Blume einfach, außen gelb, innen kapuzinerrot
G	3	**Moyesii,** Blume einfach, ca. 8 cm Durchmesser, tiefscharlachrot, reichblühend
Rug.	3	**Nowa Zembla,** reinweißer Sport von „Konrad Ferdinand Meyer", jedoch sind die Blumen etwas kleiner
L	3	**Persian Yellow,** Blume groß, gefüllt, reingelb
G	3	**pimpinellifolia Stanwelliana perpetual,** Blume groß, gefüllt, blaßrosa, vom Mai bis Herbst dankbar blühend
G	3	**rubiginosa Bradwardine,** reichblühend, lebhaft rosa
G	3	**rubiginosa Lady Penzance,** Blume einfach, kupfriggelb, für sonnigen Standort
G	3	**rubiginosa magnifica,** Blume groß, halbgefüllt, leuchtendrot, vollkommen mit Blumen übersät, starkwüchsig
G	3	**rubiginosa Refulgence,** sehr großblumig, halbgefüllt, leuchtend blutrot, wüchsig, reichblühend
M	3	**Salet,** Blume groß, gefüllt, rosa, remontierend
G	3	**setigera,** reichblühender, hochklimmender Strauch, Blume groß, rosenrot
G	4	**Stämmler,** winterharte Parkrose von aufrechtem, gesundem Wuchs, Blume groß, erinnert an „La France", jedoch von intensiverem, leuchtendem Rosa
Rug.	3	**Stern von Prag,** Wuchs wie „Konrad Ferdinand Meyer", Blume groß, gefüllt, samtig schwärzlichrot
G	4	**Urhd,** winterharte Parkrose, wenig remontierend, gesund und wüchsig, Blume starkgefüllt, gut duftend, mattrosa

Ziergehölze und Zierbäume für Park- und Gartenanlagen

in 3—5jährigen kräftigen Pflanzen, soweit nicht stärkere oder jüngere Ware besonders gewünscht wird

In Sorten meiner Wahl:	10 St. GM.	100 St. GM.	1000 St. GM.
1. **Decksträucher, Ziersträucher, Vorsträucher** bis zur Preislage von GM. 30.— das Hundert .	2.50	20.—	—
2. **Desgl.** bis zur Preislage von GM. 50.— das Hundert	3.—	27.50	250.—
3. **Buntblättrige Gehölze und Veredlungen** aus allen Preislagen	4.—	35.—	300.—
4. **Baumartige Gehölze, 200—300 cm hoch** aus allen Preislagen	4.—	35.—	300.—

In Käufers Sortenwahl:	Höhe ca. cm	1 St. GM.	10 St. GM.	100 St. GM.
Acanthopanax spinosum, Stachelkraftwurz, stark bedornt, Belaubung glänzend-grün	100—150	0.35	3.—	20.—
Acer, Ahorn				
campestre, Feldahorn, siehe Seite 42				
colchicum rubrum, roter colchischer Ahorn	100—150	0.60	5.50	50.—
dasycarpum (sacharinum), Silberahorn	100—150	0.35	3.—	25.—
	150—200	0.40	3.50	30.—
	200—300	0.50	4.50	40.—
dasycarpum pyramidale, von pyramidalem Wuchs, Zweige anliegend	200—300	0.60	5.50	50.—
dasycarpum Wieri laciniatum, geschlitztblättrig, Zweige hängend	150—200	0.60	5.50	50.—
Ginnala, Blätter stark gezackt, besonders schöne, blutrote Herbstfärbung	40—60	0.35	3.—	20.—
	60—80	0.40	3.50	25.—
Negundo, Eschenahorn, mit hellgrünen, dreilappigen Blättern	150—200	0.35	3.—	25.—
	200—250	0.40	3.50	30.—
Hochstämme, siehe Seite 49				
Negundo argenteo variegatum, weißbuntblättriger Eschenahorn, Büsche . . .	60—80	0 60	5.50	50.—
„ . . .	80—125	0.70	6.50	60.—
Halbstämme, Stammhöhe	120—140	1.30	12.50	120.—
Mittelstämme „	140—160	1.65	15.50	150.—
Hochstämme „	160—180	2.—	19.—	180.—
Negundo Odessanum, Belaubung goldgelb Büsche	60—80	0.60	5.50	50.—
„	80—125	0.70	6.50	60.—
Halbstämme, Stammhöhe	120—140	1.30	12.50	120.—
Mittelstämme „	140—160	1.65	15.50	150.—
Hochstämme „	160—180	2.—	19.—	180.—
palmatum, Blätter zierlich geschlitzt, grün, im Austr. braunrot, im Herbst leucht.-rot		0.45	4.—	35.—
palmatum atropurpureum, japan. Fächerahorn mit tiefroter, sehr zierlicher Belaubung, mit Erdballen	40—60	3.30	30.—	—
	60—80	5.—	45.—	—
	80—100	6.—	55.—	—
	100—125	8.—	—	—
	125—150	10.—	—	—

	Höhe ca. cm	1 St. GM.	10 St. GM.	100 St. GM.
Acer palm. dissectum atropurp., breitwüchsiger Strauch mit tiefgezackter, dunkelroter Belaubung . . . Breite	40—60	3.30	30.—	—
	60—80	5.—	45.—	—
palm. dissectum viridis, wie vorige Art, jedoch grünblättrig . . . . . Breite	60—80	5.—	45.—	—
	80—100	6.—	55.—	—
platanoides, Spitzahorn, Heister ‰ 125.—	125—175	0.25	2.—	15.—
‰ 200.—	175—250	0.35	3.—	25.—
plat. Schwedleri, im Austrieb blutrot, in dunkelolivgrün übergehend	150—200	0.90	8.50	80.—
pseudoplatanus, Heister ‰ 125.—	125—175	0.25	2.—	15.—
Weiß- oder Bergahorn „ ‰ 200.—	175—250	0.35	3.—	25.—
pseudopl. purpurescens, Blätter unterseits purpurviolett gefärbt	150—200	0.35	3.—	25.—
	200—300	0.40	3.50	30.—
Aesculus hippocastanum, Roßkastanie Heister	100—150	0.35	3.—	25.—
„	150—200	0.55	5.—	45.—
„	200—250	0.70	6.50	60.—
„	250—300	1.30	12.—	110.—
parviflora (macrostachya), mittelhoher, buschiger Strauch, weiß- und reichblühend	50—80	1.10	10.—	—
	80—120	1.50	13.50	—
rubicunda, rotblühende Kastanie . . .	125—175	1.65	15.—	—
Ailanthus glandulosa, Götterbaum, sehr starkwüchsig, Blätter stark gefiedert,	80—125	0.35	3.—	25.—
Blüten in großen Dolden, gelblichweiß	125—175	0.45	4.—	35.—
Alnus, Erle				
glutinosa, Roterle . . . . . Heister	200—300	0.35	3.—	20.—
glutinosa crispa, Blätter fiederlappig und gekraust	150—175	1.20	10.—	—
glutinosa imperialis, Blätter sehr zierlich, fiederlappig	150—200	1.35	12.—	—
glutinosa incisa, kleinblättriger Strauch .	150—200	1.35	12.—	—
incana, Weißerle . . . . . Heister	200—300	0.35	3.—	20.—
incana aurea, Blätter und Zweige goldgelb, mit langen, schönen Kätzchen . .	200—250	1.20	11.—	100.—
incana laciniata, sehr schöne, geschlitztblättrige, raschwüchsige Erle	150—200	0.60	5.50	50.—
	200—250	1.—	9.—	80.—
Amelanchier, Felsenbirne				
alnifolia, erlenblättrige Felsenbirne, starkwüchsig, April/Mai überreich blühend	80—120	0.35	3.—	20.—
Botryapium, starkwüchsig, mit schönen weißen Blütentrauben, schöne Herbstf.	80—120	0.35	3.—	20.—
rotundifolia, Blätter unterseits silbrigweiß, wollig, Blütentrauben weiß	80—120	0.35	3.—	20.—
Amorpha fruticosa, Bastardindigo, mit hübsch gefiederter Belaubung und langen, violettblauen Blütenrispen	100—150	0.35	3.—	20.—
Ampelopsis, Wilder Wein, siehe Seite 40				
Aristolochia Sipho, Pfeifenstrauch, siehe Seite 40				
Andromeda floribunda, immergrün. Strauch mit lederartigen, länglichen Blättern, auch für Halbschatten geeignet, blüht in großen, weißen Rispen	40—60	2.50	24.—	225.—
japonica, immergrüner, kompakter Strauch, mit schönen, weißen, etwas überhängenden Blütenähren	40—60	2.—	19.—	180.—
	60—80	2.50	24.—	225.—

	Höhe ca. cm	1 St. GM.	10 St. GM.	100 St. GM.
Aronia floribunda, Apfelbeere, blüht in weißen Dolden, schöne Herbstfärbung	60—80	0.35	3.—	20.—
Artemisia abrotanum, Beifuß, aromat. Str. mit aschgrün., zierl. gefiederter Belaubung	60—80	0.35	3 —	20.—
Aucuba japonica, Aukube, immergrün, mit gelbbunt gefleckten Blättern	40—60	2.—	19.—	180.—
	60—80	2.50	24.—	225.—
Azalea, Azalee, Felsenstrauch				
japonica, niedrig bleibende, schön blühende Form in verschiedenen Sorten u. Farben	25—40	2.50	24.—	225.—
mollis, im zeitigen Frühjahr sehr reich in roten, orangeroten und gelben Schattier.	25—30	0.85	7.50	70.—
blühend, mit gutem Knospenbesatz . .	30—40	1.20	11.—	100.—
	40—50	1.65	15.50	150.—
	50—60	2.20	21.—	200.—
pontica, blüht in großen, lockeren Dolden,	25—30	1.20	11.—	100.—
in gelben und orangegelben Tönen, sehr	30—40	1.65	15.50	150.—
hart, mit gutem Knospenbesatz . . .	40—50	2.20	21.—	200.—
mollis- und pontica-Hybriden, in vered.	30—40	1.80	17.—	160.—
Sorten und verschiedenen Farben, mit	40—60	2.20	21.—	200.—
gutem Knospenbesatz	60—80	3.75	36.—	350.—
Berberis, Berberitze				
aggregata, klein. Strauch, ähnlich B. buxifol.,				
Früchte durchscheinend, gelblichweiß .	60—80	0.35	3.—	20.—
brevipaniculata, aufrecht- und dichtwachs.,				
Zweige leuchtendrot, Früchte rosa . .	40—60	0.35	3.—	20.—
buxifolia (dulcis) nana, niedriger, immergrüner Strauch mit rotbraunen Zweigen,				
für immergrün. Einfassungen ‰ 110.—	15—20	0.20	1.60	12.—
sehr geeignet ‰ 135.—	20—30	0.25	2.—	15.—
dictiophylla, Zweige kantig, bläulichweiß bereift, Früchte korallrot, Belaubung im				
Herbst schön gefärbt, haftet lange . .	20—30	0.40	3.50	—
Neuberti, halbimmergrün, Blätter groß,	40—60	0.65	6.—	—
lederartig, graugrün, teils gefiedert . .	60—80	0.80	7.—	—
sinensis, Belaubung tiefgrün, Zweige etwas	40—60	0.35	3.—	—
kantig, tiefpurpurrot	80—100	0.55	5.—	—
stenophylla, immergrün, von überhängendem	40—60	0.70	6.50	60.—
Wuchs, Blätter schmal, dunkelgrün,	60—80	1.10	10.50	100.—
gelb- und reichblühend	80—120	1.30	12.50	120.—
Thunbergi, Strauch von nie- ‰ 125.—	30—40	0.25	2.—	15.—
drigem, dichtverzweigtem ‰ 160.—	40—60	0.30	2.50	18.—
Wuchs, schöne Herbstfär- ‰ 180.—	60—80	0.35	3.—	20.—
bung, Früchte korallrot ‰ 220.—	80—100	0.40	3.—	25.—
Thunbergi atropurpurea, Belaubung tiefbraunrot, sehr schöne, harte, rotbelaubte	30—50	0.50	5.—	45.—
Zier- und Heckenpflanze	50—80	0.70	6.50	60.—
vulgaris, gemeine Berberitze ‰ 135.—	40—60	0.25	2.—	15.—
‰ 160.—	60—80	0.30	2.50	18.—
‰ 180.—	80—100	0.35	3.—	20.—
‰ 200.—	100—140	0.40	3.50	22.—
vulg. atropurp., Blutberberitze ‰ 120 —	40—60	0.25	2.—	14.—
Belaubung dunkelrot . . ‰ 160.—	60—80	0.30	2.50	18.—
‰ 200.—	80—100	0.35	3.—	22.—
Büsche aus halbweitem Stand ‰ 100.—	40—60	0.25	2.—	12.—
Wilsonae, von niedrigem Wuchs, Blüten	30—40	0.30	2.50	20.—
goldgelb, sehr schöne, karminrote Herbstfärbung	40—60	0.35	3.—	25.—
	60—80	0.40	3.50	30.—

		Höhe ca. cm	1 St. GM.	10 St. GM.	100 St. GM.
Betula, Birke					
alba, Moorbirke, aufrecht wachsend	‰ 160.—	100—150	0.30	2.50	18.—
	‰ 270.—	150—200	0.40	3.50	30.—
	‰ 400.—	200—250	0.55	5.00	45.—
	‰ 600.—	250—300	0.80	7.50	70.—
	‰ 900.—	300—400	1.20	11.—	100.—
alba atropurpurea, Blutbirke, Belaubung dunkelpurpurrot		100—150	2.20	20.—	—
		150—200	3.50	32.—	—
		200—250	4.50	43.—	—
	Hochstämme 8-10 cm Umf.		4.50	43.—	—
alba fastigiata, schnellwüchsige Birke von säulenförmigem, fast pyramidalem Wuchs		150—200	2.50	22.—	—
		200—250	3.00	27.—	—
		300—350	4.50	43.—	—
	Hochstämme 8-10 cm Umf.		3.50	32.—	—
alba laciniata, geschlitztblättrige, sehr hübsche Birke		150—200	2.75	25.—	—
		200—250	3.30	30.—	—
		250—300	4.50	40.—	—
	Hochstämme 8-10 cm Umf.		3.80	35.—	—
alba pendula Youngi, siehe Seite 55					
papyracea (papyfera), Papierbirke von schlankem Wuchs, m. blendend- weißer Rinde und braunroten Aesten, sehr großblättrig	‰ 220.—	150—200	0.40	3.50	30.—
	‰ 320.—	200—250	0.55	5.—	45.—
		250—300	1.—	9.—	—
		300—400	1.80	16.—	—
verrucosa, Hänge-Weiß-Birke mit rauhrindigen Zweigen, die bei älteren Bäumen leicht überhängen	‰ 220.—	100—150	0.35	3.—	25.—
	‰ 320.—	150—200	0.45	4.—	35.—
	‰ 500.—	200—250	0.65	6.—	55.—
	‰ 700.—	250—300	1.—	9.—	80.—
		300—400	1.30	12.—	110.—
Buddleia, Buddleie					
Lindleyana, Blütenrispen lang, lila		80—120	0.45	4.—	35.—
variabilis (Davidii), lila, gelbschlundig, Blütenrispen 30—40 cm lang		80—120	0.45	4.—	35.—
var. magnifica, violettpurpur mit orangefarbenem Schlund		80—120	0.45	4.—	35.—
var. Veitchiana, rosalila m. dunkelg Schlund		80—120	0.45	4.—	35.—
Buxus, Buchsbaum, siehe Seite 57/58					
Calycanthus floridus, Gewürzstrauch, Blüten rotbraun mit starkem, erdbeerartigem Geruch		40—60	0.70	6.50	60.—
		60—80	0.90	8.50	80.—
		80—100	1.20	11.—	—
macrophyllus, sehr empfehlenswert, mit bedeutend größeren, glänzendgr. Blättern, Blüte etwas mehr rötlich		50—80	1.30	12.—	—
Caragana arborescens, Erbsenstrauch, baumartiger Strauch, Blätter feingefiedert, im Mai blühend		80—125	0.25	2.—	15.—
		125—175	0.35	3.—	20.—
arborescens pendula, Trauererbsenbaum, siehe Seite 55					
Carpinus, Weiß- oder Hainbuche					
betulus, geschnittene, vollgarnierte Pyramiden, mit festen Ballen [Heckenpflanzen, siehe Seite 42]		250—300	5.50	52.—	—
		300—350	7.50	70.—	—
betulus pyramidalis, Pyramidenweißbuche, Wuchs sehr schön straffpyramidal		100—125	1.—	9.—	80.—
		125—150	1.30	12.—	110.—
		150—175	1.80	17.—	160.—
		175—200	2.20	21.—	200.—
		200—250	3.—	29.—	280.—
		250—300	4.40	42.—	400.—

	Höhe ca. cm	1 St. GM.	10 St. GM.	100 St. GM.
Castanea vesca, echte Kastanie, Marone	65—100	0.55	5.—	45.—
	100—150	0.75	7.—	65.—
Catalpa, Trompetenbaum				
bignonioides (syringaefolia), Blüte weiß, innen gelbgestreift und rotbraun punktiert	100—150	0.50	4.50	40.—
Kaempferi, Blüte blaßgelb, im Schlunde gelbgestreift und violett punktiert . .	100—150	0.50	4.50	40.—
Ceanothus, Säckelblume, niedriger, schönblühender Strauch, auch für Felsengärten				
americanus, weiß, sehr reichblühend . .	50—75	0.40	3.50	30.—
azureus, blau, reichblühend	70—100	1.50	13.—	—
Hybriden in folgenden Sorten:				
Georges Simon, rosa, Ibis rose, rosa,				
Marie Simon, rosa	40—70	1.50	13.—	—
Cercidiphyllum japonicum, Judasbaumblatt, starkwüchsiger Parkbaum mit	80—125	0.50	4.50	40.—
schöner Herbstfärbung	125—175	0.70	6.50	60.—
Chionanthus virgin., Schneeflockenbaum, schöner Blütenstrauch, blüht im Juni in				
großen, weißen, lockeren Rispen . . .	40—60	1.50	—	—
Clematis, siehe Seite 40				
Colutea arborescens, Blasenstrauch, von	80—125	0.25	2.—	15.—
hohem Wuchs, mit gelblicher Blüte . .	125—175	0.35	3.—	20.—
Cornus, Hartriegel, Kornelkirsche				
alba, weißer Hartriegel, Zweige rotbraun,	80—120	0.25	2.—	14.—
guter Deckstrauch	120—150	0.30	2.50	17.—
	150—200	0.35	3.—	20.—
alba albo-marginata elegans, schöne, weißbuntblättrige Form	80—100	0.50	4.50	40.—
alba argenteo-marginata, starkwüchsig, Blätter weißgerandet	80—100	0.50	4.50	40.—
alba flaviramea, gelbholzig, hebt sich im	80—100	0.30	2.50	20.—
Winter schön von den rotholzigen Arten ab	100—125	0.35	3.—	25.—
alba Gouchaulti, gelbbuntblättrig, starkwüchsiger als Cornus alba Späthi . .	70—100	0.50	4.50	40.—
alba Späthi, mit sehr schöner, gelbbunter Belaubung	60—100	0.50	4.50	40.—
mas, blüht im März goldgelb ‰ 120.—	40—60	0.20	1.70	14.—
Früchte eßbar, für Hecken ‰ 160.—	60—80	0.25	2.20	18.—
auch sehr gut geeignet ‰ 200.—	80—100	0.30	2.50	22.—
‰ 250.—	100—125	0.35	3.—	27.—
‰ 300.—	125—150	0.45	4.—	35.—
‰ 360.—	150—175	0.50	4.50	40.—
‰ 380.—	175—200	0.50	4.65	42.—
‰ 400.—	200—250	0.55	5.—	45.—
sanguinea, gewöhnliche Kornelkirsche,				
starkwüchsig, mit braunroten ‰ 120.—	40—60	0.20	1.70	14.—
Zweigen, für Hecken gut ge- ‰ 140.—	60—80	0.25	2.—	16.—
eignet ‰ 160.—	80-100	0.30	2.50	18.—
‰ 200.—	100-125	0.35	3.—	22.—
‰ 250.—	125—150	0.40	3.50	27.—
tatarica sibirica, sehr dekorative Art mit	80—125	0.35	3.—	25.—
korallrotem Holz	125—150	0.40	3.50	30.—
Corylus, Haselnuß ‰ 180.—	60-80	0.25	2.50	20.—
Avellana, gemeine Haselnuß ‰ 225.—	80—100	0.35	3.—	25.—
‰ 270.—	100—125	0.40	3.50	30.—
	125—150	0.45	4.—	35.—

ZIERGEHÖLZE

	Höhe ca. cm	1 St. GM.	10 St. GM.	100 St. GM.
Corylus Avellana aurea, goldgelb belaubt, schwachwüchsig	50—80	1.50	13.—	—
Colurna, Baumhasel, schöner, pyr. wachs. Baum mit weißgrauer, rauher, korkiger Stammrinde, Blätter groß, dunkelgrün	80—125	0.40	3.50	30.—
	125—175	0.50	4.50	40.—
	175—225	0.65	6.—	55.—
maxima atropurpurea, Bluthaselnuß, Belaubung beständig dunkelrot	60—80	1.—	9.—	80.—
	80—100	1.20	11.—	100.—
Hochstämme Stammhöhe ca. 160		2.50	22.50	—
Cotoneaster, Zwergmispel				
acutifolia, mit schöner, glänzender Belaubung und schwarzen Früchten	60—80	0.35	3.—	25.—
	80—100	0.40	3.50	28.—
applanata, starkwüchsige Art mit ovalen dunkelgrünen Blättern, unterseits weißfilzig, Früchte lebhaft rot	40—60	0.25	2.20	18.—
	60 80	0.30	2.50	20.—
	80—100	0.35	2.70	23.—
	100—125	0 35	3.—	27.—
	125—175	0.40	3.50	30.—
	175 250	0.45	4.—	35.—
bullata, Blätter groß, glänzend, unterseits mit einer hellgelblich-grauen Wolle bedeckt, Früchte lebhaft rot	60—80	0.30	2.50	20.—
	80—100	0.35	3.—	25.—
	100—150	0.40	3.50	28.—
	150—200	0.45	4.—	32.—
divaricata, kleinblättrig, oberseits glatt und tiefgrün, Früchte rot	80—120	0.35	3.—	25.—
Franchetii, Belaub. grün, halbimmergrün, unterseits gelblichfilz., Früchte orangerot	40—60	0.35	3.—	25.—
	60—100	0.45	4.—	35.—
horizontalis, kl. Strauch von kriechendem Wuchs mit niederliegenden, halbimmergrün belaubten Zweigen, klein- Breite blättrig, mit korallroten Beeren	30—40	0.50	4.50	40.—
	40—60	0.60	5.50	50.—
	60—80	0.85	8.—	75.—
microphylla, Zwergstrauch mit niederliegenden Zweigen, fast immergrüner Belaubung und korallroten Beeren	30—40	0.70	6.50	60.—
	40—60	0.90	8.50	80.—
moupinensis, Herbstfärbung besonders schön, schwarzfrüchtig	60—100	0.35	3.—	20.—
praecox, wertvolle Sorte, kriechend, Blätter oberseits glänzend dunkelgrün, unterseits heller, Blüte ziemlich groß, rosenrot, Fruchtbesatz reichlich, leuchtendrot	30—40	0.50	4.50	40.—
	40—60	0.60	5.50	50.—
Simonsii, Belaubung dunkelgrün, glänzend, halbimmergrün, Früchte rot	40—60	0.30	2.50	18.—
	60—80	0.35	3.—	25.—
	80—100	0.40	3.50	30.—
	100—120	0.45	4.—	35.—
Crataegus, Dorn				
Carrierei, großblättrig, mit glänz. Belaub. und schöner Herbstfärbung, Früchte gelbrot punktiert	125—175	0.60	5.50	50.—
	175—250	0.80	7.50	70.—
coccinea, scharlachfrüchtiger Weißdorn, Früchte sehr groß, scharlachrot, lange haftend ‰ 250 —	60—80	0.35	3.—	27.—
	80—125	0.40	3.50	30.—
	125—175	0.55	5.—	45.—
crusgalli, Hahnendorn, langbedornt, schöne Herbstfärbung	100—150	0.50	4.50	40.—
	150—2 0	0.70	6.50	60.—
monogyna (oxyacantha), Weißd. ‰ 200 —	80—125	0.35	3.—	22.—
monogyna kermesina pl., dunkelrot gefüllt blühender Rotdorn	125—150	0.50	4 50	40.—
	150—175	0.60	5.50	50.—
	175—200	0.70	6.50	60.—
	200—250	0.80	7 50	70.—
Halbstämme, Stammhöhe	ca. 120	1.10	10.—	90.—

ZIERGEHÖLZE

	Höhe ca. cm	1 St. GM.	10 St. GM.	100 St. GM.
Crataegus Pyracantha, Feuerdorn, immergrün, Früchte schön leuchtend rot	30—60	0.90	8.50	80.—
sanguinea, mit blutroten Früchten, großblättrig, wenig bedornt	60—80	0.35	3.—	25.—
	80—120	0.40	3.50	30.—
	120—150	0.50	4.50	40.—
Cydonia, Quitte				
japonica, japanische Quitte, auch für Hecken sehr geeignet, blüht feuerrot	70—90	0.35	3.—	25.—
japonica alba, Blüte einfach, weiß	50—80	0.40	3.50	30.—
japonica Maulei, niedrig bleibend, leuchtend scharlachrot, auch vor- ‰ 160.—	40—60	0.30	2.50	17.50
zügliche Heckenpflanze ‰ 180.—	60—80	0.35	3.—	20.—
japonica umbilicata, Blüten hellrosa	70—100	0.40	3.50	30.—
Cytisus, Geißklee, Strauchgoldregen				
Laburnum, siehe Laburnum vulgare				
nigricans, Blumen dottergelb	70—90	0.35	3.—	25.—
praecox, Zwergstrauch, auch für Steingärten, im Mai dicht mit lichtgelben, duftenden Blüten bedeckt	30—50	1.20	11.—	100.—
purpureus, Zwergstrauch, sehr reichblüh., tief karmin- bis purpurrosa	40—60	1.—	9.—	—
Daphne, Seidelbast				
cneorum, Rosmarinseidelbast, Zwergstr., bringt im Mai rosafarbene, stark duftende Blüten, für Steingärten	—	2.50	22.—	200.—
Mezereum rubrum, blüht sehr früh im Frühj. vor Austr. der Blätter, rotblühend	40—60	1.60	14.—	120.—
	60—80	2.25	20.—	180.—
Mezereum album, weißblühender Seidelbast	40—60	1.60	14.—	120.—
	60—80	1.80	17.—	160.—
	80—100	2.—	18.—	—
Deutzia, Deutzie				
crenata candidissima, reinweiß gefüllt	100—150	0.35	3.—	20.—
„ **Fortunei**, reinweiß, reichblühend	100—150	0.35	3.—	20.—
„ **macrosepala**, großblumig, weiß	100—150	0.35	3.—	20.—
„ **magnifica**, reinweiß, gefüllt	100—150	0.35	3.—	20.—
crenata plena, rötlich gefüllt blühend	100—150	0.35	3.—	20.—
crenata Pride of Rochester, starkwüchsig, weißgefüllt blühend	100—150	0.35	3.—	20.—
crenata rosea pl., rosa gefüllt	100—150	0.35	3.—	20.—
discolor purpurescens, reichblühend, Knospen rot, Blüten rosaweiß	40—60	0.35	3.—	25.—
gracilis, niedriger, zierlicher Strauch, weißblühend, zum Treiben vorzüglich	30—40	0.40	3.50	30.—
	40—60	0.50	4.50	40.—
gracilis multiflora, außerordentlich reichblühend	40—60	0.35	3.—	25.—
gracilis rosea, rosablühende Form	40—60	0.35	3.—	25.—
hybrida Watereri, sehr großbl., reinweiß	100—150	0.35	3.—	20.—
hybrida Welsi, reinweiß gefüllt	100—150	0.35	3.—	20.—
Lemoinei Avalanche, reinweiß, niedriger Strauch	50—70	0.35	3.—	25.—
Lemoinei Boule de neige, klein. Strauch, großblumig, gelblichweiß	40—60	0.35	3.—	25.—
Lemoinei compacta, niedriger Strauch, reinweiß, sehr reichblühend	40—60	0.35	3.—	25.—
scabra, reinweiß, großblättrig	80—120	0.35	3.—	20.—

	Höhe ca. cm	1 St. GM.	10 St. GM.	100 St. GM.
Elaeagnus, Oelweide				
angustifolia, Blätter graugrün, schmalblättrig, Blüten gelblich, duftend	100—150	0.35	3.—	20.—
argentea, mittelhoher Strauch mit silbriger Belaubung, Blüten hellgelb	70—100	0.35	3.—	20.—
edulis, von niedrigem Wuchs, Blüten hellgelb, duftend, Früchte eßbar	100—150	0.40	3.50	25.—
	50—70	0.35	3.—	25.—
	70—100	0.40	3.50	28.—
Enkianthus campanulatus, Prachtglocke, in hängenden Dolden im Mai blühend, hellgelb, schöne, rote Herbstfärbung .	70—100	3.30	30.—	—
Erica (Calluna), **Heide,** für Steingärten				
herbacea (carnea), Schneeheide, im zeitigen Frühjahr rosenrot blüh. ‰ 200.—	—	0.30	2.50	22.—
mediterranea, blüht März/April, lilarosa	—	0.30	2.50	20.—
herbacea, [im Frühjahr blühend] und **vulgaris** [ab August blühend], in verschiedenen Sorten und Farben	—	0.40	3.50	30.—
Evonymus, Spindelbaum				
europaea, Strauch von mittelstarkem Wuchs, mit zierenden, roten Früchten	70—125	0.35	3.—	20.—
	125—175	0.40	3.30	22.—
radicans, niedriger Strauch für Steingärten und Einfassungen, grünblättrig	—	0.35	3.—	20.—
radicans arg. var., weißbunte Form . . .	—	0.40	3.50	25.—
radicans vegeta, von kriechendem Wuchs, Blätter rund, glänzend dunkelgrün, für Steingärten geeignet Breite	40—60	0.70	6.50	60.—
	60—80	1.—	9.—	80.—
Exochorda grandiflora, Scheinfelsenbirne, schöner, bis 3 m hoher Strauch, blüht Ende April/Mai reich in schönen, reinweißen Blütenrispen	70—100	0.70	6.50	60.—
Fagus, Rotbuche				
sylvatica, gewöhnliche Rotbuche, s. S. 43				
sylv. atropurpurea macrophylla, veredelte Blutbuche, Blätter sehr groß, tiefdunkelrot, Pflanzen mit Ballen	80—100	1.20	11.—	100.—
	100—125	1.70	16.—	150.—
	125—150	2.20	21.—	200.—
	150—175	3.30	31.—	300.—
Hochstämme, siehe Seite 51	175—200	4.40	42.—	400.—
	200—250	5.50	52.—	500.—
	250—300	10.—	—	—
sylv. atropurpurea pendula, Trauerblutbuche, siehe Seite 55				
„ **pendula,** Trauerbuche, s. S. 55				
„ **purpurea,** rotblättrige, aus Samen gezogene Pflanzen, mit Ballen . . .	80—100	0.70	6.50	60.—
	100—125	1.—	9.—	85.—
	125—150	1.50	13.—	125.—
	150—175	2.—	19.—	180.—
	175—200	2.75	26.—	250.—
Hochstämme, siehe Seite 51	200—250	3 80	37.—	350.—
	250—300	5.50	52.—	500.—
Halbstämme, Stammhöhe	120—140	3.30	30.—	—
Fontanesia phillyreoides, Fontanesie, schönbelaubter Strauch, in vielblütigen Rispen im Juni weißblühend	100—150	0.35	3.—	20.—
Forsythia, Forsythie				
Halbstämme, Stammhöhe	100—120	1.20	11.—	100.—
intermedia, aufrechtwachsend, Blüten lichtgelb	75—125	0.35	3.—	20.—

	Höhe ca. cm	1 St. GM.	10 St. GM.	100 St. GM.
Forsythia intermedia densiflora, Wuchs sparrig, großblum., hellgelb, reichblühend	75—125	0.35	3.—	20.—
intermedia spectabilis, außerordentlich reichblühend, dunkelgoldgelb	75—120	0.35	3.—	20.—
intermedia vitellina, von kräftigem, aufrechtem Wuchs, dottergelb	75 - 125	0.35	3.—	20.—
suspensa, Zweige überhängend, hellgelb	50—70	0.50	4.50	40.—
	70—100	0.55	5.—	45.—
	100—150	0.60	5.50	50.—
suspensa Fortunei, aufr. wachs., Zweige etwas überhängend, Blüten etwas dunkler als F. suspensa	75—125	0.50	4.50	40.—
suspensa Sieboldi, von kräftigem Wuchs, Zweige etwas überhängend, lichtgelb	75—125	0.35	3.—	25.—
viridissima, aufrecht wachsender, höherer Strauch mit schöner Herbstfärbung, Blüten dunkelgelb	75—125	0.35	3.—	20.—
Fraxinus, Esche				
excelsior, gemeine Esche . . Heistern	150—200	0.25	2.—	15.—
	200 - 300	0.35	3.—	25.—
excelsior pendula, Traueresche s. S. 55				
Ornus, gem. Blumenesche, blüht i. Mai in großen, weißen Rispen, schöne Herbstfärbung	150—200	0.40	3.50	30.—
Fuchsia Riccartoniana, Fuchsie, niedriger, reichverzweigter Strauch, unaufhörlich schön scharlachrot blühend	—	0.55	5.—	—
Genista, Ginster				
scoparia, gewöhnlicher Ginster, Mai bis Juni gelbblühend	—	0.35	3.—	25.—
tinctoria, bis meterhoher Strauch, sehr reichblühend, tiefgelb, im Sommer blüh.	60—80	0.40	3.50	30.—
in veredelten Sorten, vorrätig: . **praecox alba**, weiß, **scop. Andreana**, gelb mit braunen Flügeln, **scop. Butterfly**, lebhaft gelb mit granatr., **scop. Firefly**, gelb m. scharlachr. Flügeln, **scop. Mayfly**, gelb mit braunen Flügeln	50 - 80	1.65	15.—	—
Gleditschia triacanthos, Christusdorn, hoher Strauch, Belaubung zierlich gefiedert, stark und lang bedornt	100—150	0.40	3.50	30.—
	150—200	0.60	5.50	50.—
Hamamelis virginica, virg. Zaubernuß, glänzend grün belaubt, blüht im Herbst beim Laubabfall	100—120	5.50	50.—	—
Hedera, Efeu, siehe Seite 40/41				
Hibiscus, Eibisch, schöner Strauch für sonnige Lage, muß im Winter etwas geschützt werden, blüht von Juli an reichlich und schön				
syriacus-Hybriden in folgenden Sorten: **albus plenus**, gefüllt, weiß, **Admiral Dewey**, gef., weiß, **ardens**, gef. violettrosa **Comte de Flandre**, gef., leuchtendrot, **elegantissimus**, halbgef., rosaweiß, **Jeanne d'Arc**, gef., weiß m. hellrosa, **pulcherrimus**, halbgef., rosaweiß, **puniceus plenus**, halbgef. dunkelrosa, **ranunculiflorus albus plenus**, gef. weiß, **Souv. de Charles Breton**, halbgefüllt, violett	60—80	1.—	9.50	90.—

	Höhe ca. cm	1 St. GM.	10 St. GM.	100 St. GM.
Hippophae rhamnoides, Sanddorn, anspruchsl. Strauch mit feinblättriger, silberglänzender Belaubung, im Herbst durch die orangefarb. Früchte sehr dekorativ	70—100	0.25	2.—	15.—
	100—150	0.35	3.—	20.—
Hydrangea, Hortensie				
arborescens grandiflora, in sehr großen, weißen Dolden reichblühend, auch für Halbschatten geeignet	40—60	0.50	4.50	40.—
paniculata grandiflora, bekannte Gartenhortensie, sehr reich in langen, zunächst weißen, im Verblühen rosafarbigen Rispen blühend				
Sträucher mit 3—5 Trieben	40—60	0.30	2.50	20.—
„ „ 5—8 „	50—80	0.45	4.—	35.—
„ extra stark zum Treiben	50—80	0.60	5.50	50.—
Halbstämme, Stammhöhe	60—80	1.20	11.—	100.—
„ „	80—100	1.70	16.—	150.—
„ „	100—120	1.90	18.—	175.—
Hypericum, Johannisstrauch, Hartheu				
calycinum, Zwergstrauch, kriechend, immergrün, Blüte groß, goldgelb, Juli-Sept.	20—30	0.70	6.50	60.—
Moserianum, halbimmergrün, bis 100 cm, Blüte groß, goldgelb, Juli-Oktober . .	30—50	0.70	6.50	60.—
patulum Henryi, bis 100 cm, Blüten groß, goldgelb, Juli-September	30—50	0.70	6.50	60.—
Ilex, Stechpalme, Hülse				
aquifolium, Blätter glänzend grün, stachelig, gedeiht auch noch gut im Schatten,	40—60	1.—	9.—	80.—
	60—80	1.65	15.50	150.—
im Winter durch die korallroten Beeren	80—100	2.50	23 50	225.—
sehr dekorativ	100—125	3.60	34.—	320.—
	125—150	5.—	47.—	450.—
	150—175	6.50	62.—	600.—
	175—200	7.50	72.—	700.—
aquif. camelliaefolia, Blätter kamelienähnlich	150—175	6.50	62.—	—
	175—200	7.50	72.—	—
aquifol. laurifolia, Blätter lorbeerähnlich, schwarzgrün	100—125	3.60	34.—	—
	125—150	5.—	47.—	—
aquifol. pyramidale (latifolia), besonders reich mit roten Beeren besetzte Art von	40—60	1.—	9.—	80.—
	60 - 80	1.65	15.50	150.—
aufrechtem, pyramidalem Wuchs . . .	80—100	2.50	23.50	225.—
	100—125	3.60	34.—	320.—
	125—150	5.—	47.—	450.—
	150—175	6.50	62.—	600.—
	175—200	7.50	72.—	700.—
Perado, starkwüchsige Art mit großen, lederartigen Blättern	175—200	7.50	72.—	—
Gelbbuntblättriger Ilex	30—40	2.80	25.—	—
	40—50	3.50	32.—	—
	50—60	4.50	40.—	—
Weißbuntblättriger Ilex	40—50	2.80	25.—	—
	50—60	3.50	32.—	—
	60—80	4.50	40.—	—
Jasminum, echter Jasmin				
Beesianum, leicht schlingend starkw. Str. mit leuchtend roten Blüten, Mai-Juni .	40 - 60	0.90	8.50	80.—
nudiflorum, schlingender Strauch, blüht gelb vor Erscheinen der Blätter . . .	40—60	0.90	8.50	80.—

ZIERGEHÖLZE

	Höhe ca. cm	1 St. GM.	10 St. GM.	100 St. GM.
Jasminum officinale, leicht schling. Strauch, Blüten groß, weiß, duftend, im Sommer	40–60	0.90	8.50	80.—
Juglans regia, Walnuß, Heistern . . .	100–150	0.75	7.—	65.—
	150–200	1.20	11.—	100.—
Halbstämme, Stammhöhe 120–130		1.80	17.—	160.—
Kalmia latifolia, breitblättrige Kalmie mit lederartigen, immergrünen Blättern und	30–40	3 —	28.—	—
schönen, rötlichen Blüten, Mai-Juni . .	40–50	4.—	37.—	—
Kerria, Ranunkelstrauch				
japonica, mittelhoher Strauch, Blüten gelb, einfach, Mai-Juni	60–80	0.35	3.—	20.—
japonica fl. pl., gelbgefülltblühend . .	80–100	0.40	3.50	30.—
Laburnum, Goldregen				
Adamii, Blüten verschiedenfarbig rot, gelb und purpurfarben	50–80	0.85	8.—	75.—
alpinum, Alpengoldregen, bl. etwas später und hat bedeutend größere Blütentrauben	70–100	0.35	3.—	25.—
als L. vulgare	100–150	0.40	3.50	30.—
vulgare, gemeiner Goldregen, Sträucher	100–150	0.35	3.—	25.—
„	150–200	0.45	4.—	35.—
„	200–250	0.50	4.50	40.—
Halbstämme	—	1.20	11.—	100.—
Hochstämme, Umfang 7–8 cm	—	1.80	17.—	160.—
„ „ 8–10 cm	—	2.20	21.—	200.—
Vossi, besonders lange, goldgelbe Blütentrauben, reichblühend Sträucher	80–100	0.55	5.—	45.—
	100–120	0.70	6.—	50.—
Halbstämme	100–120	1.60	15.—	—
„	120–140	1.80	16.—	—
Mittelstämme	140–160	2.20	20.—	—
Hochstämme	160–180	2.75	26.—	—
Lespedeza, Buschklee				
bicolor, reichverzweigter, bis $1^1/_2$ m hoher Strauch, Juli/September karminrot blüh.	—	0.50	4.50	40.—
Sieboldii, [Desmodium penduliflorum], Blüten etwas mehr violett gefärbt als bei L. bicolor, ab September	—	0.50	4.50	40.—
Leucothoe Catesbaei, Traubenheide, immergrün, glänzende Blätter, blüht Mai/Juni in langen, weißen Blütentrauben, schöne Herbstfärbung	—	1.35	12.—	—
Ligustrum, Liguster, Rainweide				
amurense, stark- und aufrechtwachsend .	80–100	0.35	3.—	20.—
brachystachyum, Wuchs säulenförmig aufrecht, halbimmergrün, sattgrüne Belaubung in der Art wie Lig. oval. . . .	40–60	0.25	2.—	15.—
	60–80	0.35	3.—	20.—
Ibota, starkwachsender Strauch mit schöner, graugrüner Belaubung	50–80	0.35	3.—	20.—
ionandrum, neuerer, dichtwachs. Strauch mit kl., rundl., glänzend grünen Blättern	40–60	0.35	3.—	20.—
Lodense, immergrüner Zwergliguster, siehe Seite 44				
ovalifolium, großblättriger, halbimmergrüner Liguster, siehe Seite 44				
oval. aureo-elegantissimum, Blätter breit, leuchtend goldgelb gerandet	40–60	0.40	3.50	30.—
Regelianum, breitwachsender Strauch mit	40–60	0.25	2.—	15.—
großen, hellgrünen Blättern	60–80	0.35	3.—	20.—

	Höhe ca. cm	1 St. GM.	10 St. GM.	100 St. GM.
Ligustrum sinense semperflorens, halbimmergrün. reichbl., Bl. groß, lebh. grün	80—100	0.35	3.—	20.—
vulgare, gemeiner Liguster, siehe Seite 45				
vulg. atrovirens, immergrün, im Winter purpurbraun, siehe Seite 45				
vulg. aurea, kleiner Strauch mit schöner, goldgelber Belaubung, winterhart . .	30—40 40—60	0.35 0.45	3 — 4.—	25.— 35.—
Liquidambar styraciflua, Amberbaum, hoher Strauch, Belaubung spitzlappig, sattgrün, im Herbst dunkelrot	100—150	0.90	8.–	—
Liriodendron tulipifera, Tulpenbaum, großer Baum mit sehr großen, lebhaft grünen Blättern, Blüte tulpenartig, gelblichgrün, außen orangefarbig gezeichnet	70—100	0.70	6.50	60.—
Lonicera, Heckenkirsche				
alpigena, schwachwüchsig, bis 2 m, Blätter groß, glänzend grün, Blüte braunrot, Früchte groß, glänzend rot . . .	30—50	0.80	7.—	—
amoena alba, schöne, weißbl. Hybride	100—150	0.35	3.—	20.—
Caprifolium, siehe Seite 41				
coerulea, niedriger breitbuschiger Strauch, Blüte hellgelb, Früchte blaubereift, längl.	80—100	0.35	3.—	25.—
Kamtschatica, mit schmalen, weidenartigen Blättern und rötl. Blumen	50—70	0.35	3.—	25.—
Ledebouri, aufrechtwachsender Strauch, mit dunkler Belaubung, Blüte braun .	100—150	0.35	3.—	25.—
Morrowii, Zweige überhängend, Blätter dunkelgrün, unterseits graugrün, Blüten weißlichgelb, Früchte dunkelrot . . .	100—150	0.35	3.—	20.—
pileata, niedriger, breitverzweigt., immergrüner Strauch, Blüten blaßgelb, Früchte	20—30 30—40	0.35 0 40	3 — 3.50	25.— 30.—
durchscheinend violett Breite	40—60	0.45	4.—	35.—
Ruprechtiana, bis 2½ m hoch, Blüten gelblichweiß, Beeren orangerot	100—150	0.35	3.—	20.—
tatarica, starkwüchsig, Blüten hellrosa, Früchte lebhaft rot, Schattenstrauch . .	100—150	0.35	3.—	20.—
tatarica alba, weißblühend	100—150	0.35	3.—	20.—
tat. rosea grandiflora, großblumige Art, hellrosa, reichblühend	100—150	0.35	3.—	20.—
Xylosteum, gemeine Heckenkirsche, guter Schattenstr., mittelstark, auch für Hecken,	70—100	0.25	2.—	15.—
Blüte gelbl. weiß, dicke, rote Beeren	100—150	0.35	3.—	20.—
Lycium halimifolium (europaeum), Bocksdorn, auch für Hecken sehr gut geeignet, Zweige überhängend, blüht gelbviolett	100—150	0.35	3.—	20.—
Magnolia, Magnolie, Biberbaum, schöner, harter Solitärbaum. Die folgenden Sorten bringen im zeitigen Frühjahr vor Austrieb der Blätter große, tulpenähnliche Blumen				
amabilis, reinweiß **Lenneana,** breitwüchsig, mehr karminrot überlaufen als M. Soulangeana **rustica fl. rubra,** rotblühend **Soulangeana,** bekannte Sorte, Blüten weiß, rotgezeichnet	60—80 80—100 100—125	6.50 7.50 10.—	60.— 70.— 90.—	— — —
stellata, sternblütige Magnolie, weißblühender, niedriger Strauch	60—80 80—100	10.— 12.—	90.— 110.—	— —

ZIERGEHÖLZE

	Höhe ca. cm	1 St. GM.	10 St. GM.	100 St. GM.
Mahonia aquifolium, Mahonie, kleiner Strauch mit glänzend dunkelgrüner, immergrüner Belaubung, siehe Seite 46				
Malus, Zierapfel, Kirschapfel, sehr schöner Blütenstr., reichblühend, mit außerordentlich zierenden Früchten				
in Sorten meiner Wahl	100—150	0.60	5.50	50.—
bacc. fructu flavo, gelbfrüchtig	100—150	0.60	5.50	50.—
bacc. fructu maximo, Früchte scharlachrot	100—150	0.60	5.50	50.—
bacc. Ringo, Frucht gelb, rundlich, nach oben spitzer	100—150	0.60	5.50	50.—
bacc. The Fairy, die Früchte haften bis weit in den Winter hinein	100—150	0.60	5.50	50.—
Eleyi, wertvolle Sorte, im Austrieb dunkelrot, Farbe bis zum Winter beständig, Blüte lebhaft weinrot, im Herbst über und über mit kleinen, purpurroten Aepfelchen bedeckt	100—150	0.60	5.50	50.—
Halbstämme, Stammhöhe	ca. 120	1.20	11.—	100.—
Excellenz Thiel, Trauerapfel, s. S. 56				
floribunda, reichblühend, Knospen dunkelrot, Blüten zartrosa	100—150	0.60	5.50	50.—
floribunda purpurea, Wuchs leicht überhängend, reichblüh., purpurrot, auch im Verblühen beständig, Früchte rot . .	100—150	0.60	5.50	50.—
Halbstämme, Stammhöhe	ca. 120	1.20	11.—	100.—
micromalus, in Büscheln lebhaft rosablühend, Früchte gelb, flachkugelig . . .	100—150	0.60	5.50	50.—
Niedzwetzkyana, Rinde und Belaubung leuchtend braunrot, Blüten dunkelrosa, Früchte dunkelrot	100—150	0.60	5.50	50.—
pend. Elise Rathke, Trauerapfel, s S. 56				
Sargentii, niedrig bleibender Strauch, dichtverzweigt, Blüten in Dolden, reinweiß	—	0.60	5.50	50.—
Scheideckerie, vorzüglich zum Treiben geeignet, Blüte groß, gefüllt, leuchtendrot, sehr reichbl. Büsche mit 3—5 Trieben	70—100	0.35	3.—	25.—
„ „ 5—8 „	100—150	0.60	5.50	50.—
Halbstämme, Stammhöhe	ca. 120	1.20	11.—	100.—
Sieboldi calocarpa, besonders reich mit kleinen, dunkelroten Aepfelchen behang.	100—150	0.60	5.50	50.—
Morus alba, weißfrüchtige Maulbeere	80—120	0.35	3.—	20.—
Periploca graeca, Baumschlinge, s. S. 41				
Philadelphus, Pfeifenstrauch, falscher Jasmin				
Belle Etoile, starkwüchsig, reichbl., Blüte sehr groß, milchweiß, purpurrot gefleckt	100—150	0.40	3.50	25.—
Billiardi, starkwüchsig, sehr großblumig, reichblühend	100—150	0.35	3.—	20.—
brachybotris, Blüten sehr groß, weiß, duftend, bis $2^1/_2$ m hoch	80—125	0.25	2.—	15.—
coronarius, Blüten gelblichweiß, wohlriech., reichblühend, verträgt auch Schatten .	125—175	0.40	3.50	25.—
coronaris aureus, Belaubung goldgelb, niedriger Strauch	70—100	0.40	3.50	25.—
Falconeri, Zweige rotbraun, leicht überhängend, reichblühend, reinweiß . . .	40—70	0.45	4.—	30.—
	100—150	0.35	3.—	20.—

	Höhe ca. cm	1 St. GM.	10 St GM.	100 St. GM.
Phil. floribundus, besonders reichblühend	100—150	0.35	3.—	20.—
Gordonianus, starkwüchsig, großblumig, spätblühend	100—150	0.35	3.—	20.—
grandiflorus, reichblühend, stark duftend, Blüten einfach, sehr groß, reinweiß	100—150	0.35	3.—	20.—
inodorus, großblumig, schwachduftend	100—150	0.35	3.—	20.—
latifolius, besonders starkwüchsig, Blüten weiß, sehr groß	100—150	0.35	3.—	20.—
Lemoinei Avalanche, Wuchs überhängend, bis 1½ m, milchweiß, reichblühend	60—80	0.35	3.—	20.—
Lem. Bouquet blanc, Zw. leicht überhäng., Blüten groß, gefüllt, reichblühend	70–100	0.40	3.50	25.—
Lem. erectus, Wuchs aufrecht, reichblühend, duftend, auch für Hecken	70—100	0.35	3.—	20.—
Lem. Girandole, Neuheit, nicht ganz so hoch wie Lem. Virginal, sehr reichblühend und großblumig, dicht gefüllt, milchweiß	60—80	0.50	4.50	40.—
Lem. Manteau d'hermine, leichtgefüllt, gelblichweiß, bis 1 m hoch	30—45	0.40	3.50	25.—
Lem. Montblanc, sehr reichblühend, großblumig, von aufrechtem Wuchs	60—80	0.35	3.—	20.—
Lem. Virginal, sehr schöner Strauch, starkw., mit großen, dicht an den Zweigen entlang steh. Blütentr., Bl. sehr groß, gef., reinweiß	70—100 100—140	0.45 0.50	4.— 4.50	30.— 40.—
pubescens, Bl. dunkelgrün, unters. weißgrau, behaart, Bl. rahmw., wohlriech., s. reichbl.	80—120	0.35	3.—	20.—
purpureus maculatus, kleinerer Strauch, Bl. groß, reinweiß mit rötlich gefleckter Mitte, duftend	70—100	0.40	3.50	25.—
Satsumi Yokohamae, Blüten groß, weiß, geruchlos	100—150	0.35	3 —	20.—
Wilsoni, hoher Strauch, Bl. groß, reinweiß sehr reichblühend	100—150	0.40	3.50	25.—
Physocarpus, s. unter „Spiraea", Seite 36				
Pirus salicifolia pendula, Trauerbirne, siehe Seite 56				
Platanus orientalis acerifolia, Platane, [winterharte] Heistern	125—150 150—200	0.50 0.60	4.50 5.50	40.— 50.—
Polygonum, Knöterich, siehe Seite 41				
Populus, Pappel				
alba Bolleana, Pyramiden-Silberpappel, Wuchs pyramidal, Unterseite der Blätter leuchtend weiß	100—150 150—200 200—250	0.50 0.90 1.70	4.50 8.50 16.—	40.— 80.— 150.—
alba nivea, Silberpappel, unters. weißfilzig, im jungen Austrieb fast schneeweiß	125—175 175—200	0.30 0.35	2.50 3.—	20.— 25.—
angulata cordata robusta, außerordentlich starkwüchsig, Blätter sehr groß, hellgrün	125—150 150—200	0.35 0.45	3.— 4.—	25.— 35.—
balsamifera, Balsampappel, mit wohlriechenden Blättern	150—200 200—250	0.35 0.45	3.— 3.50	25.— 28.—
berolinensis, Berliner Lorbeerpappel, sehr raschwüchsig, großblättrig, aufrecht wachsend	150—200 200—250 250—300	0.50 0.70 1.20	4.50 6.50 11.—	40.— 60.— 100.—
canadensis, kanadische Pappel, sehr starkwachsend, für feuchte Lage	175—250	0.35	3.—	20.—
lasiocarpa, Blätter sehr groß, herzförmig, dunkelgrün, Blattstiele und Rippen rot	70—100 100—150	0.70 1.10	6.50 10.—	60.— 90.—

	Höhe ca. cm	1 St. GM.	10 St. GM	100 St. GM
Populus nigra fastigiata [dilatata], italienische Pyramidenpappel, vollgarnierte	150 - 200	0.50	4.50	40.—
Pflanzen aus weitem Stand	200 - 250	0.80	7.50	70.—
Weniger gut garnierte Pflanzen	250—300	1.40	13.—	120.—
50% billiger	300 - 350	2.—	19.—	180.—
	350—400	3.30	31.—	300.—
	400—500	4.40	42.—	400.—
tremula, einheimische Zitterpappel	80—120	0.35	3.—	25.—
trichocarpa, starkwüchsig, Belaubung glänzend grün, unten weißlich	150—200	0 50	4.50	40.—
	200 - 300	0.60	5.50	50.—
Wilsonii, schöne, neuere Pappelm. großen, bis 20 cm langen und 16 cm breiten Blättern, Blattstiele rötlich, Zweige glatt,	80—120	1.30	12.—	—
lebhaft glänzend	150—200	3.—	27.—	—
Potentilla, Fingerstrauch				
Friedrichsenii, Belaubung hellgrün, sehr reichblühend, lichtgelb, Mai/Sept.	60—80	0.35	3.—	20.—
fruticosa, gemeiner Fünffingerstrauch, von niedrigem Wuchs, Belaubung graugrün, gelblichblühend	60—80	0.35	3.—	20.—
fruticosa mandschurica, sehr niedrig, auch für Felsgärten, Zweige braunrot, Blüte braunrot, Blätter graugrün	—	0.50	4.50	—
Prunus, Kirsche, Pflaume				
avium plena, gefülltblühende Süßkirsche, dichtgefüllt, weiß	100—150	0.70	6.50	60.—
Halbstämme, Stammhöhe	120 - 140	1.20	11.—	100.—
Hochstämme, 8-10 cm Umfang	—	2.20	21.—	200.—
japonica (sinensis) alba plena, guter Treibstrauch, feinzweigig, weißgefüllt	50—70	1.10	10.—	—
japonica rosea plena, rosagefüllt	50 - 70	1.10	10.—	—
Laurocerasus schipkaensis macrophylla, Kirschlorbeer, vollst. winterhart, Blätter	40—60	1.20	11.—	100.—
groß, lanzettförmig, dunkelgrün	60—80	2.20	21.—	200.—
	80—100	3.—	28.—	270.—
Lauroc. schipk. Reynvanii, harte Sorte, Wuchs kompakt, straff aufrecht	40—60	1.—	9.—	80.—
	60—80	1.60	15.—	140.—
Mahaleb, Weichselkirsche	100 - 150	0.35	3.—	20.—
	150 - 200	0.35	3.—	22.—
Myrabolana, Kirschpfl., sehr früh- u. reichbl.	125—175	0.35	3.—	20.—
Padus, gemeine Traubenkirsche oder Faulbaum, blüht Anfang Mai in langen, weißen	80—125	0.30	2.50	20.—
	125—175	0.35	3.—	25.—
Rispen	175 - 250	0.40	3.50	30.—
Pissardi, Blutpfl., Belaub. dunkel- Büsche	100—150	0.45	4.—	35.—
rot, vor Austrieb der Blätter sehr „	150—200	0.55	5.—	45.—
reich mit weißen Blüten bedeckt „	200—250	0.70	6.50	60.—
Halbstämme	—	1.20	11.—	100.—
Mittelstämme	—	1.40	13.—	125.—
Hochstämme 7-8 cm Stammumf.	—	1.75	16.—	150.—
„ 8-10 „ „	—	2.—	19.—	180.—
Pissardi nigra, Blätter größer und Büsche	100—150	0.45	4.—	35.—
dunkler als von Pr. Pissardi „	150—200	0.55	5.—	45.—
„	200—250	0.70	6.50	60.—
Halbstämme	—	1.20	11.—	100.—
Mittelstämme	—	1.40	13.—	125.—
Hochstämme 7-8 cm Stammumf.	—	1.75	16.—	150.—
„ 8-10 „ „	—	2.—	19.—	180.—
Pseudocerasus Naden (Sieboldi), frühbl.,				
leicht gefüllt, weiß, rosa überhaucht	70—100	0.70	6.50	60.—

	Höhe ca. cm	1 St. GM.	10 St. GM.	100 St. GM.
Prunus serotina, spätbl. Traubenkirsche, anspruchsloser Strauch, Bl. glänz. grün,	100—150	0.30	2.50	20.—
große, weiße Blütentrauben, Mai/Juni .	150—200	0.35	3.—	25.—
serrulata Hisakura, Blüte halbgefüllt, groß, rosafarbig, sehr schön. Blütenstr. Büsche	100—150	0.70	6.50	60.—
Halbstämme Stammhöhe ca.	120—140	1.40	13.—	125.—
Mittelstämme „ „	140—160	1.80	17.—	160.—
Hochstämme 8-10 cm Stammumf.	—	2.20	21.—	200.—
serrulata Shidare Sakura, siehe Seite 56				
serrulata Yoshino, großblumig, einfach, rosa, starkwüchsig	80—120	0.70	6.50	60.—
spinosa, Schlehdorn, vor Austrieb der Bl. mit weißen Blüten übersät, Früchte blau,	60—80	0.25	2.—	15.—
gutes Vogelschutzgehölz	80—130	0.30	2.50	20.—
triloba plena, Mandelbäumchen, Blüten rosagefüllt, wie kleine Röschen im April bis Mai vor Austrieb der Blätter alle Zweige bedeckend	130—160	0.35	3.—	25.—
Sträucher mit 3-5 Trieben	—	0.35	3.—	25.—
„ „ 5-8 „	—	0.50	4.50	40.—
„ „ 8-12 „	—	0.60	5.50	50.—
Halbstämme, Stammhöhe	40—60	0.90	8.50	75.—
„ „	60—80	1.30	12.—	110.—
„ „	80—100	1.80	17.—	160.—
„ „	100—120	2.20	21.—	200.—
„ „	120—140	2.75	26.—	250.—
Mittelstämme „	140—160	3.—	28.50	275.—
Hochstämme „	160—180	3.30	31.—	300.—
virginiana, virginische Traubenkirsche, ähnl. Prunus Padus, Mai/Juni, weißblüh.	100—140	0.30	2.50	20.—
	140—180	0.35	3.—	25.—
Ptelea trifoliata, Lederbaum, Belaubung glänzend grün, Blüten grünlichweiß . .	80—120	0.35	3.—	20.—
	150—200	0.40	3.50	25.—
Quercus, Eiche				
pedunculata (robur), ‰ 160.—	100—125	0.25	2.—	18.—
deutsche Eiche . . . . . ‰ 250.—	125—150	0.35	3.—	27.—
‰ 400.—	150—200	0.55	5.—	45.—
‰ 720.—	200—250	0.90	8.50	80.—
	250—300	1.70	16.—	150.—
ped. fastigiata, Pyramideneiche, v. streng aufrechtem Wuchs in der Art wie die	100—125	1.70	16.—	150.—
Pyramidenpappel, mit Ballen	125—150	2.20	21.—	200.—
	150—175	3.30	31.—	300.—
	175—200	4.40	42.—	400.—
	200—250	6.—	57.—	550.—
	250—300	7.50	72.—	700.—
rubra, amerikan. Roteiche, ‰ 140.—	100—150	0.25	2.—	16.—
mit großen Blättern, die sich ‰ 270.—	150—200	0.40	3.50	30.—
im Herbst prächtig rot färben ‰ 550.—	200—250	0.70	6.50	60.—
‰ 720.—	250—300	0.90	8.50	80.—
Rhamnus, Faulbaum, Wegdorn				
cathartica, gemeiner Wegdorn, m. schwarzen Beeren, verträgt auch Schatten . .	100—150	0.35	3.—	20.—
Frangula, gemeiner Faulbaum, m. anfangs roten, später violett-schwarzen Beeren, auch für schattige Lagen	100—150	0.35	3.—	20.—

	Höhe ca. cm	1 St. GM.	10 St. GM.	100 St. GM.
Rhododendron, Alpenrose				
Catawbiense grandiflora, bekannte,	30—40	1.80	17.—	160.—
prächtige, sehr großblumige, hellila blühende Sorte, vollständig winterhart	40—50	2.10	20.—	190.—
	50—60	2.40	23.—	220.—
Freilandpflanzen m. Knospen, gedrungen,	60 70	3.30	31.—	300.—
von unten verzweigt . . . , . .	70—80	5.—	47.—	450.—
Cunninghams' White, frühblühend, weiß,	30—40	1.70	16.—	150.—
winterhart, dicht wachsend, Freilandpflanzen mit Knospen, gedrungen, von	40—50	1.90	18.—	170.—
unten verzweigt	50—60	2.20	21.—	200.—
	60—70	3.—	29.—	280.—
arboreum- und Catawbiense-Hybriden,	30—40	2.—	19.—	180.—
in vielen guten, winterharten Sorten	40—50	2.30	22.—	210.—
und allen Farben, Freilandpflanzen mit	50—60	2.60	25.—	240.—
Knospen, gedrungen, von unten verzweigt	60—70	3.50	34.—	330.—
	70—80	5.50	52.—	500.—
Halbstämme, Stammhöhe	80—100	9.—	—	—
ponticum, Sämlingspflanzen, breitbuschig	30—40	1.20	11.—	100.—
und starkwachsend, Blüten groß, purpurfarben mit bräunlicher Zeichnung,	40—50	1.50	14.—	135.—
	50—60	1.80	17.—	160.—
gedrungen, von unten verzweigt, mit	60—70	2.20	21 —	200.—
Knospen	70—80	3.50	32.—	300.—
praecox, kleiner Strauch, schon im zeitigen Frühjahr tiefkarminrosa blühend .	25—30	2.80	25.—	—
	30—40	3.50	32.—	—
punctatum, starkwüchs., lockerer Strauch,	30—40	2.80	25.—	—
Blüten rosapurpurfarben . . . . , .	40—50	3.50	32.—	—
Rhodotypus kerrioides, Scheinkerrie, Belaubung lebhaft dunkelgrün, Blüten groß, schneeweiß, zierende schwarze Beeren	60—100	0.35	3.—	25.—
Rhus, Sumach				
Cotinus, Perückenstrauch, dekor Str., auch für Einzelstell., Fruchtstände bräunlichrot, schöne lebh. rote u. gelbe Herbstfärbung	60—80	0.60	5.50	50.—
Cotinus atropurpurea, Belaubung kirschrot, Fruchtstände tiefrot gefärbt . . .	60—80	0.70	6.50	50.—
typhina, Essigbaum, gefied., glänz. grüne				
Blätter, im Herbst leucht. rot, große, braunrote Blütenständ. Halbstämme, Stammhöhe	100—150	0.70	6.50	60.—
	120 - 140	1.30	12.—	—
Mittelstämme „	140—160	1.90	17.—	—
Hochstämme „	160—180	2.60	24.—	—
typhina laciniata, die Blätter sind feingefiedert, etwas schwachwüchsiger . .	80—120	0.70	6.50	—
Halbstämme, Stammhöhe	120—140	1.30	12.—	—
Ribes, Johannisbeere, Stachelbeere				
alpinum, Alpenjohannisbeere, ‰ 160.—	30—40	0.25	2.—	18.—
treibt sehr früh aus, auch ‰ 200.—	40 - 60	0.30	2.50	22.—
guter Schattenstrauch ‰ 250.—	60—80	0.35	3.20	28.—
Pflanz. f. Hecken s. auch S. 45 ‰ 300.—	80—100	0.40	3.60	33.—
arboreum (divaricatum), starkbedornt, starkwüchsig, auch für schattige Lage	100—150	0.35	3.—	25.—
aureum, Gold-Johannisbeere, Ende April reichlich gelbblühend, starkwüchsig .	80—120	0.35	3.—	20.—
floridum, auch für schattige Lage, schöne, braunrote Herbstfärbung	80—120	0.35	3.—	20.—
Gordonianum, starkwüchsig, im Mai in langen, orangeroten Trauben blühend .	80—120	0.40	3.50	30.—
sanguineum, bek. rotbl. Zierjohannisbeere	80—120	0.35	3.—	20.—
sang. atrorubens, dunkelrotblühend . .	80—120	0.40	3.50	25.—

	Höhe ca. cm	1 St. GM.	10 St. GM.	100 St. GM.
Robinia, Akazie				
hispida rosea, rotbl. Akazie Sträucher	60—90	1.10	10.—	90.—
Halbstämme, Stammhöhe	120—140	2.50	23.—	—
Mittelstämme „	140—160	3.30	30.—	—
Hochstämme 8-10 cm Stammumf.	180—200	4.—	36.—	—
neomexicana, starkwüchsig, Blütentraub. lilarosa, Juni/Sept.	150 - 200	0.60	5.50	50.—
Pseudoacacia, gewöhnl. Akazie, gedeiht noch sehr gut auf leicht., trockenen Böden	150—200	0.35	3.—	20.—
	200—300	0.50	4.50	40.—
Rosa, Rose				
canina, Hunds- oder Heckenrose °/₀₀ 180.—	80—125	0.35	3.—	20.—
multiflora, blüht weiß, in vielblütigen, kleinen Sträußen, etwas klimmend . .	80—125	0.35	3.—	20.—
rubiginosa, schottische Zaunrose, mit nach Aepfeln duftendem Laub, Blüt. °/₀₀ 140.—	60—100	0.25	2.—	16.—
klein, dunkelrosa °/₀₀ 180.—	100 - 150	0.35	3.—	20.—
rubrifolia, mit rotem Holz und roter Belaubung, sehr stark und aufrechtwachsend, Blüten blaßrot °/₀ 180.—	50—80	0.35	3.—	20.—
rugosa Regeliana, Belaubung °/₀₀ 125 —	40 - 60	0.25	2.—	14.—
üppig dunkelgrün, Blume rosa °/₀₀ 160.—	60—80	0.30	2.30	18.—
mit roten, sehr gr. Hagebutten °/₀₀ 180.—	80—100	0.35	2.70	20.—
°/₀₀ 200.—	100—120	0.40	3.—	22.—
rugosa Regeliana alba, weiß- °/₀₀ 125.—	40 - 60	0.25	2.—	14.—
blühende Art °/₀₀ 160.—	60—80	0.30	2.30	18.—
°/₀₀ 180 —	80—100	0.35	2.70	20.—
setigera, reichblühender, hochklimmender Strauch, Blume groß, rosenrot	100—150	0.35	3.—	20.—
Rubus phoenicolasius, japanische Weinbeere, Belaubung dunkelgrün, unterseits silbergrau, Triebe stachlich, purpurrot, die karmesinroten Früchte sind eßbar . .	70—100	0.35	3.—	20.—
Salix, Weide				
alba argentea, Silberweide, schnell- und starkwüchsig	150 - 200	0.45	4.—	35.—
alba vitellina Britzensis, Goldweide mit blutroten Zweigen	100—150	0.25	2.—	15.—
	150—200	0.35	3.—	20.—
alba vitellina pendula nova, Trauerdotterweide, siehe Seite 56				
atrovirens (purpurea) pendula, Trauerpurpurweide, siehe Seite 56				
caprea latifolia, Salweide, starkwüchsig, mit großen, silbergrauen Kätzchen . .	150—200	0.35	3.—	25.—
daphnoides latifolius glabra, stark blaubereifte Weide mit goldgelben Kätzchen,	180—250	0.35	3.—	25.—
gute Bienenweidepflanze	250—350	0.40	3.50	30.—
Halbstämme	—	1.10	10.—	90.—
Hochstämme siehe Seite 53				
daphnoides ruberrima, Holz glänz. rot .	150—250	0.40	3.50	30.—
laurifolia, Belaubung lorbeerähnlich, glänzend grün	80—150	0.35	3.—	20.—
regalis, feinblättrig., silbergraue Belaubung, Zweige leicht überhängend	100—150	0.35	3.—	20.—
rotundifolia, rundblättrige Weide, Blätter glänzend, unterseits hellgrau	100—120	0.35	3.—	20.—
Smithiana, starkwüchs., mit großen, dicken Kätzchen, gute Bienenweidepflanze . .	150—200	0.40	3.50	30.—

	Höhe ca. cm	1 St. GM.	10 St. GM.	100 St. GM.
Sambucus, Holunder				
canadensis lutea, Blätter goldgelb . . .	80—125	0.35	3.—	25.—
nigra, gemeiner Holunder [Fliederbeerstrauch], auch guter Schattenstrauch .	100—150	0.35	3.—	20.—
nigra laciniata, Blätter zierlich geschlitzt	100—150	0.35	3.—	20.—
nigra argenteo-marginata, Bl. weißgerand.	100—150	0.35	3.—	25.—
racemosa, Traubenholunder, Früchte leuchtend rot, guter Schattenstrauch . . .	100—150	0.30	2.50	20.—
	150—200	0.35	3.—	25.—
Sophora japonica, Schnurbaum, Blätter gefied., dunkelgr., unters. graugr. behaart,	80—125	0.70	6.50	60.—
im Aug. in langen, gelblichweiß. Rispen bl.	125—150	1.—	9.—	80.—
Sorbus, Eberesche				
aria lutescens, Mehlbeere, Austrieb gelblich, Blätter unterseits silberweiß . . .	150—200	0.70	6.50	60.—
aucuparia, gewöhnliche Eberesche, Früchte in Dolden, korallrot	150—200	0.50	4.50	40.—
	200—300	0.70	6.50	60.—
scandica, nordische Eberesche, Früchte gelbrot, starkwüchsiger, windfester Baum	150—200	0.50	4.50	40.—
	200—300	0.70	6.50	60.—
Spiraea, Spierstrauch				
albiflora, [callosa alba], auch für niedrige Hecken, weißblühend, fast während des	20—30	0.25	2.—	15.—
ganzen Sommers	30—50	0.35	3.—	20.—
arguta, im Frühjahr sehr reichblühend,	30—50	0.30	2.50	20.—
weiß, Wuchs leicht überhängend . . .	50—70	0.35	3.—	25.—
	70—100	0.40	3.50	30.—
ariaefolia, [Holodiscus discolor], blüht im	80—100	0.30	2.50	20.—
Sommer in großen, weißen Rispen . .	100—150	0.35	3.—	25.—
Billiardi, lebhaft rosa, Juli bis August .	125—175	0.35	3.—	20.—
Bumalda Anthony Waterer,	‰ 160.—	20—30	0.25	2.20	18.—
von niedrig. Wuchs mit pracht-	‰ 180.—	30—40	0.30	2.50	20.—
vollen, dunkelroten Blütendol-	‰ 225.—	40—50	0.35	3.—	25.—
den, Sommerblüher	‰ 250.—	50—60	0.40	3.50	27.50
callosa Froebeli, mit großen, dunkelrosa Blütenrispen, Sommerblüher		50—80	0.35	3.—	20.—
capitatus, niedriger Strauch, Zweige überhängend, weißblühend, Anfang Juni . .		100—150	0.35	3.—	20.—
Douglasi, Blütenrispen groß, purpurrosa, Juli/August, anspruchslos		100—150	0.35	3.—	20.—
Fortunei semperflorens, rosablühend, fast		80—125	0.25	2.—	15.—
während des ganzen Sommers . . .		125—150	0.35	3.—	20.—
hypericifolia thalictroides, im zeitig. Frühjahr reich mit blendendweiß. Blüten bed.		50—80	0.35	3.—	20.—
Lindleyana, Blüten dichtstehend, klein, weiß, Juli/August		100—150	0.35	3.—	20.—
opulifolia, [Physocarpus opul.], schneeballblättrige Blasenspiere, guter Deckstrauch von aufrecht. Wuchs, weißblühend		125—175	0.35	3.—	20.—
opulifolia lutea, goldgelb belaubt . . .		80—120	0.35	3.—	20.—
prunifolia fl. pl., großblumig, weißgefüllt		80—100	0.60	5.50	50.—
Thunbergi, niedriger Strauch, feinbelaubt, früh- und reichblühend, weißblühend .		40—60	0.55	5.—	45.—
van Houttei, ziemlich hoch-	‰ 160.—	60—80	0.25	2.20	18.—
wachsend, Anf. Juni reich mit	‰ 180.—	80—120	0.30	2.50	20.—
schneeweiß. Blüten bedeckt	‰ 225.—	120—150	0.35	3.—	25.—
Staphylea colchica, Pimpernuß, von aufrechtem Wuchs, mit weißen Blüten . .		80—100	0.35	3.—	20.—

	Höhe ca. cm	1 St. GM.	10 St. GM.	100 St. GM.
Stephanandra incisa (flexuosa), Kranzspiere, zierl., feintr. Str. mit weiß. Blütentr.	40—60	0.35	3.—	20.—
Symphoricarpus, Schneebeere				
Giraldi, ähnl. wie S. orbicul., jedoch Wuchs lockerer, kräftiger, Laub zierlicher . .	80—120	0.35	3.—	20.—
orbiculatus, rundblättrige Schneebeere, Früchte klein, dunkelrot	70—100	0.40	3.50	25.—
orbiculatus aur. var., Blätter goldgelb gerändert, niedrigbleibend	50—70	0.45	3.—	25.—
racemosus, trägt i. Winter große, weiße Beeren, auch guter Schattenstr. ‰ 180.—	80—120	0.35	3.—	20.—
Syringa, Syringe				
japonica, schöner, japanischer Flieder mit sehr großen, weißen Rispen	80—100	1.30	12.—	—
Josikaea, ungarischer Flieder, Blüten dunkelviolett, Belaubung dunkelgrün . .	70—100	0.50	4.50	40.—
reflexa, chinesischer Flieder, spät- und sehr reichblüh., mit sehr langen Blütentrauben,	100—150	0.50	4.50	40.—
Knospe karminrot, Blüte hellrosa . .	150—200	0.55	5.—	45.—
Rothomagensis (chinensis), chinesischer Flieder, zierlich bezweigt, außerordentlich reichblühend, dunkellila	70—100	0.75	7.—	65.—
	100—140	0.90	8.50	80.—
Sweginzowii, hoh. Strauch, schlankzweigig Bl. zierlich, außen fleischfarb., innen weißl.	150—200	0.60	5.50	—
tomentella, Blätter oberseits sattgrün, unterseits graugrün, bärtig behaart, Blüten lilarosa	150—200	0.50	4.50	40.—
vulgaris, gewöhnlich. Flieder, ‰ 160.—	60—80	0.25	2.20	18.—
lila blühend, vorzüglich ‰ 200.—	80—100	0.30	2.50	22.—
auch für Hecken . . . . ‰ 270.—	100—125	0.40	3.50	30.—
‰ 360.—	125—150	0.50	4.50	40.—
‰ 400.—	150—200	0.55	5.—	45.—
vulgaris alba, weißblühende Form des gewöhnlichen Flieders	80--100	0.40	3.50	30.—
	100—125	0.50	4.50	40.—
	125—150	0.60	5.50	50.—
vulg. Marliensis, Knospen hellrot, Blüten hellilablau, außerordentlich reichblühend,	60—80	0.40	3.50	30.—
	80—100	0.50	4.50	40.—
sehr schön auch für Hecken . . .	100—125	0.60	5.50	50.—
	150—200	0.70	6.50	60.—
vulgaris, in veredelten Sorten				
1jährige Veredlungen	50—100	0.50	4.25	35.—
Sträucher mit 3—5 Trieben	60—80	0.80	7.25	60.—
„ „ 5—8 „	65—100	1.—	9.50	80.—
„ „ 8—12 „	80—120	1.40	13.—	120.—
„ extra stark	120—150	1.80	17.—	160.—
„ „ „	150—200	2.50	22.—	200.—
Halbstämme, Stammhöhe	60—80	1.20	11.—	100.—
„ „	80—100	1.50	14.—	130.—
„ „	100—120	2.—	19.—	180.—
„ „	120—140	2.75	26.—	250.—
Hochstämme, „	140—160	3.30	31.—	300.—
„ „	160—180	4.40	42.—	400.—
„ „	180—200	5.50	52.—	500.—
Vorrätige Syringen-Sorten:				
Andenken an Ludwig Späth, einfachblühend, großblumig, dunkelpurpur . .				
Charles Joly, gefüllt, dunkelrot				

	Höhe ca. cm	1 St. GM.	10 St. GM.	100 St. GM.
Syringa vulgaris-Sorten:				
Charles X., einfach, lilarot, vorzüglich zum Treiben geeignet				
Congo, Blüten einfach, groß, dunkelrot				
Hugo Koster, Blüten einfach, große, violette Rispen, Knospen rötlich				
Jan van Tol, weiß, einfachblüh., s. großbl.				
Käte Härlin, großblumig, einf. reinweiß				
Mme. Casimir Périer, starkgef., rahmweiß				
Mme. Florens Stepman, einf., weiß, großbl.				
Mme. Jules Finger, weiß, gefüllt				
Mme. Lemoine, gefüllt, großbl., blendendw.				
Marie Legraye, einfach, großblumig, weiß, vorzüglich zum Treiben				
Michel Buchner, blaßlila, gef., großblumig				
Perle von Teltow, einfachbl., rosa				
Président Carnot, gefüllt, hellilablau				
Président Grevy, rosalila-gefüllt, s. großbl.				
Président Loubet, großblumig, purpurlila, Knospe karmin				
Ruhm von Horstenstein, sehr großblum., einf., Farbe zwischen dunkellila und rot				
Sinai lila, einfachblüh., vorzügl. Treibsorte				
Sinai rosa, einfachblüh., vorzügl. Treibsorte				
Waldeck-Rosseau, gefülltbl., Blüten rosa-lila mit weißer Mitte, Knospe hellkarmin				
Tamarix, Tamariske				
gallica indica, rosablühend	80—120	0.35	3.—	20.—
hispida aestivalis, die karminrosafarbigen Blüten heben sich sehr schön von dem hellgrünen Laub ab	60—100	0.40	3.50	30.—
juniperina (plumosa), Belaubung frisch hellgrün, Blüten rosa	60—80	0.40	3.50	30.—
odessana, Wuchs leicht überhängend, Belaubung blaugrün, blüht zartrosa	80—120	0.40	3.50	30.—
tetrandra (africana), Blüten hellrosa, Belaubung lebhaft grün, starkwüchsig	80—120	0.35	3.—	20.—
tetr. parviflora, kleinblumig, rosa	80—120	0.35	3.—	20.—
tetr. purpurea, dunkelrot blühend	80—100	0.35	3.—	20.—
Tecoma (Bignonia), siehe Seite 41				
Teucrium chamaedrys, Gamander, hübsch f. niedrige Einfassung., dunkelgrün, blüht Juli-Oktober purpurrot ‰ 150.—	15—25	0.25	2.—	17.—
Tilia, Linde				
euchlora, Krimlinde Heister	175—250	1.10	10.—	90.—
intermedia, holländische Linde „	175—250	1.10	10.—	90.—
parvifolia, kleinblättrige Linde, Steinlinde, siehe Seite 46				
platiphyllos (grandifolia), großblättrige Linde, Sommerlinde Heister	125—175 175—250	0.55 0.70	5.— 6.50	45.— 60.—
tomentosa (argentea), echte, ungarische Silberlinde Heister	175—250	1.40	13.—	120.—

	Höhe ca. cm	1 St. GM.	10 St. GM	100 St. GM.
Ulmus, Ulme, Rüster				
campestris, Feldrüster, siehe Seite 46				
camp. Louis van Houtte, Belaubung goldbronzefarbig, Blattmitte oft grün . . .				
Halbstämme, Stammhöhe	120—140	1.10	10.—	—
Hochst. siehe Mittelstämme, „	140—160	1.30	12.—	—
Seite 54 „ „	160—180	1.50	14.—	—
montana Dampieri, pyramidal wachsend, mit dunkelgrünen, gekräuselten Blättern	125—150	0.90	8.—	—
	150—175	1.20	10.—	—
	175 200	1.65	15.—	—
mont. Dampieri Wredei, Goldpyramidenulme mit intensiv goldgelb gefärbten Blättern	60 80	0.80	7.—	60.—
	80—100	1.—	9.—	80.—
	100—125	1.40	13.—	120.—
Halbstämme, Stammhöhe	80—100	1.20	11.—	—
mont. fastigiata, schöne, dickzweigige Form von pyramid. Wuchs, mit enganliegenden, gekräuselten, dunkelgrünen Blättern, auch für schmale Hecken geeignet	150—200	0.60	5.50	50.—
	200—250	0.80	7.50	70.—
	250—300	1.20	11.—	100.—
	300—350	1.70	16.—	150.—
mont. pendula, Trauerulme, s. Seite 56				
Veronica cupressoides, Ehrenpreis, niedr., dichtverzweigter Strauch für Steingärten, blüht in Büscheln, hellblau	—	0.60	5.50	—
Viburnum, Schneeball				
Carlesi, niedriger Strauch, breitwachsend, winterhart, blüht in Dolden, reinweiß, wohlriechend, April/Mai	30—40	0.90	8.—	—
	40—60	1.20	11.—	—
Lantana, m. gr., graugr. Blättern ‰ 180.—	80—120	0.35	3.—	20.—
und schönen, weißen Blütendolden . .	120—140	0.40	3.50	25.—
opulus, gem. Schneeball, m. leuch- ‰ 180.—	80—120	0.35	3.—	20.—
tendroten Früchten ‰ 225.—	120—150	0.40	3.50	25.—
opulus sterile, gefülltblühend. Schneeballstrauch, auch zum Treiben Büsche	80—125	0.45	4.—	35.—
sehr geeignet . . . . . „	125—175	0.50	4.50	40.—
Halbstämme, Stammhöhe	80—100	1.—	9.—	80.—
„ „	100—120	1.20	11.—	100.—
rhytidophyllum, immergrüner, feinbelaubt. Strauch, starkwüchsig, winterhart, Blüten gelblichweiß, Mai . . . . Büsche	50—70	0.90	8.—	70.—
Stämmchen, Stammhöhe	50—60	1.30	12.—	—
tomentosum [plicatum]. Wuchs kugelig, reich und lange blühend, reinweiß . .	80—100	1.20	11.—	100.—
Weigelia (Diervilla), Weigelie				
bekannter und beliebter Blütenstrauch				
amabilis, hellrosa	80—120	0.35	3.—	25.—
amabil. alba, Bl. weiß, leichtrosa angehaucht	80—120	0.35	3.—	25.—
Eva Rathke, etwas schwächwüchs. als die übrigen Sorten, reichblüh., tiefdunkelrot	50—80	0.50	4.50	40.—
	80—100	0.60	5.50	50.—
intermedia, Blüten rosa und weiß . . .	70—100	0.35	3.—	25.—
intermedia Stelzneri, rosa	80—120	0.35	3.—	25.—
Président Duchartre, Blüten dunkelpurpur, Laub im Austrieb leicht bronziert, dunkelrandig und gewellt	80—120	0.35	3.—	25.—
rosea, reichblühend, hellrot	80 120	0.35	3.—	25.—
van Houttei, rosa	80—120	0.35	3.—	25.—
Verschaffelti, purpurrosa, weiß gestreift	80—120	0.35	3.—	25.—
Wistaria (Glycine), siehe Seite 41				

Schlingpflanzen

	1 St. GM.	10 St. GM.	100 St. GM.
Ampelopsis, Wilder Wein			
Engelmanni, ähnlich wie A. quinquefolia, aber selbstklimmend, schöne Herbstfärbung,			
aufgebundene Pflanzen mit 3—5 Ranken . .	0.35	3.—	25.—
„ „ „ 5—8 „ . .	0.45	4.—	33.—
quinquefolia (hederacea), gewöhnl. wild. Wein			
aufgebundene Pflanz. mit 3—5 Rank. %o 200.—	0.30	2.50	22.—
„ „ „ 5-8 „ %o 280.—	0.40	3.50	30.—
„ „ „ 8—12 „ %o 320.—	0.45	4.—	35.—
radicantissima (muralis), schöner, starkwüchsig. Selbstklimmer	0.45	4.—	33.—
Veitchi, bekannter Selbstklimmer, die mittelgroßen, etwas rötlichen Blätter liegen der Wand flach an, schöne Herbstfärbung			
1j. Veredlungen mit Topfballen	0.40	3.50	30.—
1j. „ „ „ II. Qualität, zum Aufschulen geeignet	0.30	2.50	20.—
2j. Veredlungen, Freilandpflanzen, I. Qualität	0.50	4.50	40.—
2j. „ „ Mittelqualität	0.40	3.50	30.—
Veitchi gigantea (robusta), verbreitete Varietät mit sehr großen, glänzendgrünen, efeuähnlichen Blättern			
1j. Veredlungen mit Topfballen	0.40	3.50	30.—
1j. „ „ „ II. Qualität, zum Aufschulen geeignet	0.30	2.50	20.—
2j. Veredlungen, Freilandpflanzen, I. Qualität	0.50	4.50	40.—
2j. „ „ Mittelqualität	0.40	3.50	30.—
Aristolochia Sipho, Pfeifenblume, Osterluzei			
Blätter sehr groß, herzförmig, starkwüchsig, Blüten pfeifenähnlich, starke Freilandpflanzen	1.20	11.—	100.—
Freilandpflanzen, Mittel-Qualität	1.—	9.—	80.—
Clematis, Waldrebe			
Jackmanni, [dunkelviolett] **und andere großblumige Sorten** in verschiedenen Farben			
1jährige Veredlungen mit Topfballen	1.20	11.—	100.—
2jährige starke Freilandpflanzen	1.60	15.—	140.—
montana rubens, starkrankend, reichblühend, Blüten groß, rosa			
1j. Veredlungen mit Topfballen	1.20	11.—	100.—
2j. starke Freilandpflanzen	1.60	15.—	140.—
paniculata, starkwüchsig, winterhart, mit kleinen, weißen, wohlriechenden Blüten in rispenartigen Blütenständen, sehr reichblühend	1.60	15.—	140.—
tangutica, starkwüchsig, winterhart, Blüten groß, goldgelb, sehr reichblühend	1.20	11.—	—
vitalba, gemeine Waldrebe, sehr starkwüchsig, reichblühend, Blüte klein, weiß	0.45	4.—	35.—
viticella, kleinblumig, blau, starkwüchsig . . .	1.20	11.—	100.—
Hedera, Efeu			
arborea, kugelförmig, 70—90 cm hoch und breit	3.—	27.—	—
helix, kleinblättrig, mit Ballen 40—60 cm	0.35	3.—	25.—
60—80 cm	0.40	3.50	30.—
80—100 cm	0.50	4.50	40.—
100—125 cm	0.60	5.50	50.—

	1 St. GM.	10 St. GM.	100 St. GM.
Hedera hibernica, großbl. m. Ballen 40—60 cm	0.40	3.50	30.—
60—80 cm	0.50	4.50	40.—
80—100 cm	0.60	5.50	50.—
100—125 cm	0.70	6.50	60.—
125—150 cm	1.—	9.—	80.—
Hydrangea petiolaris, starkschlingender Strauch, winterhart, blüht Juli in großen, weißen Doldenrispen, auch für schattige Lage	1.50	13.—	—
Lonicera Caprifolium, Geißblatt, Jelängerjelieber, in Sorten meiner Wahl	0.90	8.—	70.—
fuchsioides, granatrot	2.—	19.—	180.—
punicea, orangerot	2.—	19.—	180.—
Periclymenum, gelblich, wohlriechend	1.—	9.—	80.—
Periploca graeca, Baumschlinge, Blüten mattviolett, wohlriechend, Juli bis August	1.10	10.—	—
Polygonum, Knöterich			
Auberti, äußerst starkwüchsig, Sommer bis Herbst an den Zweigenden reichlich weißblühend	0.90	8.—	75.—
baldschuanicum, äußerst starkw., Juni bis Herbst mit langen, rötlichweißen Blütenrispen bedeckt	0.90	8.—	75.—
Schlingrosen, siehe unter „Rosen" Seite 16			
Tecoma (Bignonia), Jasmintrompete			
grandiflora, kletternder Strauch mit gefiederten Blättern und großen, trichterförmigen, orangeroten Blüten, Sommer bis Herbst	2.—	18.—	—
grandifl. Mme. Galen, sehr reichblühend, lachsorangegelb	2.—	18.—	—
radicans, Wuchs stärker und Blüten größer als bei T. grandiflora, orangerot	2.—	18.—	—
Wistaria (Glycine), Blauregen			
chinensis, Blätter gefiedert, blüht im Frühjahr, Blütentrauben lang herabhängend, blaßviolett, starke Freilandpflanzen	1.80	17.—	160.—
Freilandpflanzen Mittel-Qualität	1.40	13.—	120.—
chinensis alba, reinweiße Form	2.50	22.—	—
chinensis fl. pl., Blütentrauben 30—40 cm lang, violett	2.50	22.—	—

Stauden

Für den Schnitt und für Rabatten

	GM.	in besseren Sorten GM.
100 Stück in 10 Sorten	20.—	27.—
100 „ „ 20 „	22.—	30.—
20 „ „ 10 „	5.—	6.50
10 „ „ 10 „	3.—	3.75

Für Steingärten, Trockenmauern und Einfassungen

	GM.	in besseren Sorten GM.
100 Stück in 10 Sorten	14.—	20.—
100 „ „ 20 „	16.—	22.—
20 „ „ 10 „	4.—	5.—
10 „ „ 10 „	2.50	3.—

Dahlien oder Georginen in guten Sorten aller Klassen
1 St. GM. 0.30 10 St. GM. 2.50 100 St. GM. 22.50

Beschreibende Sorten- und Preisliste bitte ich bei Interesse anzufordern. Die Zusendung erfolgt sofort franko und unverbindlich.

Heckenpflanzen

Die mehrmals verpflanzten Größen sind aus weitem Stand, gut garniert, für fertige Hecken

mm = mehrmals verpflanzt, v. = verpflanzt, S. = Sämling, St. = Steckling

	Alter	Höhe ca. cm	100 St. GM.	1000 St GM.
A. Laubhölzer				
Acer campestre, Feldahorn, eine viel zu wenig bekannte, vorzügliche Heckenpfl., verträgt gut den Schnitt, mit sehr hübscher Belaub. Mehrm. verpflanzte Büsche, geschnitt., gut garniert, aus weitem Stand, an Stäben aufgebunden, I. Qualität .	m/m	80 100	15.—	130.—
	m/m	100—125	18.—	160.—
	m/m	125—150	25.—	225.—
	m/m	150—175	33.—	300.—
	m/m	175—200	44.—	400.—
	m/m	200 - 250	55.—	500 —
	m/m	250—300	70.—	650.—
Mehrmals verpflanzte Büsche aus weitem Stand	m/m	80—100	12.—	100.—
	m/m	100—125	14.—	120.—
	m/m	125—150	18.—	160.—
	m/m	150—175	24.—	220.—
	m/m	175—200	33.—	300.—
	m/m	200—250	42.—	375.—
2mal verpflanzte Heistern aus halbweitem Stand	m/m	60—80	6.—	50.—
	m/m	80 100	7.50	65.—
	m/m	100—125	9.—	80.—
	m/m	125—150	13.—	115.—
	m/m	150—175	17.—	150.—
‰ 250.—	2j. v. S.	40—65	3.50	28.—
‰ 350.—	3j. v. S.	65—100	5.—	40.—
‰ 450.—	3j. v. S.	100—140	6 —	50.—
‰ 650.—	3j. v. S.	140 - 180	8.50	70.—
Carpinus betulus, Weiß- oder Hainbuche, I. Qualität, mehrm. verpfl. aus weitem Stand, d. h. eine Ware, gut garniert, mit best. Bewurzelung und möglichst geradem Mitteltrieb, [werden auf Wunsch zu 5-10 Stück gebündelt, in Moos- und Emballierleinen eingebunden geliefert] . .	m/m	80—100	22.—	200.—
	m/m	100—125	27 50	250.—
	m/m	125—150	40.—	360.—
	m/m	150—175	55.—	500.—
	m/m	175—200	70.—	650.—
	m/m	200—225	85.—	750.—
	m/m	225 - 250	100.—	900.—
	m/m	250—300	130.—	1200.—
	m/m	300—350	200.—	1800.—
	m/m	350 - 400	300.—	2500.—
2 mal verpfl. aus weitem Stand, Mittelqualität, d. h. eine Ware gut wüchsig, die aber nicht allen Anforderungen der I. Qual. entspricht	m/m	80—100	16.50	150.—
	m/m	100—125	20.—	180.—
	m/m	125—150	30.—	270.—
	m/m	150—175	40.—	360.—
	m/m	175—200	50.—	450.—
	m/m	200—225	60.—	550.—
	m/m	225—250	70.—	650.—
	m/m	250—300	90.—	800.—
2 mal verpfl Heistern aus halbweitem Stand	m/m	60—80	8.—	70.—
	m/m	80—100	12.—	100.—
	m/m	100—125	14.—	125.—
	m/m	125—150	17.—	150.—
	m/m	150—175	22.—	200.—

	Alter	Höhe ca. cm	100 St. GM.	1000 St. GM.
Carpinus betulus . . ‰ 270.—	3j. v. S.	40—65	4.—	30.—
‰ 360.—	3j. v. S.	65—100	5.—	40.—
‰ 540.—	3j. v. S.	100—140	7.—	60.—
	4j. v. S.	140—180	9.—	75.—
3 mal verpfl. Ballenware, mit besonders guter Garnierung, aus weitem Stand	m/m	150 - 175	85.—	—
	m/m	175 - 200	100.—	—
	m/m	200—225	120.—	—
	m/m	225—250	150.—	—
	m/m	250—300	200.—	—
	m/m	300—350	300.—	—
	m/m	350—400	450.—	—
Cornus mas, Kornelkirsche, anspruchsloser, guter Heckenstrauch, blüht im März goldgelb, Früchte eßbar	m m	40—60	14.—	120.—
	m/m	60—80	18 —	160.—
	m/m	80—100	22.—	200.—
	m/m	100—125	27.—	250.—
	m/m	125—150	35.—	300.—
	m/m	150—175	40.—	360.—
	m/m	175—200	42.—	380.—
	m/m	200—250	45.—	400.—
‰ 300.—	3j. v. S.	30—50	4.—	33.—
‰ 400.—	3j. v. S.	50—80	5.50	45.—
buschig ‰ 500.—	4j. v. S.	80—100	6.50	55.—
sanguinea, gewöhnl. Kornelkirsche, starkwüchsig, gedeiht auch auf trockenem Boden und verträgt Schatten	m/m	40—60	14.—	120.—
	m/m	60—80	16.—	140.—
	m/m	80 100	18.—	160.—
	m/m	100—125	22.—	200.—
	m/m	125—150	27.—	250.—
	3j. v. S.	50—80	4.—	30.—
Crataegus monogyna, Weißdorn	m/m	80—125	22.—	200.—
‰ 290.— 9-12 „ „	4j. v. S.	80—120	4.—	32.—
‰ 240.— 6-9 „ „	3j. v. S.	60—80	3.50	26.—
‰ 145.— 4-6 „ „	2j. v. S.	40 - 60	2.50	16.—
‰ 90.— 4-6 „ „	2j. S.	—	2.—	10.—
‰ 180.— 6-9 „ „	3j. S.	—	3.—	20.—
‰ 225.— 9-12 „ „	3j. S.	—	3.50	25.—
coccinea, scharlachfrüchtiger Weißdorn, Früchte sehr groß, scharlachrot, lange haftend	m/m	60—80	27.—	250 —
	m/m	80—125	30.—	—
	m/m	125—175	45.—	—
	1j. pik.	30—50	10.—	90.—
	2j. v. S.	40—60	13.—	120.—
	3j. v. S.	50 - 80	15.—	135.—
sanguinea, , mit blutroten Früchten, großblättrig, wenig bedornt . .	m/m	60—80	25.—	—
	m/m	80—120	30.—	—
	m/m	120—150	40.	—
Cydonia japonica Maulei. japanische Quitte	m/m	40 60	17.50	160.—
	m/m	60—80	20.—	180.—
‰ 200.—	2j. v. S.	25—50	3 —	22.—
‰ 320.—	3j. v. S.	40—70	4.50	35.—
Fagus sylvatica, Rotbucha Mehrmals verpflanzt aus weitem Stand, I. Qualität, d. h. eine Ware gut garniert, mit bester Bewurzel. und möglichst geradem Mitteltrieb [werden auf Wunsch zu 5-10 Stück gebündelt, in Moos und Emballierleinen eingebunden, geliefert] .	m/m	80—100	22.—	200.—
	m/m	100—125	27.—	250.—
	m/m	125—150	40.—	360.—
	m/m	150 - 175	55.—	500.—
	m/m	175—200	70.—	650.—
	m/m	200—225	90.—	800.—
	m/m	225—250	110.—	1000.—
	m/m	250—300	160.—	1400.—

HECKENPFLANZEN

	Alter	Höhe ca. cm	100 St. GM.	1000 St. GM.
Fagus sylvatica, mehrmals verpflanzt aus weitem Stand, Mittelqualität, d. h. eine Ware gut wüchsig, die aber nicht allen Anforderungen der I. Qual. entspricht	m/m	80—100	16.—	150.—
	m/m	100—125	20.—	180.—
	m/m	125—150	30.—	270.—
	m/m	150—175	40.—	360.—
	m/m	175—200	55.—	500.—
	m/m	200—250	65.—	600.—
	m/m	250—300	90.—	800.—
2mal verpflanzte Heister aus halbweitem Stand	m/m	60—80	8.—	70.—
	m/m	80—100	10.—	90.—
	m/m	100—125	15.—	130.—
	m/m	125—150	22.—	200.—
	m/m	150—175	28.—	250.—
‰ 270.—	3j. v. S.	30—50	4.—	30.—
‰ 360.—	3j. v. S.	50—80	5.—	40.—
‰ 630.—	3j. v. S.	80—120	8.—	70.—
	4j. v. S.	120—150	14.—	120.—
3mal verpfl. Ballenware, mit besonders guter Garnierung, aus weitem Stand	m/m	150—175	85.—	—
	m/m	175—200	110.—	—
	m/m	200—225	135.—	—
	m/m	225—250	170.—	—
	m/m	250—300	240.—	—
sylvatica purpurea, Blutbuche aus Samen gezogene Pflanzen, mit Ballen	m/m	80—100	60.—	—
	m/m	100—125	85.—	—
	m/m	125—150	125.—	—
	m/m	150—175	180.—	—
	m/m	175—200	250.—	—
	m/m	200—250	350.—	—
	m/m	250—300	500.—	—
2mal verpfl. aus weitem Stand, gut garniert, ohne Ballen . . .	m/m	80—100	45.—	—
	m/m	100—125	60.—	—
	m/m	125—150	80.—	—
	m/m	150—175	110.—	—
	3j. v. S.	30—50	20.—	180.—
	3j. v. S.	50—80	30.—	270.—
Ligustrum Lodense, immergr. Zwergliguster, das Laub nimmt im Herbst eine fast den ganz. Wint. anhalt. rotbraune Farbe an, vollkommen winterhart	1j. b. St.	8—15	7.—	60.—
	1j. b. St.	12—25	9.—	75.—
Büsche	2j.	15—20	14.—	120.—
„	3j.	20—30	18.—	160.—
„	4j	30—40	25.—	225.—
ovalifolium, immergrüner Liguster verpfl Büsche mit 10—20 Trieben	m/m	60—80	12.50	110.—
„ „ „ 10—20 „	m/m	80—100	14.50	130.—
„ „ „ 10—20 „	m/m	100—125	17.—	155.—
„ „ „ 10—20 „	m/m	125—150	20.—	180.—
„ „ „ 10—20 „	m/m	150—175	25.—	225.—
„ „ „ 8—15 „	m/m	40—60	9.—	75.—
„ „ „ 8—15 „	m/m	60—80	12.—	100.—
„ „ „ 8—15 „	m/m	80—100	14.—	120.—
„ „ „ 8—15 „	m/m	100—120	16.—	140.—
mit 5—8 Trieben ‰ 320.—	3j. v.	30—50	4.50	35.—
„ 5—8 „ ‰ 400.—	3j. v.	50—80	5.50	45.—
„ 5—8 „ ‰ 630.—	3j. v.	80—100	8.50	70.—
von 2 Trieben an ‰ 160.—	2j. b. St.	30—50	2.50	18.—
„ 2 „ „ ‰ 250.—	2j. b. St.	50—80	4.—	28.—
„ 2 „ „ ‰ 320.—	2j. b. St.	80—100	5.—	35.—
‰ 125.—	1j. b. St.	15—30	2.50	14.—
‰ 145.—	1j. b. St.	30—50	2.—	16.—

	Alter	Höhe ca. cm	100 St. GM.	1000 St. GM.
Ligustrum vulgare, gemeiner Ligust.,				
verpfl. Büsche mit 10—20 Trieben	m/m	60—80	12.50	110.—
„ „ „ 10—20 „	m/m	80—100	14.50	130.—
„ „ „ 10—20 „	m/m	100—125	17.—	155.—
„ „ „ 8—15 „	m/m	60—80	12.—	100.—
„ „ „ 8—15 „	m/m	80—100	14.—	120.—
„ „ „ 8—15 „	m/m	100—120	16.—	140.—
mit 5—8 Trieben 0/000 320.—	3j. v.	30—50	4.50	35.—
„ 5—8 „ 0/000 400.—	3j. v.	50—80	5.50	45.—
„ 5—8 „ 0/000 630.—	3j. v.	80—100	8.50	70.—
von 2 Trieben an 0/000 160.—	2j. b. St.	30—50	2.50	18.—
„ 2 „ „ 0/000 250.—	2j. b. St.	50—80	4.—	28.—
„ 2 „ „ 0/000 320.—	2j. b. St.	80—100	5.—	35.—
0/000 125.—	1j. b. St.	15—30	2.50	14.—
0/000 145.—	1j. b. St.	30—50	2.—	16.—
vulgare atrovirens, das im Winter purpurbraun gefärbte Laub haftet bis zum Frühjahr				
verpfl. Büsche mit 15—25 Trieben	m/m	40—60	18.—	160.—
„ „ „ 15—25 „	m/m	60—80	22.—	200.—
„ „ „ 15—25 „	m/m	80—100	27.—	240.—
„ „ „ 8—15 „	m/m	40—60	16.—	145.—
„ „ „ 8—15 „	m/m	60—80	18.—	160.—
„ „ „ 8—15 „	m/m	80—100	22.—	200.—
mit 5—8 Trieben	3j. v.	40—60	12.—	100.—
„ 5—8 „	3j. v.	60—80	15.—	135.—
„ 5—8 „	3.j v.	80—100	18.—	160.—
„ 3—5 „	2j. v. St.	30—50	8.—	70.—
„ 3—5 „	2j. v. St.	50—80	11.—	100.—
	1j. b. St.	10—20	5.—	45.—
	1j. b. St.	20—40	7.—	63.—
Ribes alpinum, Alpenjohannisbeere, treibt sehr früh aus, auch guter Schattenstrauch				
verpfl. Büsche mit 8—15 Trieben	m/m	30—40	18.—	160.—
	m/m	40—60	22.—	200.—
	m/m	60—80	28.—	250.—
	m/m	80—100	33.—	300.—
mit 6—12 Trieben	m/m	30—40	15.—	135.—
	m/m	40—60	18.—	160.—
	m/m	60—80	22.—	200.—
	m/m	80—100	27.—	250.—
„ 3—5 „	3j. v.	40—60	14.—	125.—
„ 3—5 „	3j. v.	60—80	16.—	140.—
„ 1—2 „	2j. v.	15—30	9.—	80.—
„ 1—2 „	2j. v.	30—50	11.—	100.—
Rosa rubiginosa, schott. Zaunrose, mit nach Aepfeln duftendem Laub, Blüten klein, dunkelrosa . . .	m/m	60—100	16.—	140.—
	m/m	100—150	20.—	180.—
rubrifolia, mit rotem Holz und roter Belaubung, sehr stark und aufrechtwachsend, Blüten blaßrot .	m/m	50—80	20.—	180.—
rugosa Regeliana, Belaubung üppig dunkelgrün, Blume rosa, mit sehr großen, roten Hagebutten . . .	m/m	40—60	14.—	125.—
	m/m	60—80	18.—	160.—
	m/m	80—100	20.—	180.—
rugosa Regeliana alba, weißblüh. Art	m/m	100—120	22.—	200.—

	Alter	Höhe ca. cm	100 St. GM.	1000 St. GM.
Tilia parvifolia, kleinblättrige Linde,	m/m	80—100	28.—	250.—
vorzüglich für Hecken- und Laubenpflanzung geeignet, mehrmals verpflanzt, vollgarniert	m/m	100—125	33.—	300.—
	m/m	125—150	44.—	400.—
	m/m	150—175	60.—	550.—
	m/m	175—200	80.—	750.—
	m/m	200—250	100.—	900.—
0/000 250.—	3j. v.	30—50	3.50	27.—
0/000 400.—	3j. v.	50—80	5.50	45.—
0/000 540.—	3j. v.	80—120	7.50	60.—
Ulmus campestris, Feldrüster, gute	m/m	80—100	15.—	135.—
Heckenpfl., auch für Halbschatten,	m/m	100—125	20.—	180.—
mehrmals verpflanzt, vollgarniert	m/m	125—150	30.—	270.—
	m/m	150—175	40.—	360.—
	m/m	175—200	55.—	500.—
	m/m	200—250	70.—	600.—
	m/m	250—300	80.—	720.—
0/000 360.—	2j. v.	40—65	5.—	40.—
0/000 540.—	2j. v.	65—100	7.50	60.—
0/000 720.—	2j. v.	100—140	10.—	80.—

B. Immergrüne Heckenpflanzen

v. = verpflanzt, m/m = mehrmals verpflanzt, B. = Ballenpflanzen

	Alter	Höhe ca. cm	10 St. GM.	100 St. GM.	1000 St. GM.
Berberis buxifolia, (dulcis) nana,					
niedriger, immergrüner Strauch		15—20	1.60	12.—	110.—
mit rotbraunen Zweigen . .		20—30	2.—	15.—	135.—
Einfassungsware, fertig zum Legen 10 lfd. Mtr. 7.—					
100 „ „ 60.—					
Buxus sempervirens (arborescens), baumartiger Breite cm					
15—20	B	20—30	3.50	30.—	270.—
Buchsbaum, Büsche 20—25	B	30—40	5.50	50.—	450.—
mit Ballen 25—40	B	40—50	8.50	75.—	700.—
30—40	B	50—60	12.—	110.—	1000.—
Viereckig geschnitten, für fertiggeschnittene Hecken . . .	B	30—40	6.50	60.—	—
	B	40—50	10.—	90.—	—
Büsche ohne Ballen . . .	m/m	15—20	1.50	10.—	90.—
	m/m	20—30	2.20	17.—	150.—
	m/m	30—40	3.—	25.—	220.—
	4j v.St.	15—25	1.40	9.—	80.—
	4j.v.St.	20—30	1.50	10.—	90.—
	3j.v.St.	10—15	1.20	7.—	65.—
suffruticosa, Einfassungsbuxus per 10 lfd. Meter 2.50					
„ 100 „ „ 20.—					
Erica herbacea (carnea), Schneeheide, blüht im zeitigen Frühjahr rosenrot	B	—	2.50	22.—	200.—
Mahonia aquifolium, Mahonie	B	30—40	3.50	30.—	270.—
verpfl. Büsche, mit Ballen . .	B	40—50	4.—	35.—	315.—
	B	50—60	5.—	45.—	400.—
verpfl. Büsche, ohne Ballen .	m/m	20—30	1.80	14.—	120.—
	m/m	30—40	2.—	18.—	160.—
	m/m	40—50	2.50	22.—	200.—
	m/m	50—60	3.—	27.—	250.—

IMMERGRÜNE HECKENPFLANZEN

	Alter	Höhe ca. cm	10 St. GM.	100 St. GM.	1000 St. GM.
Mahonia aquifolium verpfl. Büsche aus halbweitem Stand, ohne Ballen	m/m	20—35	1 20	7.—	60.—
	m/m	30—50	1.50	10.—	90.—
1—2jährige ⁰/₀₀₀ 180.—	3j. v.	15—30	—	3.—	20.—
Pflanzen, ⁰/₀₀₀ 250.—	3j. v.	20—40	—	3.50	28.—
siehe Seite 81 ⁰/₀₀₀ 320.—	4j. v.	20—40	—	4.50	35.—
Teucrium chamaedrys, Gamander, für niedrige Einfassung, dunkelgrün, blüht Juli/Oktober, purpurrot		15—25	2.—	17.—	150.—
Taxus baccata, Eibe, vorzügliche Heckenpflanze, verträgt jeden Schnitt und auch Schatten	B	20—30	4.—	35.—	300.—
	B	30—40	5.50	50.—	450.—
	B	40 50	7.—	65.—	600.—
	B	50 - 60	9.—	80.—	720.—
	B	60—70	13.—	120.—	1100.—
Breite, volle Ware mit Ballen	B	70—80	16.50	160.—	1500.—
	B	80—90	23 50	225.—	2000.—
	B	90—100	32.—	300 —	2700.—
Größere Pflanzen bis 250 cm, siehe Seite 66	B	100—125	47 —	450.—	4000.—
	B	125—150	57.—	550.—	5000.—
	m/m	20—30	2.50	20.—	180.—
2mal verpflanzt, ohne Ballen	m/m	30—40	3.—	25.—	225.—
Jüngere, 1-3j. Ware, siehe S. 89	m/m	40—50	4.—	33.—	300.—
	m/m	50—60	5.—	45.—	400.—
⁰/₀₀₀ 1000.—	4j. v. S.	12—25	2.—	13.—	120.—
⁰/₀₀₀ 1400.—	4j. v. S.	15—30	2.20	16.—	150.—
Thuja gigantea aurescens, hervorragend schöne Heckenpflanze von kräftigem Wuchs, Zweigspitzen bronzegelb, auch im Winter farbenbeständig . .	B	40—60	5.—	45.—	—
	B	60—80	7.50	70.—	—
	B	80—100	11 —	100.—	—
	B	100—125	15.—	140.—	—
	B	125—150	21.—	200.—	—
	B	150—175	32.—	300.—	—
	B	175—200	42.—	400.—	—
	B	200—225	55.—	—	—
ohne Ballen	m/m	30—50	3.—	25.—	225.—
	3j. v. St.	20—30	2.—	16.—	150.—
occidentalis, Lebensbaum, mehrfach geschnittene, vollgarnierte Pflanzen, mit festen Ballen . **Qualitätsware!**	B	40—60	3.50	30.—	270.—
	B	60—80	5.50	50.—	450.—
	B	80—100	6.50	58.—	525.—
	B	100—125	7.—	65.—	600.—
	B	125—150	9.—	80.—	720.—
	B	150—175	11.50	110 —	1000.—
	B	175—200	16.50	160.—	1500.—
	B	200—225	21.—	200.—	1800.—
	B	225—250	34.—	325.—	3000.—
	B	250—275	42.—	400.—	—
	B	275—300	52.—	500.—	—
	B	300—350	95.—	900.—	—
Gewöhnliche Heckenware, mit Ballen	B	40—60	3 20	27.—	240.—
	B	60—80	4.50	38.—	350.—
	B	80—100	5.—	45.—	400.—
	B	100—125	5.50	50.—	450.—
	B	125—150	6.50	60.—	540.—
	B	150—175	8.50	80.—	750.—
	B	175—200	11.50	110.—	1000.—

	Alter	Höhe ca. cm	10 St. GM.	100 St. GM.	1000 St. GM.
Thuja occidentalis,					
ohne Ballen, aus weitem Stand	2× v.	30—40	1.60	11.—	100.—
	2× v.	40—60	2.—	14.—	125.—
	2× v.	60—80	2.30	17.—	150.—
	2× v.	80—100	2.70	22.—	200.—
‰ 270.—	4j. v.	20—45	—	4.—	30.—
‰ 330.—	4j. v.	25—50	—	5.—	36.—
‰ 400.—	4j. v.	30—60	—	6.—	45.—
‰ 180.—	3j. v.	12—25	—	3.—	20.—
‰ 200.—	3j. v.	15—30	—	3.—	22.—
occidentalis columna, bildet	B	40—60	7.—	65.—	600.—
ohne Schnitt schöne, schlanke, dichtbezweigte Säulen, sehr	B	60—80	9.—	85.—	800.—
wertvolle Form, behält im Winter	B	80—100	14.—	135.—	1200.—
die grüne Farbe	B	100—125	19.—	180.—	1600.—
	B	125—150	26.—	250.—	—
	B	150—175	32.—	300.—	—
ohne Ballen	m/m	30—50	6.—	50.—	450.—
	4j.v.St.	20—40	4.—	33.—	300.—
	3j.v.St.	15—30	3.50	28.—	250.—

Für Heckenpflanzung u. Schutzpflanzung geeignete Laub- und Nadelhölzer

Bei den Sorten, die im Schnitt gehalten werden können, habe ich in cm die ungefähre Höhe, in der sich die betreffende Sorte im Schnitt halten läßt, angegeben. Ungeschnitten werden die Pflanzen ihrem Wuchs entsprechend höher. Bei den Sorten, bei denen Höhenmaße nicht angegeben sind, handelt es sich um ausgesprochene Blütensträucher, die sich ohne Schnitt am schönsten entwickeln.
Die Nummern der Katalogseiten, auf denen die vorrätigen Maße und die Preise verzeichnet sind, stehen in Klammern hinter dem Sortennamen bezw. Höhenmaße.

A. Laubhölzer

Acer campestre 100—500 cm (42), Berberis buxifolia (dulcis) nana 15—30 cm (46), B. Thunbergi 50—150 cm (20/77), B. Thunbergi atropurpurea 50—150 cm (20/77), B. vulgaris 50—150 cm (20/77) B. vulg. atropurp. 50—150 cm (20/77), Betula alba 100—500 cm (21/70), Caragana arborescens 21/71), Carpinus betulus 100—400 cm (42/43), Carp. betulus pyramidalis 100—500 cm (21), Cornus alba 100—200 cm (22/78), C. mas 100—200 cm (22/78), C. sanguinea 50—150 cm (22/78), Corylus Avellana 100—400 cm (22/71), C. maxima atropurpurea 100—300 cm (23), Cotoneaster acutifolia 50—180 cm (23), C. applanata 50—200 cm (23/78), C. bullata 50—200 cm (23), C. Franchetii 50—180 cm (23), C. moupinensis 50—200 cm (23/79), C. Simonsii 50—150 cm (23/79), Crataegus coccinea 100—500 cm (40), C. monogyna und mon. kerm. pl. 100—500 cm (43/23), C. sanguinea 100—500 cm (43), Cydonia japonica 50—200 cm (24/49), C. japonica Maulei 50—150 cm (24/71), Deutzia crenata Arten (24), D. gracilis (24), D. hybr. Watereri und hybr. Welsi (24), D. Lem. compacta (24), Erica herbacea (carnea) 15—30 cm (46) Evonymus europaea (25/79), E. radicans 20—30 cm (25), E. rad. arg. var. 20—30 cm (25), Fagus sylvatica 100—500 cm (43/44), F. sylv. purpurea 100—500 cm (44), Hippophae rhamnoides (27/80), Ilex aquifolium 100—400 cm (27), I. aquif. pyramidale 100—400 cm (27), Kerria japonica und japon. fl. pl. (28), Laburnum vulgare (28/80), Ligustr. amurense 50—150 cm (28), L. brachystachium (strictum) 50—150 cm (28), L. Ibota 50—150 cm (28), L. ionandrum 50—150 cm (28), L. Lodense 20—50 cm (44), L. ovalifolium 50—200 cm (44), L. oval. aureo-elegantissimum 50—150 cm (28), L. vulgare 50—200 cm (45), L. vulg. aurea 25—50 cm (29), L. vulg. atrovirens 50—150 cm (45), Lonicera Morrowii, pileata, tatarica, Xylosteum (29/84), Lycium halimifolium (29), Mahonia aquifolium 50—150 cm (46/47), Morus alba 100—200 cm (30/72), Philadelphus Billiardi, brachybotris, coronarius, floribundus, Gordonianus, grandiflorus, inodorus, latifolius, Lem. erectus, Lem Virginal, Satsumi Yokohamae (30/31), Pop. nigra fastigiata 150—600 cm (32/72), Potentilla fruticosa 50—100 cm (32), Prun. Mahaleb 100—300 cm (32/92), Pr. Myrabolana 100—400 cm (32/92), Pr. Padus 100—300 cm (32/82), Pr. Pissardi und Pissardi nigra 100—300 cm (32), Pr. serotina 100—300 cm (33/72), Pr. spinosa 100—300 cm (33/82), Quercus pedunculata (robur) (33/72), Qu. ped. fastigiata 100—700 cm (33), Rhamnus cathartica, Rh. Frangula (33/82), Ribes alpinum 50—100 cm (45), R. arboreum, aureum, floridum, Gordonianum, sanguineum, sang. atrorubens (34/82), Robinia Pseudoacacia 100—500 cm (35/72), Rosa canina 100—300 cm (35/93), R. multiflora 100—300 cm (35/94), R. rubiginosa 100—300 cm (45/94). R. rubrifolia 100—300 cm (45/83), R. rugosa Regeliana und Reg. alba 80—200

cm (45/83), Sambucus nigra und racemosa (36/83), Spiraea albiflora (callosa alba) 30—50 cm (36/83), Sp. ariaefolia (36), Sp. arguta (36/83), Sp. Bum. Anthony Waterer 30—50 cm (36/84), Sp. callosa Froebeli 40—70 cm (36/84), Sp. Douglasi (36), Sp. Thunbergi 30—50 cm (36), Sp. van Houttei (36), Symphoricarpus orbiculatus und racemosus (37/84), Syringa Rothomagensis, vulgaris, vulgaris alba, vulg. Marliensis (37/38), Teucrium chamaedrys 15—25 cm (47), Tilia intermedia 100—500 cm T. parvifolia 100—500 cm (38/46), Ulmus campestris 100—500 cm (46), U. montana 100—500 cm (73), U. mont. fastigiata 100—500 cm, Viburnum Lantana, opulus, opulus sterile (39/84), Weigelia amabilis und andere starkwüchsige Sorten (39).

B. Nadelhölzer

Buxus sempervirens (arborescens) 20—100 cm (46), B. suffruticosa 10—30 cm (46), Cham. Lawsoniana 100—500 cm (58/74), Cham. Laws. Alumii 100—500 cm (59), Cham. Laws. Fraseri 100—500 cm (59), Ch. Laws. monumentalis glauca 100—500 cm (59), Ch. Laws monumentalis nova 100—500 cm (60), Ch. Laws. Triumph von Boskoop 100—500 cm (60), Ch. pisifera 100—500 cm (61), Ch. pisifera aurea 100—500 cm (61), Ch. pisifera plumosa 100—400 cm (61), Ch. pisifera plumosa aurea 100—400 cm (61), Ch. pisifera squarrosa 100—300 cm (61), Juniperus communis 50—200 cm (62/87), J. comm. hibernica und suecica 50—200 cm (62), J. virginiana 50—200 cm (62/87), Larix europaea und leptolepis 100—500 cm (62/74), Picea alba 100—500 cm (63/74), P. excelsa 100—500 cm (63/74), P. Omorica 100—500 cm (63/87), P. pungens 100—500 cm (64/75). P. pungens glauca 100—500 cm (64/88), P. sitchensis 100—500 cm (64/74), Pinus montana 50—150 cm (65/73), P. mont. mughus 30—100 cm (65/88), P. montana pumilio 20—60 cm (65), P. Strobus 100—500 cm (65/75), Pseudotsuga Dougl. caesia 100—500 cm (65/75), Taxus baccata 30—500 cm (47), T. bacc. erecta Overeynderi 30—500 cm (67), Thuja gigantea aurescens 100—500 cm (47), Thuja gig. elegantissima 50—200 cm (67), Thuja occidentalis 50—500 cm (47/48), Th. occ. columna 50—500 cm (48), Th. occ. Ellwangeriana 50—200 cm (68), Th. occ. fastigiata 50—500 cm (68), Th. occ. pyramidalis 50—500 cm (68), Th. occ. Rosenthalii 50—500 cm (69), Th. occ. spiralis 50—500 cm (69), Th. occ. Wareana 50—500 cm (69), Tsuga canad. 50—500 cm (69/90).

Allee- und Parkbäume

Der Stammumfang ist in Zentimetern auf 1 m über der Erde gemessen. Die Krone beginnt durchweg 2 bis 2½ m über der Erde. **Halb- oder Mittelstämme mit niedrigeren Stammhöhen siehe unter „Ziergehölze".**

Ein Stammdurchmesser von:	entspricht einem Stammumfang von:
19—25 mm	ca. 6—8 cm
25—30 „	„ 8—9 „
30—35 „	„ 10—12 „
35—45 „	„ 12—14 „
45—50 „	„ 14—16 „
50—55 „	„ 16—18 „
55—65 „	„ 18—20 „
65—70 „	„ 20—22 „
70—80 „	„ 22—25 „

	St.-Umf. in cm	1 St. GM.	10 St. GM	100 St. GM.
Acer, Ahorn				
campestre, Feldahorn, kleiner bis mittelhoher Baum mit sehr hübscher Belaubung und rundlicher Krone	7—8	1.70	16.—	150.—
	8—10	2.70	24.—	225.—
	10—12	3.60	33.—	300.—
dasycarpum, amerikanischer Silberahorn, hoher Baum, Blätter spitzgelappt, unterseits silbergrau	8—10	1.60	15.—	135.—
	10—12	2.25	20.—	180.—
	12—14	2.70	24.—	225.—
dasycarpum pyramidale, Wuchs aufrecht, pyramidal	7—8	1.70	16.—	150.—
	8—10	2.20	21.—	200.—
	10—12	3.30	31.—	300.—
dasycarpum Wieri laciniatum, mit feingeschlitzten Blättern, Zweige hängend	7—8	1.70	16.—	—
	8—10	2.20	21.—	—
	10—12	3.30	31.—	—
Negundo, Eschenahorn, mit hellgrünen, dreilappigen Blättern	7—8	1.10	10.—	90.—
	8—10	1.60	15.—	135.—
	10—12	2.25	20.—	180.—
	12—14	2.70	24.—	225.—
Negundo arg. variegatum, weißbuntblättrig Stammhöhe 160—180 cm	8—10	2.—	19.—	180.—

ALLEE- UND PARKBÄUME

	St.-Umf. in cm	1 St. GM.	10 St. GM.	100 St. GM.
Acer Negundo Odessanum, goldg. belaubt Stammhöhe 160—180 cm	8—10	2.—	19 —	180.—
platanoides, Spitzahorn, schöner starkwüchsiger Straßenbaum, schöne Herbstfärbung	7—8	1.20	11.—	100.—
	8—10	1.60	15.—	135.—
	10—12	2.25	20.—	180.—
	12—14	2.70	24.—	225.—
	14—16	3.—	29.—	280.—
plat. globosum, Kugelahorn, schöner Kugelbaum, bildet regelmäßige, dichte Kugelkronen	8—10	2.70	24.—	225.—
	10—12	3.60	33.—	300.—
	12—14	4.50	42.—	400.—
plat. Schwedleri, Austrieb blutrot, in dunkles Olivgrün übergehend	7—8	2.—	19.—	180 —
	8—10	3.—	27.—	240 —
	10—12	4.—	36.—	340.—
	12—14	4.50	42 —	400.—
pseudoplatanus, Bergahorn, starkwüchsiger, gesunder Straßenbaum	7—8	1.20	11.—	100.—
	8—10	1.60	15.—	135.—
	10—12	2.25	20.—	180.—
	12—14	2.70	24.—	225.—
	14—16	3.—	29.—	280.—
	16—18	4.—	37.—	350.—
pseudoplat. Leopoldi, Austrieb schön rot, Blätter hübsch weiß, gelb und rotbunt gefärbt Stammhöhe 190 cm	8—10	3.—	27.—	—
	10—12	4.—	36.—	—
pseudoplat. purpurescens, Blattunterseite purpurviolett gefärbt	7—8	1.40	13.—	120.—
	8—10	1.80	17.—	160.—
	10—12	2 20	21.—	200.—
	12—14	3.—	28.—	260.—
Aesculus, Kastanie				
hippocastanum, Roßkastanie, bekannter, schöner Park- und Straßenbaum	7—8	1.70	16.—	150.—
	8—10	2.70	24.—	225.—
	10 - 12	3.20	30.—	270.—
	12—14	4.—	36.—	340.—
	14 - 16	4.50	42.—	400.—
	16—18	5.50	52.—	500.—
	18—20	6.50	62.—	600 —
	20—25	9.—	80.—	—
hipp. flore pleno, weißgefüllt blühend	8 - 10	4.50	40.—	375.—
	10—12	5.40	50.—	450.—
	12—14	7.—	—	—
	14—16	8.50	—	—
rubicunda, rotblühende Kastanie	8 - 10	4.50	40.—	375.—
	10—12	5.40	50.—	450 —
	12—14	6.75	60. —	560.—
Ailanthus gland., Götterbaum, sehr starkw., Bl. stark gefied., Blüten in gr. Dold, gelblichw.	12—16	5.50	50.—	—
	16—20	6.50	60.—	—
Alnus glutinosa und incana, Rot- und Weißerle	7—8	0.80	/.—	60.—
	8—10	1.—	9.—	80.—
	10—12	1 40	13.—	120.—
Betula, Birke				
alba, gemeine Weißbirke, aufrechtwachsend	6—7	0.90	8.—	70.—
	7—8	1.20	11.—	100.—
	8—10	2.—	18.—	150.—
	10 - 12	2.25	20.—	180.—
	12—14	2.50	23.—	225.—
mit Erdballen	8—10	2.20	21 —	200.—
„ „	10—12	2.50	23.—	225.—
„ „	12—14	3.—	28.—	270.—
„ „	14—16	4.—	37.—	350.—

	St.= Umf. in cm	1 St. GM.	10 St. GM.	100 St. GM
Betula alba atropurpurea, Blutbirke, Belaubung dunkelpurpurrot	8—10	4.50	43.—	—
alba fastigiata, schnellwüchsig, von säulenförmigem, fast pyramidalem Wuchs	8—10	3.50	32.—	—
alba laciniata, geschlitztblättrig	8—10	3.80	35.—	—
verrucosa, Hängeweißbirke, bei älteren Exemplaren hängen die Zweige leicht über	6—7	1 10	10.—	90.—
	7—8	1.50	14.—	130.—
	8—10	2.—	19.—	180.—
	10—12	2.50	23.—	225.—
	12—14	3.—	28.—	275.—
mit Erdballen	7—8	1.80	17.—	160.—
„ „	8—10	2.50	23.—	225.—
„ „	10—12	3.—	28.—	275.—
„ „	12—14	4.—	37.—	350.—
Caragana arborescens, Erbsenstrauch	8—10	1.40	13.—	125.—
Carpinus betulus, Weißbuche, mit Ballen	7—8	2.—	19.—	180.—
	8—10	2.75	26.—	250.—
	10—12	3.30	31.—	300.—
Castanea vesca, echte, eßbare Kastanie, Marone	8—10	3.30	—	—
	10—12	4.—	—	—
Catalpa bignonioides (syringaefolia), Trompetenbaum, starkwüchsig, breitkronig, mit sehr schönen, weißen, innen gelbgestreift. und rotbraun punkt. Blüten	8—10	3.50	32.—	—
	10—14	4.40	40.—	—
Corylus Colurna, Baumhasel, schön. pyramidal wachs. Baum m. rauher, weißgrauer, korkig. Stammrinde, Blätt. groß, dunkelgr.	7—8	2.50	23.—	225.—
	8—10	3.—	28.—	275.—
	10—12	4.—	37.—	350.—
maxima atropurpurea, Bluthasel Stammhöhe ca. 160 cm	6—8	2.50	22.50	—
Crataegus, Dorn				
Carrierei, mit großblättriger, glänzender Belaubung und schöner Herbstfärbung, Früchte gelbrot, punktiert	8—10	2.60	24.—	210.—
	10—12	3.—	28.—	270.—
monogyna fl. albo pleno, gefülltblühender Weißdorn	7—8	2.25	21.—	200.—
	8—10	2.80	26.—	—
	10—12	3.50	32.—	—
monogyna kermesina pl., Rotdorn, dunkelrot gefülltblühend	7—8	1.50	13.—	120.—
	8—10	2.—	18.—	150.—
	10—12	2.30	21.—	200.—
Fagus, Buche				
sylvatica, Rotbuche, die bekannte, einheimische Waldbuche, mit Ballen	7—8	2.—	19.—	180.—
	8—10	2.75	26.—	250.—
	10—12	4.—	35.—	—
sylv. purpurea, Blutbuche, aus Sämlingspflanzen gezogen, mit Ballen	7—8	5.50	50.—	—
	8—10	7.50	70.—	—
sylv. atropurpurea macrophylla, veredelte Blutbuche, Blätter sehr groß, tiefdunkelrot, mit Ballen	7—8	10.—	90.—	—
	8—10	14.—	120.—	—
Fraxinus, Esche				
excelsior, gemeine Esche, gedeiht auch sehr gut auf feuchtem Boden	7—8	1.10	10.—	90.—
	8—10	1.50	13.—	120.—
	10—12	1.70	16.—	150.—
	12—14	2.20	21.—	200.—
excelsior globosa, Kugelesche, bildet ohne Schnitt regelmäßige Kugelkronen	8—10	2.20	21.—	200.—
	10—12	2.75	26.—	250.—
Ornus, gem. Blumenesche, blüht im Mai in großen, weiß. Rispen, schöne Herbstfärb.	8—10	2.75	26.—	250.—
	10—12	3.30	31.—	300.—

	St.-Umf. in cm	1 St. GM.	10 St. GM.	100 St. GM.
Gleditschia triacanthos, Christusdorn, Belaubung zierlich gefiedert, stark und	7—8	5.—	45.—	—
lang bedornt	8—10	6.—	55.—	—
Juglans regia, Walnuß	7—8	2.40	22.50	210.—
	8—10	3.—	28.50	270.—
	10—12	3.30	31.—	300.—
	12—14	4.40	42.—	400.—
Laburnum, Goldregen				
vulgare, gemeiner Goldregen	7—8	1.80	17.—	160.—
	8—10	2.20	21.—	200.—
Vossi, mit bes. langen, gelben Blütentraub.	7—9	2.75	26.—	—
Platanus orientalis acerifolia, Platane,	8—10	2.60	24.—	210.—
winterharte Sorte	10—12	3.20	30.—	270.—
	12—14	4.50	40.—	360.—
Populus, Pappel				
alba Bolleana, Pyramiden-Silberpappel, Wuchs pyramidal, Unterseite der Blätter				
leuchtend weiß	8—10	3.—	27.—	—
alba nivea, Silberpappel, Blätter unterseits	8—10	1.70	16.—	150.—
weißfilzig, im Austrieb fast schneeweiß	10—12	2.20	21.—	200.—
	12—14	2.75	26.—	250.—
angulata cordata robusta, außerordentlich	8—10	1.50	13.—	120.—
starkwüchsig, Blätter sehr groß, hellgrün	10—12	2.—	18.—	150.—
	12—14	2.20	20.—	180.—
balsamifera, Balsampappel, mit wohl-	8—10	1.50	13.—	120.—
riechenden Blättern	10—12	2.—	18.—	150.—
	12—14	2.20	20.—	180.—
berolinensis, Berliner Lorbeerpappel, sehr	8—10	1.70	16.—	150.—
raschwüchsig, großblättrig, aufr.-wachs.	10—12	2.20	21.—	200.—
canadensis, kanadische Pappel, sehr stark-	7—8	0.90	8.—	70.—
wachsend, auch für feuchte Böden	8—10	1.20	11.—	90.—
	10—12	1.50	13.—	120.—
	12—14	1.80	17.—	160.—
nigra fastigiata, italienische Pyramiden-	8—10	2.—	18.—	150.—
pappel	10—12	2.25	20.—	180.—
Garnierte Pyramiden, siehe Seite 32	12—14	2.75	26.—	250.—
tremula, einheimische Zitterpappel	8—10	2.50	22.50	—
trichocarpa, lorbeerblättr. Balsampappel,	8—10	1.50	13.—	120.—
starkwüchsig, Belaubung glänzend grün,	10—12	2.—	18.—	150.—
unten weißlich	12—14	2.20	20.—	180.—
Prunus, Kirsche, Pflaume				
avium plena, weißgefülltblüh. Süßkirsche	8—10	2.20	21.—	200.—
Padus, gemeine Traubenkirsche	8—10	1.70	16.—	150.—
Pissardi, Blutpflaume, Blätter dunkelrot,	7—8	1.75	16.—	150.—
vor Austrieb sehr reich mit weißen	8—10	2.—	19.—	180.—
Blüten bedeckt				
Pissardi nigra, Blätter dunkler und größer	7—8	1.75	16.—	150.—
als von Pr. Pissardi	8—10	2.—	19.—	180.—
serrulata Hisakura, Zierkirsche, Blüten				
groß, rosa, halbgefüllt	8—10	2.20	21.—	200.—
serr. Shidare Sakura, siehe Seite 56				
triloba plena, Mandelbäumchen, s. S. 33				
Quercus, Eiche				
coccinea, Scharlacheiche	8—10	7.50	—	—
palustris, Sumpfeiche, gedeiht aber auch	8—10	6.50	62.—	600.—
auf trock. Böden und auch im Schatten	10—12	7.50	72.—	700.—

	St.-Umf. in cm	1 St. GM.	10 St. GM.	100 St. GM.
Quercus pedunculata (robur), deutsche Eiche	7—8	2.—	19.—	180.—
	8—10	3.20	30.—	270.—
	10—12	3.75	34.—	315.—
	12—14	4.50	42.—	400.—
	14—16	5.50	52.—	500.—
rubra, amerikanische Roteiche, sehr empfehlenswerter Straßenbaum, anspruchslos, mit großen Blättern, die sich im Herbst prächtig rot färben	7—8	2.—	18.—	160.—
	8—10	3.—	27.—	240.—
	10—12	3.60	33.—	300.—
	12—14	4.50	40.—	360.—
	14—16	5.50	50.—	—
	16—18	6.50	60.—	—
Rhus typhina, Essigbaum, siehe Seite 34				
Robinia, Akazie				
hispida rosea, rotblühende Akazie	8—10	4.—	36.—	—
Pseudoacacia, gemeine Akazie, gedeiht noch sehr gut auf leichten, trockenen Böden	7—8	1.20	11.—	100.—
	8—10	2.—	18.—	150.—
	10—12	2.40	22.—	200.—
Pseudoacacia Bessoniana, starkwüchsige Kugelakazie	8—10	2.10	19.—	165.—
	10—12	2.60	24.—	210.—
	12—14	2.75	26.—	250.—
	14—16	3.30	31.—	300.—
Pseudoacacia inermis, echte Kugelakazie	8—10	2.10	19.—	165.—
	10—12	2.60	24.—	210.—
Salix daphnoides latifolius glabra, Weide, starkblaubereift, mit großen, goldgelben Kätzchen, gute Bienenweidepflanze	8—10	1.75	16.—	150.—
	10—12	2.20	20.—	—
Sophora japonica, Schnurbaum, bis mittelgroßer Baum, Blätter gefiedert, dunkelgrün, unters. graugrün behaart, im Aug. in langen, gelblichweißen Rispen blühend	8—10	5.—	47.—	450.—
	10—12	5.50	52.—	500.—
Sorbus, Eberesche				
aria lutescens, Mehlbeere, Austrieb gelblich, Blätter unterseits silberweiß, von schönem, pyramidalem Wuchs	8—10	2.10	19.—	165.—
	10—12	2.70	24.—	225.—
	12—14	3.60	33.—	300.—
	14—16	4.70	43.—	—
aucuparia, gemeine Eberesche, Früchte in Dolden, korallrot	8—10	1.70	15.—	135.—
	10—12	2.25	20.—	180.—
	12—14	2.75	26.—	250.—
aucuparia moravica, süßfrüchtige, eßbare Eberesche	8—10	2.10	19.—	165.—
	10—12	2.70	24.—	225.—
	12—14	3.60	33.—	300.—
scandica, nordische Eberesche, starkwüchsig, da windfest und widerstandsfähig, als Straßenbaum sehr zu empfehlen, Früchte gelbrot	7—8	1.20	11.—	100.—
	8—10	1.70	15.—	135.—
	10—12	2.25	20.—	180.—
	12—14	2.40	22.—	200.—
Syringa in veredelten Sorten, siehe S. 37				
Tilia, Linde				
americana megaladonta, sehr großblättrig, Wuchs pyramidal, das Laub haftet bis spät in den Herbst, schöner Alleebaum	8—10	3.20	30.—	270.—
	10—12	4.—	36.—	340.—
	12—14	5.—	45.—	420.—
	14—16	5.50	52.—	500.—
argentea, starkwüchsig, Blätter groß, hellgrün, unters. etwas weißl., haften bis spät in den Herbst, schöner Straßenbaum	8—10	3.30	30.—	270.—
	10—12	4.—	36.—	340.—
	12—14	5.—	45.—	420.—
	14—16	5.50	52.—	500.—
	16—18	6.50	62.—	600.—

ALLEE- UND PARKBÄUME

	St.-Umf. in cm	1 St. GM.	10 St. GM.	100 St. GM.
Tilia euchlora, Krimlinde, Belaubung sehr widerstandsfähig gegen Rauch und Staub, glänzend hellgrün, gute Bienenlinde	7—8	1.70	16.—	150.—
	8—10	3.20	30.—	270.—
	10—12	4.—	36.—	340.—
	12—14	5.—	45.—	420.—
	14—16	5.50	52.—	500.—
	16—18	6.50	62.—	600.—
	25—30	18.—	160.—	—
	30 35	22.—	200.—	—
Handsworthi, Triebe schön goldzweigig	8—10	3.20	30.—	—
	10—12	4.—	36.—	—
intermedia, holländische Linde, großblättrig, Wuchs kräftig, bildet regelmäßig., pyramidale Kronen, empfehlenswerter Alleebaum, da gesund und widerstandsfähig, reichblühende Bienenlinde	7—8	1.70	16.—	150.—
	8—10	3.20	30.—	270.—
	10—12	4.—	36.—	340.—
	12—14	5.—	45.—	420.—
	14—16	5.50	52.—	500.—
	16—18	6.50	62.—	600.—
	18—20	7 50	72.—	700.—
	20—24	10.—	95.—	900.—
parvifolia, kleinblättrige oder Steinlinde, beste Bienenlinde, sehr zu empfehlen, da vollständig gesund und winterhart, mittelstark wachsend, mit glänz. grünen, kreisrunden Blättern, alte Dorflinde	7—8	1.70	16.—	150.—
	8—10	3.20	30 —	270.—
	10—12	4.—	36.—	340.—
	12—14	5.—	45.—	420.—
	14—16	5.50	52.—	500.—
	16—18	6.50	62.—	600.—
platiphyllos (grandifolia), großblättrige Linde, Sommerlinde	7—8	1.20	11.—	100.—
	8—10	2.60	24.—	210.—
	10—12	3.20	30.—	270.—
	12—14	4.	36.—	340.—
	14—16	4.50	42.—	400.—
	16—18	5.50	52.—	500.—
	18—20	6.50	62.—	600.—
	20—25	10.—	90.—	—
	25—30	15.—	135.—	—
tomentosa (argentea), echte, ungarische Silberlinde, schöner Alleebaum m. dichter, hochkugeliger Krone, Wuchs straff aufrecht, Blätter unterseits silbergrau	8—10	3.75	34.—	315.—
	10—12	4.80	43.—	390.—
	12—14	5.40	50.—	450.—
	14—16	5.75	56.—	540.—
	16—18	7.50	72.—	700.—
Ulmus, Ulme, Rüster				
campestris, Feldrüster, starkwüchsig, windfest, bildet breite, dichte Kronen	7—8	1.—	9.—	80.—
	8—10	1.50	13.—	120.—
	10—12	2.—	18.—	150.—
camp. Louis van Houtte, Goldrüster, mit goldbronzefarb. Bel., Blattmitte ist grün	8—10	2.25	20 —	180 —
	10—12	2.70	24.—	225.—
camp. monumentalis (Wheatleyi), schnellwüchsige, sehr empfehlenswerte Ulme mit guter Kronenbildung, dichtverzweigt, Blätter glänzend hellgrün, etwas gekräuselt	7—8	1.40	13.—	120.—
	8—10	2.25	20.—	180.—
	10—12	2.70	24.—	225.—
	12—14	3.20	30.—	270.—
	14—16	3.50	33.—	320.—
camp. pyramidalis Hörsholmi, sehr guter Straßenbaum von kräftigem, aufrechtem Wuchs	8—10	2.25	20.—	180.—
	10—12	2.70	24.—	225.—
	12—14	3.30	30.—	270.—
camp. Rueppelii, Kugelrüster, ähnl. wie U. camp. umbraculifera, von regelmäßigem Wuchs	7—8	1.70	15.50	140.—
	8—10	2.25	20.—	180.—
	10—12	2.70	24.—	225.—

	St.-Umf. in cm	1 St. GM.	10 St. GM.	100 St. GM.
Ulmus camp. **umbraculifera**, Kugelrüster, bildet ohne Schnitt kugelförmige Kronen	7—8	1.70	15.50	140.—
	8—10	2.25	20.—	180.—
	10—12	2.70	24.—	225.—
hollandica, holländische Rüster	7—8	1.—	9.—	80.—
	8—10	1.50	13.—	120.—
	10—12	2.—	18.—	150.—
montana fastigiata, schöne dickzweigige Form von pyramidalem Wuchs, mit enganliegenden, gekräuselten, dunkelgrünen Blättern	7—8	1.30	12.—	110.—
	8—10	1.70	16.—	150.—
	10—12	2.—	19.—	180.—
	12—14	2.75	26.—	250.—
montana Pitteursi, bester Alleebaum für rauhe Lagen, bildet ohne Schnitt schöne, geschlossene Kronen	7—8	1.—	9.—	80.—
	8—10	1.50	13.—	120.—
	10—12	2.—	18.—	150.—
	12—14	2.25	20.—	180.—
	14—16	2.50	23.—	225.—
	16—18	3.30	31.—	300.—
	18—20	4.50	42.—	400.—
montana superba (U. praestans), schöner Alleebaum mit dunkelgrüner Belaubung, bildet schöne, schmal-pyramidale Kronen	8—10	2.25	20.—	180.—
	10—12	2.70	24.—	225.—
	12—14	3.20	30.—	270.—
vegeta, Chichester-Ulme, noch schnellwüchsiger und großblättriger als Ulmus mont. Pitteursi, besonders windbeständig	8—10	1.50	13.—	120.—
	10—12	2.—	18.—	150.—
	12—14	2.25	20.—	180.—
	14—16	2.50	23.—	225.—
	16—18	3.30	31.—	300.—
	18—20	4.50	42.—	400.—
	20—24	5.50	52.—	500.—

Trauerbäume

Betula alba pendula Youngi, Trauerbirke	Hochstämme	7—8	5.—	47.—	450.—
	„	8—10	5.50	52.—	500.—
Von unten an garniert, mit geradem Mitteltrieb	125—150 cm	—	2.20	21.—	200.—
	150—200 „	—	2.75	26.—	250.—
	200—250 „	—	3.50	32.—	—
	250—300 „	—	4.50	40.—	—
Caragana arborescens pendula, Trauererbsenbaum	Hochstämme	7—9	2.25	21.—	200.—
Fagus sylvatica pendula,	„	7—9	8.—	75.—	
grüne Trauerbuche	„	8—10	10.—	90.—	
	„	10—12	13.—	120.—	
Von unten an garniert, mit geradem Mitteltrieb	100—125 cm	—	2.20	20.—	
	125—150 „	—	3.50	30.—	
	150—200 „	—	4.50	40.—	
	200—250 „	—	5.50	50.—	
	250—300 „	—	7.—	65.—	
sylvatica atropurpurea pendula, Trauerblutbuche	Hochstämme	7—8	12.—	—	
Von unten an garniert, mit geradem Mitteltrieb	80—100 cm	—	2.25	20.—	
	100—125 „	—	3.50	30.—	
	125—150 „	—	5.—	45.—	
	150—175 „	—	7.50	70.—	
Fraxinus excelsior pendula, Traueresche	Hochstämme	8—10	2.20	21.—	200.—
	„	10—14	2.75	26.—	250.—

	St.-Umf. in cm	1 St. GM.	10 St. GM.	100 St. GM.
Malus Excellenz Thiel, schöner Trauerbaum, Blüten zartrosa, Mai, im Herbst reich mit klein., wachsgelben, rotbackigen Aepfelchen bedeckt Büsche	—	0.80	7.—	—
pendula Elise Rathke, starkhängender Trauerapfel, Früchte ziemlich groß, prächtig gefärbt Hochstämme	7—9	2.75	25.—	—
Pirus salicifolia pendula, Trauerbirne, Blätter weidenartig, schön silberweiß, reichbl., weiß, Halbstämme, Stammh. ca.	150	1.50	13.—	—
Prunus serrulata Shidare Sakura, rosa gefülltbl. Trauerkirsche, Hochstämme	7—9	2.75	25.—	—
Halbstämme	—	1.70	15.—	—
Büsche 50—80 cm	—	1.20	11.—	—
Salix alba vitellina pendula nova, Trauerdotterweide, Hochstämme	8—10	2.40	22.—	200.—
„	10—12	3.—	27.—	250.—
„	12—14	3.60	33.—	300.—
Von unten an garniert, 150—200 cm	—	0.80	7.50	70.—
mit geradem Mitteltrieb 200—250 „	—	1.40	13.—	120.—
250—300 „	—	2.—	19.—	180.—
300—400 „	—	2.75	26.—	250.—
atrovirens (purpurea) pendula, Trauerpurpurweide, sehr feinzweigig Hochstämme	8—10	3.30	30.—	—
Trauerrosen, siehe Seite 9				
Ulmus montana pendula, Hochstämme	8—10	2.20	21.—	200.—
Trauerulme „	10—12	2.75	26.—	250.—
„	12—14	3.30	31.—	300.—

Koniferen (Nadelhölzer)

Sämtliche Koniferen sind mehrmals verpflanzt, gut garniert und haben feste Wurzelballen. Die Pflanzen werden erst unmittelbar vor dem Versand herausgenommen. Da der Ballen während des Transports leicht etwas austrocknet, die Pflanzen aber, wenn sie erst ballentrocken geworden sind, oftmals nicht gut anwachsen, **sind Koniferen vor dem Pflanzen durchdringend zu wässern und beim Pflanzen einzuschlämmen.** Die Ballentücher, in die die Pflanzenballen eingebunden werden, sind nicht abzunehmen, sondern mit in die Erde zu bringen.

	Höhe ca. cm	1 St. GM.	10 St. GM.	100 St. GM.
Abies, Tanne. Edeltanne				
arizonica, Korksilbertanne, hart, mit korkartiger Rinde und sehr schöner, bläulich schimmernder Benadelung	30—40	1.20	11.—	100.—
	40—60	1.60	15.—	140.—
	60—80	2.50	—	—
	80—100	4.—	—	—
balsamea, Balsamtanne, Benadelung dunkelgrün, duftend	30—40	0.60	5.—	40.—
	40—60	0.70	6.—	50.—
	60—80	0.90	8.50	70.—
	80—100	1.10	10.—	90.—
	100—125	1.40	13.—	120.—
	125—150	1.80	17.—	160.—

	Höhe in cm	1 St. GM.	10 St. GM.	100 St. GM.
Abies brachyphylla (homolep.), Nikkotanne, v. sehr regelmäßigem, pyramidalem Wuchs, ähnl. dem der A. Nordmanniana, gesund und widerstandsfähig	40—60	1.50	—	—
	60—80	2.50	—	—
concolor, kalifornische Weißtanne, Benadelung blaugrau, sehr lang- und breitnadelig, vollständig winterhart	40—60	1.40	13.—	120.—
	60—80	2.20	21.—	200.—
	80—100	4.—	37.—	350.—
	100—125	6.—	55.—	—
	125—150	7.50	70.—	—
	150—175	12.—	—	—
concolor violacea, sehr schöne Form der vorigen mit intensiv bläulich schimmernder Benadelung	40—60	2.—	19.—	180.—
	60—80	3.50	32.—	300.—
	80—100	6.—	55.—	—
	100—125	9.—	80.—	—
	125—150	11.—	100.—	—
	150—175	18.—	—	—
grandis, mit langer, glänzendgrüner Benadelung, schlank pyramidal wachsend	30—40	0.65	5.50	50.—
	40—60	1.—	9.—	80.—
	60—80	1.40	13.—	120.—
	80—100	2.60	24.—	225.—
nobilis, Edel-, Weiß- oder Silbertanne, Benadelung dunkelblaugrün, unterseits weiß gestreift	40—60	1.10	10.—	90.—
Nordmanniana, Nordmannstanne, sehr breitwüchsig, dunkelgrün	20—30	0.90	8.—	75.—
	30—40	1.20	11.—	100.—
	40—60	1.60	15.—	140.—
	60—80	2.50	24.—	225.—
	80—100	4.—	37.—	350.—
	100—125	7.—	65.—	600.—
	125—150	8.—	75.—	—
	150—175	11.—	100.—	—
	175—200	15.—	135.—	—
	200—250	21.—	190.—	—
	250—300	25.—	225.—	—
	300—350	28.—	260.—	—
	350—400	31.—	290.—	—
Veitchii, Veitchs Weißtanne, sehr empfehlenswerte, schöne, ganz harte Tanne, Benadelung oberseits glänzend grün, unterseits silberweiß	20—30	0.80	7.—	60.—
	30—40	1.—	9.—	80.—
	40—60	1.40	13.—	120.—
	60—80	2.50	24.—	225.—
	80—100	4.50	40.—	—
	100—125	6.—	55.—	—
	125—150	9.—	80.—	—
Araucaria imbricata, chilenische Araukarie. Schmucktanne mit quirliger Verästelung, gleichartig dicht um die Triebe gestellten steifen, stechenden Nadeln, glänzend grün	20—25	2.20	20.—	—
	25—30	3.30	30.—	—
	30—40	4.40	40.—	—
	40—50	5.50	50.—	—
Buxus, Buchsbaum				
japonica aurea, Belaubung hübsch goldgelb	20—30	0.75	6.50	60.—
	30—40	1.20	11.—	100.—

sempervirens (arborescens), baumartiger Buchsbaum

Büsche mit Ballen	Breite	‰			
	15—20 cm	270.—	20—30	0.45	3.50	30.—
	20—25 „	450.—	30—40	0.60	5.50	50.—
	25—40 „	700.—	40—50	0.90	8.50	75.—
	30—40 „	1000.—	50—60	1.30	12.—	110.—

KONIFEREN (NADELHÖLZER)

	Höhe in cm	1 St. GM	10 St. GM.	100 St. GM.
Buxus sempervirens (arborescens)				
Extra breite, ungeschnittene Büsche	60—70	1.80	17.—	160.—
Viereckig geschnitten, für fertige Hecken,	70—80	2.75	26.—	250.—
siehe Seite 46	80—100	4.50	42.—	400.—
Geschnittene Kugeln, Breite wie Höhe	20—25	1.10	10.—	90.—
	25—30	1.40	13.—	125.—
	30—35	2.—	19.—	180.—
	35—40	2.75	26.—	250.—
	40—50	4.—	37.—	350.—
	50—60	5.—	47.—	450.—
	60—70	6.50	60.—	550.—
	70 80	8.—	75.—	700.—
	80—90	9.—	85.—	—
Kronenstämme				
Kronendurchm. 30—40 cm Stammhöhe	30—40	5.50	50.—	—
„ 30—40 „ „	40—50	6.50	60.—	—
„ 40—50 „ „	40—50	7.—	65.—	—
„ 40—50 „ „	50—60	8.—	75.—	—
Geschnittene Pyramiden	30—40	0.75	6.50	60.—
	40—50	1.10	10.—	90.—
	50—60	1.40	13.—	125.—
	60—70	2.20	21.—	200.—
	70—80	3.50	32.—	300.—
	80—90	4.—	38.—	375.—
	90—100	5.—	47.—	450.—
	100—120	7 50	70.—	—
	120—140	10.—	90.—	—
	140—160	13.—	120.—	—
Viereckig geschnittene Formen, unten 60—70 cm, oben 40—50 cm breit . . .	40—50	9.—	85.—	—
sempervirens Handsworthy, mit dunkelgrüner, großblättriger Belaubung . . .	20—30	0.40	3.—	26.—
	30—40	0.60	5.20	47.—
	100—120	6.—	55.—	—
Cedrus, Zeder				
atlantica, Atlas-Zeder, dekorativer Baum	30—40	0 85	7.50	65.—
von im Alter breitpyramidalem Habitus,	40—60	1.20	11.—	100.—
Benadelung dunkelgrün	60 80	1.70	16.—	150.—
	80—100	2.20	21.—	200.—
atlantica glauca, intensiv blaue bis stahlblaue Form der Atlas-Zeder von schönem,	60—80	3.30	30.—	—
	80—100	5.—	45.—	—
pyramidalem Wuchs	100—125	6.50	60.—	—
	125—150	9.—	80.—	—
	150—175	11.—	100.—	—
deodara, Himalaya-Zeder, hoher Baum mit	40—60	2 20	20.—	—
vollpyramidaler Krone, die Zweige hängen bei jüngeren Exemplaren leicht über	60—80	3.30	30.—	—
	80—100	4.40	40.—	—
Chamaecyparis Lebensbaum-Zypresse				
Lawsoniana, Lawsons-Zypresse, gewöhnliche Zypresse	40—60	0.50	4.—	30.—
	60—80	0.60	5.—	45.—
	80—100	0.75	6.50	60.—
	100—125	1.10	10.—	90.—
	125—150	1.40	13.—	125.—
	150—175	1.90	18.—	175.—
	175—200	2.75	26.—	250.—
	200—225	3.50	32.—	300.—
	225—250	4.—	37.—	350.—
	250—300	5.50	50.—	—
	300—350	7.50	70.—	—

	Höhe in cm	1 St. GM.	10 St. GM.	100 St. GM.
Chamaecyparis Laws. **Alumii,** von säulenförmigem Wuchs u. stahlblauer Färbung	40—60	0.70	6.—	50.—
	60—80	0.80	7.—	65.—
	80—100	1.—	9.—	85.—
	100—125	1.20	11.—	100.—
	125—150	1.70	16.—	150.—
	150—175	2.20	21.—	200.—
	175—200	3.30	31.—	300.—
	200—225	5.—	47.—	450.—
	225—250	7.—	65.—	600.—
	250—300	10.—	90.—	850.—
	300—350	13.—	120.—	—
Laws. **coerulea,** sehr schöne, widerstandsfähige Art von bläulicher Färbung und lockerem Wuchs	40—60	0.75	7.—	65.—
	60—80	1.—	9.—	80.—
	80—100	1.40	13.—	120.—
	100—125	2.—	19.—	180.—
	125—150	3.30	31.—	300.—
	150—175	4.40	42.—	400.—
	175—200	6.—	57.—	550.—
	200—225	7.50	72.—	700.—
	225—250	10.—	90.—	—
	250—300	13.—	120.—	—
Laws. **erecta viridis,** schlank aufrecht wachsend, lebhaft grün bezweigt . . .	40—60	0.75	7.—	65.—
	60—80	1.—	9.—	80.—
	80—100	1.40	13.—	120.—
	100—125	2.—	19.—	180.—
	125—150	3.30	31.—	300.—
Laws. **Fletcheri,** langsam dicht säulenförm. wachsende Art mit gefiederter, krauser, blaugrüner Bezweigung	40—60	1.10	9.—	—
Laws. **forsteckensis,** ganz dicht und kurzzweigige, graugrüne Zwergform	15—20	2.70	25.—	—
	20—25	3.70	35.—	—
Laws. **Fraseri,** bildet säulenförmige Pyramiden von dunkelblaugrüner Farbe . .	40—60	0.70	6.—	50.—
	60—80	0.80	7.—	65.—
	80—100	1.—	9.—	85.—
	100—125	1.20	11.—	100.—
	125—150	1.70	16.—	150.—
	150—175	2.20	21.—	200.—
	175—200	3.30	31.—	300.—
	200—225	5.—	47.—	450.—
	225—250	7.—	65.—	600.—
	250—300	10.—	90.—	850.—
Laws. **glauca nivea,** zierliche, weißlichblau bezweigte Form von gedrungenem Wuchs	60—80	1.—	9.—	80.—
	80—100	1.40	13.—	120.—
	100—125	2.—	19.—	180.—
	125—150	3.—	31.—	300.—
Laws. **glauca Veitch,** von geschlossenem, aufrechtem Wuchs mit leicht überhängenden Zweigspitzen und ausgeprägt stahlblauer Färbung	40—60	0.75	7.—	65.—
	60—80	1.—	9.—	80.—
	80—100	1.40	13.—	120.—
	100—125	2.—	19.—	180.—
	125—150	3.30	31.—	300.—
Laws. **intertexta,** sehr hübsche, auffallende Form von lockerem Wuchs mit weitgestellten, überhängenden Zweigen, blaugrün	40—60	0.75	7.—	65.—
	60—80	1.—	9.—	80.—
	80—100	1.40	13.—	120.—
	100—125	2.—	19.—	180.—
Laws. **minima glauca,** dicht und breit wachsende Zwergform, dunkelblaugrün	20—30	2.20	21.—	200.—
	30—40	3.50	32.—	300.—

	Höhe in cm	1 St. GM	10 St. GM	100 St. GM
Chamaecyp. Laws. **monumentalis glauca,** Wuchs schön pyramidal, Belaub. blaugrün	60—80	0.80	7.—	65.—
	80—100	1.—	9.—	85.—
	100—125	1.20	11.—	100.—
	125—150	1.70	16.—	150.—
Laws. **monumentalis nova,** sehr schöne, hellblau gefärbte Art, Wuchs pyramidal	60—80	0.80	7.—	65.—
	80—100	1.—	9.—	85.—
	100—125	1.20	11.—	100.—
	125—150	1.70	16.—	150.—
Laws. **Rosenthalii,** dekorative Form von säulenförmig aufstrebendem Wuchs, zierliche, saftig hellgrüne Belaubung . .	40—60	0.55	7.—	65.—
	60—80	1.—	9.—	80.—
	80—100	1.40	13.—	120.—
	100—125	2.—	19.—	180.—
Laws. **Silver Queen,** sehr hübsche Form von lockerem Wuchs, mit silberschimmernder Belaubung	40—60	0.75	7.—	65.—
	60—80	1.—	9.—	80.—
	80—100	1.40	13.—	120.—
	100—125	2.—	19.—	180.—
Laws. **Stewardtii,** auffallende, intensiv goldgelb gefärbte Form von säulenförmigem Wuchs	40—60	1.50	13.50	—
	60—80	2.50	22.50	—
	80—100	3.30	30.—	—
	100—125	3.80	35.—	—
	125—150	4.50	40.—	—
Laws. **Triumph von Boskoop,** sehr schöne Form von schmalpyramidalem Wuchs mit graublauer, silbrigschimmernder Belaubung	40—60	0.75	7.—	65.—
	60—80	1.—	9.—	80.—
	80—100	1.40	13.—	120.—
	100—125	2.—	19.—	180.—
	125—150	3.30	31.—	300.—
	150—175	4.40	42.—	400.—
	175—200	6.—	57.—	550.—
	200—225	7.50	72.—	700.—
	225—250	10.—	90.—	—
	250—300	13.—	120.—	—
Laws. **versicolor,** zierliche, winterharte Form, Belaubung in gold- und silberfarbigen Schattierungen schimmernd . . .	40—60	0.75	7.—	65.—
	60—80	1.—	9.—	80.—
	80—100	1.40	13.—	120.—
	100—125	2.—	19.—	180.—
Laws. **Wisselii,** eigenartige, säulenförmig wachs. Art mit aufrechtstehenden, anliegenden Zweigen und dichter, kurzer, schwärzlichgrüner Belaubung	40—60	1.10	10.—	—
	60—80	1.50	14.—	—
	80—100	2.—	18.—	—
	100—125	3.—	27.—	—
	125—150	4.50	40.—	—
	150—175	6.—	55.—	—
nutkaensis glauca, sehr dekorativ, Wuchs schmalpyramidal, Belaubung blaugrün, leicht überhängend, winterhart	60—80	4.50	40.—	—
	80—100	5.50	50.—	—
	100—125	7.50	70.—	—
obtusa Crippsii, zierliche, pyramidal und dichtwachsende Form von leuchtend gelber Färbung	30—40	1.70	15.—	—
	40—50	2.40	22.—	—
	50—60	3.30	30.—	—
	60—80	3.80	35.—	—
	80—100	4.70	44.—	—
obtusa nana gracilis, sehr langsam wachs. niedrige, flach ausgebreitete Zwergform mit dunkelgrüner, fächerartiger Bezweigung, für Steingärten	10—15	1.65	15.—	140.—
	15—20	2.20	21.—	200.—
	20—25	2.75	26.—	250.—
obtusa pygmaea, zierliche, sehr niedrige Zwergform, für Steingärten sehr geeignet	10—15	1.65	15.—	140.—
	15—20	2.20	21.—	200.—
	20—25	2.75	26.—	250.—
	25—30	3.50	32.—	—

	Höhe in cm	1 St. GM.	10 St. GM.	100 St. GM.
Chamaecyparis pisifera, leichtbezweigte, frischgrüne Form	40–60	0.65	5.50	50.—
	60–80	0.85	7.50	70.—
	80–100	1.50	14.—	130.—
	100–125	2.20	21.—	200.—
	125–150	2.75	26.—	250.—
	150–175	3.30	31.—	300.—
	175–200	4.40	42.—	400.—
	200–250	6.50	62.—	600.—
pisifera aurea, sehr harte Art mit intensiv goldgelb gefärbter Belaubung	40–60	0 85	7.50	70.—
	60–80	1.20	11.—	100.—
	80–100	2.—	19.—	180 —
	100–125	2.75	26.—	250.—
	125–150	4.50	42.—	400.—
	150–175	5.50	52.—	500.—
	175–200	6.50	60.—	—
	200–225	9.—	80.—	—
pisifera filifera, winterharte Art mit graugrünen, fadenförmig lang überhängenden Zweigen	40–60	1.20	11.—	100.—
	60–80	1.65	15.50	150.—
	80–100	2.75	26.—	250.—
	100–125	4.50	42.—	400.—
	125–150	6.50	62.—	600.—
pisifera filifera nana, dichtbuschige Zwergform mit fadenförmigen Zweigen	30–40	2.20	20.—	—
	40–50	2.80	25.—	—
pisifera plumosa, bildet schöne, dichtgeschlossene Pyramiden, Bezweigung straußenfederartig gekräuselt, dunkelgrün	30–40	0.50	4.50	40.—
	40–60	0.65	5.50	50.—
	60–80	0.80	7.50	70.—
	80–100	1.—	9.50	90.—
	100–125	1.40	13.—	125.—
	125–150	1.80	17.—	160.—
	150–175	2.20	21.—	200.—
	175–200	3.30	31.—	300.—
	200–225	5.—	47.—	450.—
pisifera plumosa aurea, sehr schöne goldgelb gefärbte Form der vorigen, winterhart	30–40	0.50	4.50	40.—
	40–60	0.65	5.50	50.—
	60–80	0.80	7.50	70.—
	80–100	1.—	9.50	90.—
	100–125	1.40	13.—	125.—
	125–150	1.80	17.—	160.—
	150–175	2.20	21.—	200.—
pisifera squarrosa, von pyramidalem Wuchs mit leicht überhängenden Zweigen, Belaubung silbergrau	40–60	0.90	8.—	70.—
	60–80	1.40	13.—	125.—
	80–100	2.20	21.—	200.—
	100–125	3.30	31.—	300.—
	125–150	4.40	42.—	400.—
	150–175	5.50	52.—	500.—
sphaeroidea andelyensis, aparte Form von schmalem, dichtkegelförmig. Wuchs	40–60	2.—	18.—	—
	60–80	2.80	25.—	—
Cryptomeria japonica, jap. Cryptomerie, sehr dekorative Konifere von breitpyramidalem Wuchs, blaugrün belaubt	80–100	1.40	13.—	120.—
	100–125	1.75	16.50	160.—
	125–150	2.20	21.—	200.—
	150–175	2.75	26.—	250.—
japonica elegans, Form der vorigen mit feiner, hellgrüner Belaubung	60–80	1.70	15.—	—
	80–100	2.80	25.—	—
	100–125	3.80	35.—	—

	Höhe in cm	1 St. GM.	10 St. GM.	100 St. GM.
Juniperus, Wacholder				
chinensis Pfitzeriana, von breitpyramidalem Wuchs mit kräftigen, fast wagerecht abstehenden Aesten, zierlich graugrün belaubt, Zweigspitzen leicht überhängend	30—40	0.85	7.50	70.—
	40—60	1.40	13.—	120.—
	60—80	2.20	21.—	200.—
	80—100	2.75	26.—	250.—
	100—125	4.—	37.—	350.—
	125—150	5.—	47.—	450.—
communis, gemeiner Wacholder	30—40	0.50	4.—	35.—
	40—60	0.60	5.—	45.—
	60—80	0.85	7.50	70.—
	80—100	1.20	11.—	100.—
	100—125	1.40	13.—	125.—
communis cracovica, raschwüchsige, säulenförmig aufrecht wachsende Art mit hellgrüner Benadelung	80—100	2.20	20.—	—
	100—125	2.60	24.—	—
communis hibernica, irischer Säulenwacholder, bildet blaugrüne, schmale Pyramiden	30—40	0.60	5.50	50.—
	40—60	0.80	7.50	70.—
	60—80	1.40	13.—	120.—
	80—100	1.80	17.—	160.—
	100—125	2.75	26.—	250.—
	125—150	3.75	36.—	350.—
communis nana, kleiner graugrüner kurznadeliger Strauch mit niederlieg. Zweigen für Steingärten und Böschungen . . .	20—30	1.40	12.—	—
communis suecica, schwedischer Säulenwacholder, ähnlich wie J. hibernica, mit nickenden Zweigspitzen, unempfindlich gegen Pilzbefall	30—40	0.60	5.50	50.—
	40—60	0.80	7.50	70.—
	60—80	1.40	13.—	120.—
	80—100	1.80	17.—	160.—
	100—125	2.75	26.—	250.—
	125—150	3.75	36.—	350.—
japonica aurea, wertvolle, sehr dekorative, breitwüchsige Form mit hängenden Zweigen, goldgelb	30—40	3.30	30.—	—
	40—50	4.50	40.—	—
	50—60	5.50	50.—	—
Sabina femina und mas, Breite Sadebaum, breitverzweigter Strauch von kriechendem Wuchs, dunkelgrün	30—40	1.—	9.—	80.—
„	40—60	1.40	13.—	120.—
„	60—80	2.20	21.—	200.—
„	80—100	3.30	31.—	300.—
„	100—120	5.50	50.—	—
Sabina tamariscifolia, sehr breitwüchs. niedr. Form, bläulichgrün „	30—40	2.75	26.—	250.—
	40—60	3.75	36.—	350.—
virginiana, virginisch. Wacholder, aufrecht, dicht geschlossen wachsend, graugrün bezweigt	30—40	0.50	4.—	35.—
	40—60	0.60	5.—	45.—
	60—80	0.70	6.50	60.—
virginiana glauca, von kräftigem, pyramidalem Wuchs, schöne, blaugrüne Bezweigung	40—60	2.75	25.—	—
	60—80	4.—	35.—	—
	80—100	5.—	45.—	—
	100—125	6.—	55.—	—
	125—150	10.—	—	—
	150—175	14.—	—	—
	175—200	19.—	—	—
virginiana tripartita, niedrige Form mit dichtstehenden, ausgebreiteten Aesten und kurzen Zweigen, graugrün	30—40	3.—	27.—	—
	40—50	4.—	36.—	—
Larix, Lärche				
europaea, gemeine europäische Lärche .	80—100	0.65	5.50	50.—
	100—150	1.10	10.—	90.—
	150—200	1.65	15.50	150.—
	200—250	2.50	23.50	225.—

	Höhe in cm	1 St. GM.	10 St. GM.	100 St. GM.
Larix leptolepis, japanische Lärche, weniger anspruchsvoll auf Boden und Lage, starkwüchsig, mit blaugrüner Benadelung und braunrotem Holz	60—80	0.50	4.—	35.—
	80—100	0.55	4.50	40.—
	100— 50	0.80	7.—	65.—
	150—200	1.20	11.	100.—
	200—250	1.65	15.50	150.—
	250—300	2.20	21.—	200.—
Picea, Fichte, Tanne	60—80	0.90	8.—	75.—
alba, nordamerikanische Weißfichte von pyramidalem Wuchs, mehr oder weniger blaugrün gefärbt	80—100	1.20	11.—	100.—
	100—125	1.50	13.—	120.—
	125—150	2.—	19.—	180.—
	150—175	2.75	26.—	250.—
excelsa, gemeine Fichte oder Rottanne 1000St. 180.—	30—40	0.30	2.50	20.—
270.—	40—60	0.40	3.50	30.—
360.—	60—80	0.55	4.50	40.—
540.—	80—100	0.70	6.50	60.—
Weniger regelmäßig gewachs. 720.—	100—125	1.—	9.—	80.—
Pflanzen für Hecken, Gruppen 1100.—	125—150	1.40	13.—	120.—
etc. geeignet, 33⅓ % billiger! 1700.—	150—175	2.—	19.—	180.—
	175—200	2.75	26.—	250.—
	200—250	3.50	32.—	300.—
	250—300	5.—	45.—	—
excelsa Clanbrasiliana, Breite:				
rundlich gedrungene, sehr kurz- und dichtbezweigte Zwergform 20—30 cm	20—30	1.40	13.—	120.—
ca. 30 cm	30—40	1.75	16.50	160.—
30—40 cm	40—50	2.20	21.—	200.—
excelsa compacta nana, zierliche Zwergform von dichtem, rundlichem Wuchs 20—30 cm breit	15—20	1.75	16.50	160.—
30—40 „ „	20—25	2.40	23.—	220.—
40—50 „ „	30—35	3.50	32.—	—
excelsa compacta pyramidalis, wie vorige, bildet aber dichtgeschlossene Pyramiden	30—40	1.60	15.—	140.—
	40—50	2.—	19.—	180.—
	50—60	2.75	26.—	250.—
excelsa pumila glauca, flachrunde, ganz dichte, kurznadlige Art, dunkelblaugrün 20—30 cm breit	15—20	1.20	11.—	100.—
30—40 „ „	20—30	1.75	16.50	160.—
excelsa pygmaea, Wuchs kegelförmig, ganz dicht benadelt und bezweigt	20—30	1.75	16.50	160.—
	30—40	2.60	25.—	240.—
excelsa Remontii, besonders regelmäßig spitzkegelförmig wachsende Zwergform, hellgrün	20—30	2.75	26.—	250.—
	30—40	3.30	31.—	300.—
	40—50	4.40	42.—	400.—
Omorica, Omorikafichte, serbische Fichte von schmalem, säulenförmigem Wuchs, mit leicht hängenden Zweigspitzen und dichter, dunkelgrüner, unterseits silberweiß gefärbter Benadelung, unempfindl. gegen Ruß und Rauch. Sehr wertvolle, zu empfehlende Fichte	40—60	1.—	9.—	80.—
	60—80	1.65	15.50	150.—
	80—100	2.20	21.—	200.—
	100—125	2.75	26.—	250.—
	125—150	4.—	37.—	350.—
	150—175	5.—	47.—	450.—
	175—200	6.—	57.—	550.—
	200—250	7.—	67.—	650.—
orientalis, morgenländische Fichte, von breitkegelförmigem Wuchs, mit sehr feiner, dicht., glänzend grüner, kurzer Benadelung	20—30	0.65	5.50	50.—
	30—40	1.20	11.	100.—
	40—60	1.75	16.50	160.—
	60—80	2.75	26.—	250.—
	80—100	4.50	42.—	400.—
	100—125	6.50	62.—	600.—
	125—150	8.—	77.—	750.—
	150—175	11.—	100.—	—
	175—200	16.50	150.—	—
	200—250	20.—	180.—	—

KONIFEREN (NADELHÖLZER)

	Höhe in cm	1 St. GM.	10 St. GM.	100 St. GM.
Picea orientalis gracilis compacta, pyramidal wachsende Zwergform mit sehr zierlicher, glänzender, kleinnadeliger Benadelung	30—40	4.40	40.—	—
pungens, Stechfichte, vollständig harte Art mit steifen, abstehenden, kräftig graugrün gefärbten Nadeln	30—40	0.45	3.50	30.—
	40—60	0.60	5.50	50.—
	60—80	0.90	8.—	75.—
Ohne Ballen zum Eintopfen, siehe Seite 8	80—100	1.20	11.—	100.—
	100—125	1.75	16.—	150.—
	125—150	2.60	24.—	225.—
pungens glauca, aus Samen gezogene, ausgesucht blaugefärbte Pflanzen	30—40	1.20	11.—	100.—
	40—60	1.65	15.50	150.—
	60—80	2.75	26.—	250.—
	80—100	5.—	47.—	450.—
Pflanzen mit Fehlern, für Gruppen geeignet, sind 40 Prozent billiger	100—125	6.50	62.—	600.—
	125—150	9.—	80.—	—
	150—175	11.—	100.—	—
Pflanzen ohne Ballen zum Eintopfen, siehe Seite 8	175—200	15.50	140.—	—
	200—225	17.50	160.—	—
	225—250	20.—	180.—	—
	250—300	25.—	225.—	—
pungens glauca Kosteri, Veredlungen, sehr langnadelig und intensiv blaugrau gefärbt	40—50	3.50	32.—	300.—
	50—60	4.50	42.—	400.—
	60—70	5.50	52.—	500.—
Pflanzen mit Fehlern, für Gruppen geeignet, sind 40 Prozent billiger	70—80	6.50	62.—	600.—
	80—90	8.20	78.—	750.—
	90—100	11.—	105.—	1000.—
	100—120	13.50	130.—	1250.—
	120—140	17.50	160.—	—
	140—160	22.—	200.—	—
	160—180	28.—	260.—	—
pungens glauca Moerheimi, besonders schöne, außerordentlich langnadelige und leuchtend blaugrau gefärbte Art	60—70	6.—	57.—	550.—
	70—80	7.—	67.—	650.—
	80—90	9.—	87.—	850.—
	90—100	12.—	115.—	1100.—
	100—120	15.—	145.—	1400.—
sitchensis, Sitkafichte, Wuchs streng pyramidal, gedeiht am besten in feuchtem, sumpfigem Boden	40—60	0.55	4.50	40.—
	60—80	0.65	5.50	50.—
	80—100	0.85	7.50	70.—
	100—125	1.10	10.—	90.—
	125—150	1.40	13.—	120.—
	150—175	2.—	19.—	180.—
Pinus, Kiefer oder Föhre	20—30	1.20	11.—	100.—
cembra, Zürbelkiefer, schöne, zierliche Kiefer von dichtem, schmalpyramidalem Wuchs mit stahlblauer Benadelung	30—40	1.60	15.50	150.—
	40—60	2.20	21.—	200.—
	60—80	4.50	42.—	400.—
	80—100	6.—	57.—	550.—
	100—125	7.50	72.—	700.—
	125—150	8.50	82.—	800.—
	150—175	11.—	100.—	—
	175—200	16.50	150.—	—
	200—250	22.—	200.—	—
	250—300	27.—	250.—	—
excelsa, Tränenkiefer, mit lang herunterhängender, blaugrüner Benadelung, sehr schöne, empfehlenswerte Art	30—40	0.55	4.50	40.—
	40—60	0.80	7.—	65.—
	60—80	1.20	11.—	100.—
	80—100	1.90	18.—	175.—
	100—125	2.75	26.—	250.—

KONIFEREN (NADELHÖLZER)

	Höhe in cm	1 St. GM.	10 St. GM.	100 St. GM.
Pinus Jeffreyi, sehr schön blaugrün benadelt, im Austrieb bläulich	30—40	0.70	6.50	60.—
	40—60	0.90	8.50	80.—
Laricio austriaca, österreich. Schwarzkiefer, von breitverzweigtem, kräftigem Wuchs, sehr langnadelig	40—60	0.90	8.50	80.—
	60—80	1.40	13.—	120.—
	80—100	2.20	21.—	200.—
	100—125	2.75	26.—	250.—
	125—150	3.75	36.—	350.—
	150—175	6.—	55.—	500.—
montana, Berg- oder Krummholzkiefer, starkwüchsig, breitverzweigt	20—30	0.50	4.50	40.—
	30—40	0.60	5.50	50.—
	40—50	0.70	6.50	60.—
	50—60	0.85	8.—	75.—
	60—80	1.20	11.—	100.—
	80—100	1.65	15.50	150.—
	100—125	2.20	21.—	200.—
	125—150	3.80	32.—	300.—
montana mughus, niederliegende Art der Pinus montana, von kriechendem Wuchs	20—30	0 55	5.—	45.—
	30—40	0.70	6.50	60.—
	40—50	0.80	7.50	70.—
	50—60	1.10	10.—	90.—
	60—80	1.65	16.50	150.—
	80—100	2.75	26.—	250.—
montana pumilio, sehr niedrig bleibende, breitwüchsige Form, kurznadelig	20—30	1 20	11.—	100.—
	30—40	1.50	14.—	135.—
	40—50	2.20	21.—	200.—
ponderosa, Gelbkiefer, dekorative, üppig wachsende Kiefer mit dunkelgrüner Benadelung	30—40	0.85	8.—	75.—
	40—60	1.40	13.—	120.—
	80—100	2.75	26.—	250.—
Strobus, Weymouthskiefer, raschwüchsige Kiefer mit langen, feinen, blaugrünen Nadeln	30—40	0.50	4.—	35.—
	40—60	0.55	4.50	40.—
	60—80	0.65	5.50	50.—
	80—100	0.85	7.50	70.—
	100—125	1.20	11.—	100.—
	125—150	1.65	15.50	150.—
	150—175	2.20	21.—	200.—
	175—200	3.—	27.—	—
	200—250	3.80	35.—	—
	300—350	5.50	50.—	—
Pseudotsuga, Douglastanne, schöne, schnellwüchsige Tanne, für Parkanlagen sehr dekorativ, Holz sehr wertvoll	40—60	0.55	5.	40.—
	60—80	0.70	6.50	60.—
	80—100	0.80	7.50	70.—
Douglasi caesia, graunadelige Form	100—125	0.90	8.50	80.—
	125—150	1.20	11.—	100.—
	150—175	1.65	15.50	150.—
	175—200	2.20	21.—	200.—
	200—250	3.20	29.—	270.—
Douglasi glauca, sehr harte und wertvolle Gebirgsform mit schöner, blaugrüner Benadelung	40—60	0.55	5.—	40.—
	60—80	0.70	6.50	60.—
	80—100	0.80	7.50	70.—
	100—125	0.90	8.50	80.—
	125—150	1.20	11.—	100.—
	150—175	1.65	15.50	150.—
	175—200	2.20	21.—	200.—
	200—250	3.20	29.—	270.—
	250—300	5.50	50.—	—
	300—350	9.—	80.—	—

KONIFEREN (NADELHÖLZER)

		Höhe in cm	1 St. GM.	10 St. GM.	100 St. GM.
Pseudotsugo Douglasi glauca pyramidalis, außerordentlich wertvolle Form von schlankem, pyramidalem Wuchs und schöner, blaugrüner Färbung . . .		40—60	2.20	20.—	—
		60—80	2.80	25.—	—
		80—100	3.70	33.—	—
		100—125	4.40	40.—	—
		125—150	5.50	50.—	—
		150—175	7.—	65.—	—
		175—200	9.—	80.—	—
Sciadopitys verticillata, japanische Schirmtanne, seltene, ganz harte Konifere mit langen, dunkelgrünen, schirmförmig ausgebreiteten Nadeln		100—125	16.—	—	—
		125—150	19.—	—	—
		150—175	22.—	—	—
Taxodium distichum, Sumpfzypresse, Wuchs schön pyramidal, für feuchte Böden, Blätter frischgrün, fallen im Herbst ab		40—60	0.80	7.—	60.—
		60—80	1.—	9.50	90.—
		80—100	1.60	15.—	140.—
Taxus Eibe	1000 Stück GM.				
baccata, eines der wertvollsten, einheimischen Nadelhölzer, gedeiht auch noch gut im Schatten, als Solitär- und Heckenpflanze gleich gut geeignet, verträgt jeden Schnitt, von langer Lebensdauer	Geschn. Büsche, volle, br. Ware: 300.—	20—30	0.50	4.—	35.—
	450.—	30—40	0.60	5.50	50.—
	600.—	40—50	0.75	7.—	65.—
	720.—	50—60	1.—	9.—	80.—
	1100.—	60—70	1.40	13.—	120.—
	1500.—	70—80	1.75	16.50	160.—
	2000.—	80—90	2.50	23.50	225.—
	2700.—	90—100	3.50	32.—	300.—
	4000.—	100—125	5.—	47.—	450.—
	5000.—	125—150	6.—	57.—	550 —
2mal verpfl. ohne Ballen, für Hecken geeignet, siehe Seite 47		150—175	9.—	85.—	800.—
		175—200	12.—	115.—	1100.—
		200—225	15.—	145.—	1400.—
		225—250	17.50	170.—	1650 —
		250—275	22.—	200.—	—
		275—300	27.—	250.—	—
Ungeschnittene, breite Büsche, teilweise breiter als hoch		20—30	0.55	4.50	40.—
		30—40	0.70	6.50	60.—
		40—50	0.85	8.-	75.—
		50—60	1.20	11.—	100.—
		60—70	1.90	18.—	170.—
		70—80	2.50	24.—	225.—
		80—90	3.30	31.—	300.—
		90—100	4.40	42.—	400.—
		100—125	6.50	62.—	600.—
		125—150	8.—	77.—	750.—
Geschnittene Kugeln		30—40	3.—	27.—	250.—
		40—50	4.—	37.—	350.—
		50—60	5.—	47.—	450.—
Geschnittene Pyramiden		60—70	1.60	15.—	140.—
		70—80	2.—	19.—	185.—
		80—90	2.90	27.—	260.—
		90—100	4.—	37.—	350.—
		100—125	5.70	54.—	520.—
		125—150	7.—	66.—	640.—
		150—175	11.—	100.—	—
		175—200	14.—	130.—	—
		200—225	17.50	165.—	—
		225—250	21.—	190.—	—
		250—275	25.—	230.—	—
		275—300	31.—	290.—	—

KONIFEREN (NADELHÖLZER)

	Höhe in cm	1 St. GM.	10 St. GM.	100 St. GM.
Taxus baccata erecta, schlank aufrechtwachsend, feinzweigig, dunkelgrün	40—50	0.75	7.—	65.—
	50—60	1.—	9.—	80.—
	60—70	1.40	13.—	120.—
baccata erecta Overeynderi, von aufrechtem Wuchs, bildet breite Pyramiden, dunkelgrüne Benadelung	30—40	0.75	6.50	60.—
	40—50	0.90	8.—	75.—
	50—60	1.15	10.50	95.—
	60—70	1.60	15.—	140.—
	70—80	2.—	19.—	185.—
	80—90	2.90	27.—	260.—
	90—100	4.—	37.—	350.—
	100—125	5.70	54.—	520.—
baccata fastigiata (hibernica), irländisch. Säulentaxus, bildet schmale Pyramiden, die breiten, tiefdunkelgrünen Nadeln stehen rings um die Zweige	30—40	1.40	13.—	120.—
	40—50	2.—	19.—	180.—
	50—60	2.60	25.—	240.—
	60—70	3.60	34.—	320.—
	70—80	4.40	42.—	400.—
Echt!	80—90	5.—	47.—	450.—
	90—100	5.50	52.—	500.—
	100—125	7.—	67.—	650.—
	125—150	10.—	90.—	—
	175—200	15.—	140.—	—
baccata fastigiata (hibernica), aus Sämlingen gezogene Pflanzen	20—30	0.55	4.50	40.—
	30—40	0.65	5.50	50.—
	40—50	0.80	7.—	65.—
	50—60	1.—	9.—	80.—
	60—70	1.45	13.50	130.—
	70—80	2.20	21.—	200.—
	80—90	2.60	25.—	240.—
	90—100	3.30	31.—	300.—
baccata fastigiata aureo-variegata, sehr schöne, goldbunte Form	30—40	1.40	13.—	120.—
	40—50	2.—	19.—	180.—
	50—60	2.60	25.—	240.—
	60—70	3.60	34.—	320.—
	70—80	4.40	42.—	400.—
	80—90	5.—	47.—	450.—
	90—100	5.50	52.—	500.—
	100—125	7.—	67.—	650.—
cuspidata, harte Sorte mit aufstrebenden, teils ausgebreiteten Aesten von gedrungenem Wuchs, Benadelung etwas heller als von Taxus baccata	20—30	0.60	5.—	45.—
	30—40	0.75	6.50	60.—
	40—50	1.—	9.—	80.—
	50—60	1.25	11.50	110.—
	60—70	1.65	15.50	150.—
Thuja, Lebensbaum				
gigantea, von üppigem, schlankpyramidal. Wuchs, Belaubung glänzendgrün, auch im Winter konstant	60—80	1.—	9.—	85.—
	80—100	1.40	13.—	120.—
	100—125	2.20	21.—	200.—
	125—150	3.30	31.—	300.—
gigantea aurescens, sehr schöne, farbenbeständige Form von kräftigem Wuchs mit bronzegelben Zweigspitzen, vollständig winterhart	40—60	0.60	5.—	45.—
	60—80	0.80	7.50	70.—
	80—100	1.20	11.—	100.—
	100—125	1.60	15.—	140.—
	125—150	2.20	21.—	200.—
	150—175	3.50	32.—	300.—
	175—200	4.50	42.—	400.—
	200—225	6.—	55.—	—
gigantea elegantissima, schöne Form der Th. gigantea mit hellgelben Zweigspitzen	30—40	0.55	4.50	40.—
	40—60	0.80	5.—	45.—
	60—80	0.80	7.50	70.—

		Höhe in cm	1 St. GM.	10 St. GM.	100 St. GM.
Thuja occidentalis, abendländl. Lebensbaum. Breite, mehrfach geschnittene, vollgarnierte Pflanzen **Qualitätsware!** Gewöhnliche Heckenware, s. Seite 47 48	‰ 270.—	40—60	0.40	3.50	30.—
	‰ 450.—	60—80	0.65	5.50	50.—
	‰ 525.—	80—100	0.75	6.50	58.—
	‰ 600.—	100—125	0.80	7.—	65.—
	‰ 720.—	125—150	1.—	9.—	80.—
	‰ 1000.—	150—175	1.25	11.50	110.—
	‰ 1500.—	175—200	1.75	16.50	160.—
	‰ 1800.—	200—225	2.20	21.—	200.—
	‰ 3000.—	225—250	3.50	34.—	325.—
		250—275	4.50	42.—	400.—
		275—300	5.50	52.—	500.—
		300—350	10.—	95.—	900.—
occidentalis atrovirens, schöne Form mit lebhaft dunkelgrüner Bezweigung, auch im Winter konstant		40—60	1.20	11.—	100.—
		60—80	1.65	15.50	150.—
		80—100	2.20	21.—	200.—
		100—125	2.75	26.—	250.—
occidentalis columna, bildet ohne Schnitt schöne, schlanke dichtbezweigte Säulen, sehr schöne Form, behält auch im Winter die grüne Farbe	‰ 600.—	40—60	0.75	7.—	65.—
	‰ 800.—	60—80	1.—	9.—	85.—
	‰ 1200.—	80—100	1.50	14.—	135.—
	‰ 1600.—	100—125	2.—	19.—	180.—
		125—150	2.75	26.—	250.—
		150—175	3.50	32.—	300.—
occ. elegantissima, von schönem, pyramidalem Wuchs mit sehr zierlicher, feiner Bezweigung ähnlich wie Th. occidentalis Ellwangeriana, unempfindlich, empfehlenswert auch für Hecken		40—60	0.70	6.50	60.—
		60—80	1.—	9.—	85.—
		80—100	1.50	14.—	135.—
		100—125	2.—	19.—	180.—
		125—150	2.75	26.—	250.—
occ. Ellwangeriana, ganz harte Art, bildet zierliche, dicht bezweigte, gedrungene Pyramiden mit feiner, locker gestellter, graugrüner Bezweigung		40—60	0.65	5.50	50.—
		60—80	0.85	7.50	70.—
		80—100	1.20	11.—	100.—
		100—125	1.40	13.—	125.—
		125—150	1.90	18.—	175.—
occ. Ellwangeriana Rheingold, wächst kegelförmig, hellgoldgelb		20—30	1.50	13.—	125.—
		30—40	2.—	19.—	180.—
occ. fastigiata, bildet ohne Schnitt, schlanke, dichtbezweigte Säulen, Farbe auch im Winter unverändert hellgrün	‰ 600.—	40—60	0.80	7.—	65.—
	‰ 800.—	60—80	1.—	9.—	85.—
	‰ 1200.—	80—100	1.50	14.—	135.—
	‰ 1600.—	100—125	2.—	19.—	180.—
	‰ 2500.—	125—150	3.—	29.—	280.—
	‰ 3200.—	150—175	4.—	37.—	350.—
occ. globosa (Spihlmanni), dunkelgrün belaubte Kugelform von regelmäßigem Wuchs		20—30	0.60	5.—	45.—
		30—40	0.90	8.—	75.—
		40—50	1.40	13.—	125.—
		50—60	1.90	18.—	175.—
occ. globosa compacta, besonders schöne, regelmäßig wachsende Kugelform, dicht bezweigt, feinzweigig		20—30	0.80	7.50	70.—
		30—40	1.40	13.—	125.—
		40—50	2.20	21.—	200.—
occ. Hoveyi, gedrungen und rundlich wachsende, hellgrüne Form		40—50	1.20	11.—	100.—
		50—60	1.60	15.—	140.—
		60—70	1.90	18.—	175.—
		70—80	2.20	21.—	200.—
		80—100	2.60	25.—	240.—
occ. pyramidalis, leuchtendgrüne, säulenförmig wachsende Art, die auch im Winter nicht braun wird, von geschlossenem Wuchs		60—80	0.75	6.50	60.—
		80—100	0.90	8.—	75.—
		100—125	1.40	13.—	125.—
		125—150	2.—	19.—	180.—
		150—175	2.50	23.50	225.—
		175—200	2.75	26.—	250.—

KONIFEREN (NADELHÖLZER)

	Höhe in cm	1 St. GM.	10 St. GM.	100 St. GM.
Thuja occ. recurva nana, niedrige, spitzkugelig wachsende Form mit ganz dichter, krauser Bezweigung	20—30	1.20	11.—	100.—
	Breite 30—40	1.75	16.50	160.—
	„ 40—50	2.20	21.—	200.—
occ. Riversii, von schlankem, gedrungenem Wuchs, gelblichgrün bezweigt . . .	40—60	0.65	5.50	50 —
	60—80	1.—	9.—	85 —
	80—100	1 40	13.—	125.—
	100—125	1.90	18.—	175.—
	125—150	2.50	23.50	225.—
occ. Rosenthalii, bildet schmale, locker garnierte Säulen mit dunkelgrüner, zierlich gekräuselter, flach gestellter Bezweigung	30—40	0.90	8.—	75.—
	40—60	1.20	11.—	100.—
	60—80	1.65	15.50	150.—
	80—100	2.20	21.—	200.—
	100—125	2.75	26.—	250.—
	125—150	4.—	37.—	350.—
	150—175	5.50	52.—	500.—
	175—200	7.50	72.—	700.—
occ. spiralis, sehr schöne, empfehlenswerte Form von geschlossenem, pyramidalem Wuchs, mit dunkelgrüner Belaubung . .	40—60	0.60	5.—	45.—
	60—80	0.75	6.50	60.—
	80—100	0.90	8.—	75.—
	100—125	1.40	13.—	125.—
	125—150	2.—	19.—	180.—
	150—175	2.50	23.50	225.—
	275—300	8.20	78.—	750.—
	300—350	10.—	95.—	900.—
occ. Vervaeneana, wächst breitpyramidal, die im Sommer gelbliche, leichte und feine Bezweigung färbt sich im Winter goldbronzefarbig	40—60	0.65	5.50	50.—
	60—80	1.—	9.—	85.—
	80—100	1.40	13.—	125.—
	100—125	1.90	18.—	175 —
	125—150	2.50	23.50	225.—
occ. Wagneri (Versmanni), bildet schmale Pyramiden, Belaubung feinzweigig, dunkelblaugrün	30—40	0.60	5.—	45.—
	40—60	0.75	6.50	60.—
	60—80	1.—	9.—	80.—
	80—100	1.20	11.—	100.—
	100—125	1.65	15.50	150.—
	150—175	3.30	30.—	—
occ. Wareana, sehr wertvolle, dunkelgrüne Form von gedrungenem Wuchs . . .	40—60	0.90	8.—	75.—
	60—80	1.20	11.—	100.—
	80—100	1.65	15.50	150.—
	100—125	2.20	21.—	200.—
Thujopsis dolabrata, japanischer Lebensbaum, Wuchs ebenmäßig, breitpyramidal, Belaubung breitschuppig, glänzend hellgrün, winterhart	30—40	0.75	6.50	60.—
	40—50	1.40	13.—	120.—
	50—60	2.20	21.—	200.—
	60—70	2.75	26.—	250.—
Tsuga, Hemlockstanne canadensis, kanadische Hemlockstanne, eine sehr schöne Konifere mit zierlicher, leicht überhängender Bezweigung	30—40	0.60	5.—	45.—
	40—60	0.90	8.—	75.—
	60—80	1.20	11.—	100.—
	80—100	2.20	21.—	200.—
	100—125	3.50	32.—	300.—
	125—150	4.50	42.—	400.—
	150—175	6.50	62.—	600.—
	175—200	10.—	90.—	—
diversifolia, verschiedenblättrige Hemlockstanne, vollkommen hart, bildet dichte Pyramiden, die mit dunkelgrün., glänz. Nadeln dichtbesetzten Zweige hängen leicht über	30—40	1.20	11 —	100.—
	40—60	1.60	14.—	120.—

Forstpflanzen

S. = Sämling, St. = Steckling, v. = verpflanzt, b. = bewurzelt

	Alter	Höhe in cm	100 St. GM.	1000 St. GM.	10000 St. GM.
A. Laubhölzer					
Nicht aufgeführte Sorten siehe unter „Junge Ziergehölze" Seite 76—84					
Acer campestre, Feldahorn . . .	1j. S.	20—40	1.50	7.—	63.—
	1j. S.	40—60	2.—	11.—	100.—
	1j. S.	60—100	2.50	18.—	160.—
	2j. v.	40—65	3.50	28.—	250.—
	3j. v.	65—100	5.—	40.—	350.—
	3j. v.	100—140	6.—	50.—	450.—
dasycarpum, am. Silberahorn, s. S. 76	4j. v.	140—180	8.50	70.—	650.—
platanoides, Spitzahorn	1j. S.	20—40	1.—	6.—	55.—
	1j. S.	40—60	2.—	11.—	100.—
	1j. S.	60—100	2.50	16.—	140.—
	2j. v.	40—65	2.50	16.—	140.—
	3j. v.	65—100	3.50	25.—	225.—
	3j. v.	100—140	4.—	30.—	270.—
	4j. v.	140—180	5.50	45.—	400.—
pseudoplatanus, Weiß- oder Bergahorn	1j. S.	20—40	1.—	6.—	55.—
	1j. S.	40—60	2.—	11.—	100.—
	1j. S.	60—100	2.50	16.—	140.—
	2j. v.	40—65	2.50	16.—	140.—
	3j. v.	65—100	3.50	25.—	225.—
	3j. v.	100—140	4.—	30.—	270.—
	4j. v.	140—180	5.50	45.—	400.—
pseud. purpurescens, Blätter unterseits purpurviolett gefärbt . .	2j v.	40—65	3.—	20.—	—
	3j. v.	65—100	4.—	32.—	—
Aesculus hippocastanum, Kastanie, siehe Seite 76					
Alnus glutinosa, Rot- od. Schwarzerle	1j. S.	10—20	1.—	5.—	45.—
	1j. S.	20—40	1.50	8.—	72.—
	2j. S.	65—100	2.—	15.—	135.—
	2j. v.	65—100	3.—	22.—	200.—
	2j. v.	100—140	4.—	30.—	270.—
	3j. v.	140—180	5.50	50.—	—
incana, Weiß- oder Bergerle . .	1j. S.	10—20	1.—	5.—	45.—
	1j. S.	20—40	1.50	8.—	72.—
	2j. S.	65—100	2.—	15.—	135.—
	2j. v.	65—100	3.50	24.—	220.—
	2j. v.	100—140	4.—	30.—	270.—
	3j. v.	140—180	5.50	50.—	—
Betula alba, Weißbirke, Moorbirke	1j. S.	10—20	1.—	6.—	55.—
	1j. S.	20—40	1.50	9.—	80.—
	2j. S.	20—40	1.50	9.—	80.—
	2j. S.	40—65	2.—	12.—	110.—
	2j S.	65—100	3.—	20.—	180.—
	2j. v.	40—65	2.50	18.—	160.—
	2j. v.	65—100	4.—	30.—	270.—
	3j. v.	100—140	5.50	45.—	400.—
verrucosa, Hänge-Weißbirke s. S. 77	4j. v.	140—180	7.—	60.—	—

	Alter	Höhe in cm	100 St. GM.	1000 St. GM.	10000 St. GM
Caragana arborescens, Erbsenbaum	1j. S.	10—20	1.50	8.—	—
	1j. S.	20—45	2.—	12.—	—
	2j. v.	40—65	3.—	20.—	—
	3j. v.	65—100	4.—	30.—	—
	3j. v.	100—140	5.—	40.—	—
Carpinus betulus, Weiß- oder Hainbuche	1j. S.	5—10	1.—	5.—	45.—
	1j. S.	10—20	1.50	8.—	70.—
	2j. S.	20—40	2.—	12.—	110.—
	2j. S.	40—65	3.—	20.—	180.—
	2j. v.	20—40	3.—	20.—	180.—
	3j. v.	40—65	4.—	30.—	270.—
	3j. v.	65—100	5.—	40.—	360.—
	3j. v.	100—140	7.—	60.—	540.—
	4j. v.	140—180	9.—	75.—	—
Corylus Avellana, Haselnuß	1j. S.	10—20	3.50	25.—	—
	1j. S.	20—40	4.—	30.—	—
	2j. v.	30—50	5.—	40.—	—
	3j. v.	40—65	6.—	50.—	—
	3j. v.	65—100	7.—	60.—	—
	4j. v.	100—140	10.—	90.—	—
Crataegus monogyna (oxyacantha), Weißdorn	1j. S.	10—20	0.80	4.—	36.—
	1j. S.	15—30	1.—	5.—	45.—
	1j. S.	20—40	1.20	6.—	54.—
	1j. S.	30—60	1.80	9.—	80.—
4—6 mm Durchm.	2j. S.	—	2.—	10.—	90.—
6—9 „ „	2j. S.	—	3.—	20.—	180.—
9—12 „ „	2j. S.	—	3.50	25.—	225.—
4—6 „ „	2j. v.	40—60	2.50	16.—	145.—
6—9 „ „	3j. v.	60—80	3.50	26.—	240.—
9—12 „ „	4j. v.	80—120	4.—	32.—	290.—
Cydonia japonica Maulei, japanische Quitte	1j. S.	10—20	0.75	4.—	35.—
	1j. S.	20—40	1.—	5.50	50.—
	2j. v.	15—30	2.50	15.—	135.—
	2j. v.	25—50	3.—	22.—	200.—
	3j. v.	40—70	4.50	35.—	320.—
Fagus sylvatica, Rot- od. Waldbuche	1j. S.	7—15	1.—	5.—	45.—
	1j. S.	10—20	1.50	7.—	65.—
	1j. S.	15—30	2.—	9.—	80.—
	2j. S.	25—50	2.—	13.—	115.—
	2j. v.	15—30	2.50	16.—	145.—
	2j. v.	20—40	3.—	19.—	170.—
	3j. v.	30—50	4.—	30.—	270.—
	3j. v.	50—80	5.—	40.—	360.—
	4j. v.	80—120	8.—	70.—	630.—
	4j. v.	120—150	14.—	120.—	—
sylv. purpurea, Blutbuche	1j. S.	—	1 —	6.—	50.—
	3j. v.	30—50	20.—	180.—	—
	3j. v.	50—80	30.—	270.—	—
Fraxinus excelsior, gemeine Esche	1j. S.	10—20	1.—	5.—	45.—
	1j. S.	20—40	1.50	7.—	60.—
	2j. S.	40—65	2.—	12.—	110.—
	2j. S.	65—100	2.50	18.—	160.—
Ornus, gemeine Blumenesche s. S. 80	3j. v.	40—65	3.—	20.—	180.—
	3j. v.	65—100	3.50	27.—	250.—
	4j. v.	100—140	5.—	40.—	360.—
	4j. v.	140—180	6.50	55.—	500.—
	4j. v.	180—220	7.50	65.—	600.—

	Alter	Höhe in cm	100 St. GM.	1000 St. GM.	10000 St. GM.
Ligustrum in den Sorten: Lodense, ovalifolium, vulgare, vulg. atrovirens, siehe Seite 44—45					
Mahonia aquifolium, Mahonie, s.S. 46					
Morus alba, Maulbeere 0/0000 400.—	1j. S.	7—15	1.—	5.—	45.—
	1j. S.	15—30	1.50	8.—	70.—
	2j. v.	30—50	3.—	20.—	—
	2j. v.	50—80	4.—	30.—	—
	2j. v.	80—100	5.50	45.—	—
Populus angulata cordata robusta,	1j. b. St.	65—100	3.—	20.—	—
äußerst schnellwüchsige Pappel .	1j. b. St.	100—140	4.—	30.—	—
canadensis (monolifera), kanadische Pappel		40—65	2.50	16.—	—
		65—100	3.—	22.—	—
		100—140	4.—	30.—	—
Weitere Pappelsorten siehe Seite 82		140—180	5.—	40.—	—
nigra, Schwarzpappel und . .		40—65	3.—	20.—	—
nigra fastigiata (dilatata), . .		65—100	4.—	30.—	—
italienische Pyramidenpappel .		100—140	5.—	40.—	—
Prunus serotina, spätblühende	1j. S.	20—40	1.50	7.—	—
Traubenkirsche	1j. S.	40—60	2.—	10.—	—
	2j. v.	40—65	3.—	20.—	180.—
	3j. v.	65—100	3.50	25.—	225.—
spinosa, Schlehdorn, siehe Seite 82	3j. v.	100—140	4.—	30.—	270.—
virginiana, virgin. Traubenkirsche .	3j. v.	65—100	4.—	30.—	—
	3j. v.	100—140	5.—	40.—	—
Quercus coccinea, Scharlacheiche	2j. S.	12—25	6.—	50.—	—
palustris, Sumpfeiche	1j. S.	—	2.—	13.—	120.—
	2j. S.	12—25	7.—	60.—	—
	3j. v.	30—50	5.50	45.—	—
	3j. v.	50—80	7.—	60.—	—
pedunculata (robur), ...	1j. S.	10—20	1.—	7.—	60.—
deutsche Eiche, Stieleiche . .	1j. S.	20—40	2.—	11.—	100.—
	2j. S.	20—40	2.—	12.—	110.—
	2j. S.	40—60	2.50	16.—	145.—
	3j. v.	40—65	3.50	24.—	225.—
	4j. v.	65—100	4.50	35.—	320.—
	4j. v.	100—140	6.—	50.—	450.—
	4j. v.	140—180	9.—	80.—	720.—
rubra, amerikanische Roteiche . .	1j. S.	10—25	1.—	6.—	50.—
	1j. S.	15—30	1.50	9.—	80.—
	2j. S.	20—40	2.—	10.—	90.—
	2j. S.	40—65	3.—	20.—	180.—
	3j. v.	40—65	3.50	24.—	225.—
	3j. v.	65 100	4.—	30.—	270.—
	3j. v.	100—140	5.—	40.—	360.—
	4j. v.	140—180	7.—	60.—	550.—
	4j. v.	180—220	10.—	90.—	800.—
sessiliflora, Traubeneiche . . .	1j. S.	—	2.—	11.—	100.—
Robinia Pseudoacacia, Akazie	1j. S.	20—40	1.—	6.—	54.—
	1j. S.	40—60	1.50	9.—	80.—
	1j. S.	60—100	2.—	14.—	130.—
	2j. v.	40—65	2.50	16.—	145.—
	2j. v.	65—100	3.—	20.—	180.—
	2j. v.	100—140	4.—	30.—	270.—
	3j. v.	140—180	6.—	50.—	450.—

	Alter	Höhe in cm	100 St. GM.	1000 St. GM.	10000 St. GM.
Sorbus aria lutescens, Mehlbeere	1j. S.	20—40	1.50	9.—	80.—
aucuparia, gewöhnliche Eberesche, Vogelbeere	1j. S.	10—20	1.—	6.—	55.—
	1j. S.	20—40	1.50	9.—	80.—
	2j. S.	20—40	1.50	9.—	80.—
	2j. S.	40—65	2.50	16.—	145.—
	2j. v.	40—65	3.—	22.—	200.—
	3j. v.	65—100	4.—	30.—	—
	3j. v.	100—140	5.—	40.—	—
	3j. v.	140—180	7.50	65.—	—
	3j. v.	180—220	11.—	100.—	—
scandica, nordische Eberesche, Vogelbeere	1j. S.	5—10	1.50	7.—	—
	1j. S.	10—20	2.—	10.—	—
	1j. S.	20—40	2.50	15.—	—
	2j. v.	20—40	3.50	25.—	—
	2j. v.	40—65	4.50	36.—	—
	3j. v.	65—100	5.50	45.—	—
	3j. v.	100—140	8.—	70.—	—
Tilia parvifolia, kleinblättrige Linde, Stein- oder Winterlinde	1j. S.	10—20	1.50	8.—	70.—
	1j. S.	20—40	2.—	12.—	110.—
	2j. S.	15—30	1.50	10.—	90.—
	2j. S.	30—50	2.50	18.—	160.—
	2j. S.	50—80	3.50	28.—	260.—
	2j. v.	15—30	2.50	16.—	145.—
	3j. v.	30—50	3.50	27.—	250.—
	3j. v.	50—80	5.50	45.—	400.—
	3j. v.	80—120	7.50	60.—	540.—
platiphyllos (grandifolia), großblättrige Linde, Sommerlinde	1j. S.	10—20	2.—	10.—	90.—
	1j. S.	20—40	2.50	18.—	160.—
	2j. S.	15—30	2.50	15.—	135.—
	2j. S.	30—50	3.50	25.—	225.—
	2j. S.	50—80	4.—	30.—	270.—
	2j. v.	15—30	3.—	23.—	210.—
	3j. v.	30—50	4.—	30.—	270.—
	3j. v.	50—80	6.—	50.—	450.—
	3j. v.	80—120	7.—	60.—	540.—
Ulmus campestris, Feldulme oder -Rüster	2j. S.	20—40	2.50	18.—	160.—
	2j. S.	40—65	3.50	25.—	225.—
	3j. v.	40—65	5.—	40.—	360.—
	3j. v.	65—100	7.50	60.—	540.—
	4j. v.	100—140	10.—	80.—	720.—
montana, Bergulme oder -Rüster	1j. S.	10—20	1.50	9.—	80.—
	2j. S.	20—40	1.50	10.—	90.—
	2j. S.	40—60	2.—	14.—	125.—
	3j. v.	65—100	4.—	30.—	270.—
	3j. v.	100—140	5.—	40.—	360.—

B. Nadelhölzer

Nicht aufgeführte Nadelhölzer, siehe unter „Junge Koniferen" Seite 85—90

Abies pectinata, Edel- od. Weißtanne	2j. S.	—	1.—	4.—	36.—
	3j. S.	8—20	1.—	5.—	45.—
	4j. v.	10—25	1.50	10.—	80.—
	4j. v.	12—30	2.—	12.—	110.—
	5j. v.	15—35	2.—	14.—	125.—
	5j. v.	20—40	2.50	18.—	160.—

	Alter	Höhe in cm	100 St. GM.	1000 St. GM.	10000 St. GM.
Chamaecyparis Lawsoniana, Lebensbaum-Zypresse	2j. S.	—	1.—	7.—	—
	3j. v.	12—25	3.—	20.—	—
	3j. v.	15—30	3.50	25.—	—
	3j. v.	20—40	4.—	30.—	—
	4j. v.	25 - 50	4.—	30.—	—
	4j. v.	30—60	4.50	35.—	—
	2×v.	40—60	12.—	100.—	—
	2×v.	60—80	16.—	140.—	—
	2×v.	80—100	22.—	200.—	—
Larix dahurica, dahurische Lärche	3j. v.	40—65	4.—	30.—	—
	3j. v.	65—100	5.—	40.—	—
	3j. v.	100—140	7.—	60.—	—
europaea, europäische Lärche	1j. S.	10—20	1.20	7.—	60.—
	2j. S.	15—30	1.50	9.—	80.—
	2j. S.	20—40	1.50	10.—	90.—
	2j. S.	25—50	2.—	13.—	120.—
	2j. v.	20—40	2.50	16.—	150.—
	2j. v.	25—50	3.—	20.—	180.—
	3j. v.	40—65	3.50	28.—	260.—
	3j. v.	65—100	5.—	40.—	360.—
leptolepis, japanische Lärche	1j. S.	7—15	1.20	7.—	60.—
	2j. S.	10—20	1.—	6.—	50.—
	2j. S.	15—30	1.50	8.—	70.—
	2j. S.	20—40	2.—	10.—	90.—
	2j. v.	25—50	3.—	24.—	220.—
	3j. v.	40—65	5.50	45.—	400.—
	3j. v.	65—100	7.—	60.—	540.—
	3j. v.	100—140	9.—	80.—	720.—
sibirica, sibirische Lärche	1j. S.	—	1.—	8 —	—
	2j. S.	15—30	2.—	12.—	—
	2j. S.	20--40	2.50	15.—	—
	2j. v.	20—40	3.50	25.—	—
	3j. v.	40—65	4.—	30.—	—
	3j. v.	65—100	5.—	40.—	—
sudetica, Sudetenlärche	1j. S.	—	1.50	9.—	—
	2j. S.	20—40	2.—	12.—	—
	2j. v.	20—40	3.—	20.—	—
	3j. v.	30—60	4.—	32.—	—
Picea alba, amerikanische Weißfichte	2j. S.	5—15	0.50	1.50	12.—
	2j. S.	7—25	0.50	2.—	16.—
	4j. v.	15—35	1.50	9.—	75.—
	4j. v.	20—40	1.50	10.—	90.—
	4j. v.	25—50	2.—	12.—	105.—
excelsa, Fichte, Rottanne	2j. S.	7—25	0.50	2.—	17.—
	2j. S.	10—30	1.—	2 20	20.—
	3j. S.	12—30	1.—	4.50	35.—
	3j. v.	12—30	1.—	5.50	45.—
	3j. v.	15—35	1.—	6.—	54.—
	3j. v.	20—40	1.50	7.—	60.—
	4j. v.	20—45	1.50	8.—	70.—
	4j. v.	25—50	1.50	9.—	80.—
	4j. v.	30—60	2.—	12.—	100.—
	5j. v.	40—70	2.50	15.—	135.—

Omorica, Omorikafichte, s. Seite 87

FORSTPFLANZEN

	Alter	Höhe in cm	100 St. GM.	1000 St. GM.	10000 St. GM.
Picea pungens, Blau- oder Stechfichte	2j. S.	—	1.—	4.—	36.—
	4j. v.	12—25	2.50	16.—	145.—
	4j. v.	15—30	3.—	20.—	180.—
	5j. v.	20—40	3.50	26.—	240.—
	5j. 2xv.	20—30	9.—	80.—	—
pungens glauca, Blaufichte, s. S. 88	5j. 2xv.	30—40	12.—	110.—	—
sitchensis, Sitkafichte	2j. S.	5—20	1.—	4.—	36.—
	2j. S.	7—25	1.—	5.—	45.—
	3j. v.	15—35	2.—	12.—	110.—
	3j. v.	20—40	2.—	14.—	130.—
	4j. v.	20—45	2.50	16 —	150.—
	4j. v.	25—50	3.—	19.—	170.—
	4j. v.	30—60	3.—	22.—	200.—
Pinus Banksiana, Bankskiefer	1j. S.	—	1.—	4.—	—
	2j. S.	—	1.50	8.—	—
	2j. v.	—	2.—	12.—	—
	3j. v.	—	2.50	18.—	—
cembra, Zürbelkiefer, siehe Seite 88					
Laricio austriaca, Oesterreichische Schwarzkiefer	1j. S.	—	0.80	3.—	27.—
	2j. S.	—	1.—	5.—	45.—
	2j. v.	—	1.50	8.50	75.—
	3j. v.	—	2.—	12.—	110.—
Lar. corsicana	2j. S.	—	1.50	10.—	—
montana, Berg- oder Krummholzkiefer	2j. S.	—	1.—	4.—	35.—
	3j. v.	—	2.—	12.—	100.—
	4j. v.	—	3.—	20.—	—
	5j. 2xv.	20—30	12.—	100.—	—
montana mughus, siehe Seite 88	5j. 2xv.	30—40	18.—	160.—	—
silvestris, gemeine Kiefer, aus anerkanntem Saatgut	1j. S.	Auslese	0.60	3.—	27.—
	1j. S.	I.Größe	0.50	2.—	18.—
	2j. S.	—	1.—	5.—	45.—
	2j. v.	I.Größe	1.50	8.—	70.—
	2j. v.	II. „	1.20	6.—	50.—
	3j. v.	—	2.50	15.—	135.—
Strobus, Weymouthskiefer	2j. S.	—	0.70	3.50	30.—
	3j. v.	—	1.50	8.—	70.—
	4j. v.	15—30	2.—	12.—	110.—
	4j. v.	20—40	2.50	14.—	125.—
	4j. v.	25—50	2.50	15.—	135.—
	4j. v.	30—60	2.50	17.—	160.—
	5j. 2xv.	25—50	7.—	60.—	—
Pseudotsuga Douglasi caesia, graue Fraser-Douglasfichte	2j. S.	8—20	1.50	10.—	90.—
	2j. S.	10—25	2.—	14.—	125.—
	4j. v.	20—40	3.50	28.—	260.—
	4j. v.	25—50	4.—	33.—	300.—
	5j. v.	30—60	4.50	36.—	330.—
	6j. 2xv.	30—40	9.—	80.—	—
	6j. 2xv.	40—60	12.—	110.—	—
Douglasi glauca, blaue Colorado-Douglasfichte	2j. S.	8—20	2.—	13.—	115.—
	2j. S.	10—30	2.50	15.—	135.—
	4j. v.	15—30	3.50	25.—	225.—
	4j. v.	20—40	4.—	30.—	270.—
Douglasi viridis, grüne Douglasfichte	2j. S.	10—25	1.50	10.—	—
	2j. S.	12—30	1.60	12.—	—
	2j. v.	15—35	2.50	20.—	—
	3j. v.	20—40	3.—	24.—	—
	4j. v.	25—50	4.—	30.—	—
	4j. v.	30—60	4.50	35.—	—

Junge Ziergehölze zur Weiterkultur

Absk. = Absenker, b. = bewurzelt, S. = Sämling, St. = Steckling
v. = verpflanzt, V. = Veredlung
Bei Abnahme von weniger als 50 Stück erhöht sich der Hundertpreis um 25%. — Unter 10 Stück einer Sorte werden nicht abgegeben

	Alter	Höhe in cm	100 St. GM.	1000 St. GM.	10000 St. GM.
In Sorten meiner Wahl liefere ich junge Ziergehölze i. 30-40 Sorten	—	—	—	50.—	400.—
Acer campestre, siehe Seite 70					
dasycarpum	1j. S.	20—40	3.—	20.—	—
	2j. v. S.	40—65	4.—	30.—	—
	2j. v. S.	65—100	5.—	40.—	—
	3j. v. S.	100—140	6.—	50.—	—
Ginnala	1j. S.	15—30	2.50	15.—	—
	2j. S.	30—60	3.—	20.—	—
	3j. v. S.	40—65	5.—	40.—	—
monspessulanum	2j. v. S.	20—40	3.50	25.—	—
Negundo	1j. S.	20—40	1.50	6.—	54.—
	2j. v. S.	40—65	3.—	18.—	160.—
	2j. v. S.	65—100	3.50	25.—	225.—
	2j. v. S.	100—140	4.—	30.—	270.—
palmatum	1j. S.	10—25	4.—	30.—	—
	2j. v. S.	15 - 30	6.—	50.—	—
palmatum atropurpureum	1j. S.	10—20	35.—	—	—
	2j. v. S.	15—30	50.—	—	—
platanoides, siehe Seite 70					
pseudoplatanus, siehe Seite 70					
pseudopl. purpurescens, s. S. 70					
tataricum	2j. v. S.	40—65	3.50	25.—	—
	2j. v. S.	65—100	4.—	30.—	—
Aesculus hippocastanum	1j. S.	10—25	2.50	17.—	150.—
	2j. v. S.	25—50	5.—	40.—	—
	3j. v. S.	50—80	6.50	55.—	—
	3j. v. S.	80—100	8.50	75.—	—
Ailanthus glandulosa	2j. v. S.	65—100	4.—	30.—	—
Alnus glutinosa und incana, siehe Seite 70					
Amelanchier vulgaris,	1j. S.	—	2.50	15.—	—
(rotundifolia)	2j. v. S.	25—50	3.50	25.—	—
	3j. v. S.	50—80	4.50	35.—	—
Amorpha fruticosa	2j. v. S.	40—65	6.—	—	—
	2j. v. S.	65—100	8.—	—	—
Ampelopsis Engelmanni	1j. b. St.	—	5.—	40.—	—
quinquefolia	1j. b. St.	—	4.50	35.—	—
Aristolochia Sipho	1j. S.	20—40	4.50	35.—	—
	2j. S.	25—50	6.—	50.—	—
Artemisia abrotanum	2j. v. St.	40—60	6.—	—	—

JUNGE ZIERGEHÖLZE ZUR WEITERKULTUR

	Alter	Höhe in cm	100 St. GM.	1000 St. GM.	10000 St. GM.
Azalea mollis	2j. S.	—	4.-	30.—	—
	3j. v. S.	10—15	7.—	60.—	—
	4j. v. S.	15—30	13.—	120.—	—
pontica	2j. S.	—	5.—	40.—	—
	3j. v. S.	—	9.—	80.—	—
Berberis aggregata Pratti	2j. v. S.	15—30	4.—	—	—
brachypoda	3j. v. S.	30—50	4 50	35.—	—
brevipaniculata	3j. v. S.	25—50	5.—	40.—	—
buxifolia (dulcis) nana	2j. v. St.	10—20	5.—	40.—	—
	3j. v. St.	15—25	6.—	50.—	—
Francisci Fernandi	1j. S.	15—30	4.—	30.—	—
Giraldii	2j. v. S.	15—30	4.50	—	—
stenophylla	2j. v. St.	—	16.—	—	—
Thunbergi	1j. S.	12—30	1.50	7.—	60.—
	2j. v. S.	15-30	2.50	15.—	—
	3j. v. S.	30—50	3.50	25.—	—
Thunbergi atropurpurea	1j. S.	—	7.—	60.—	—
	2j. v. S.	20—40	11.—	100.—	—
	3j. v. S.	30—50	18.—	160.—	—
Tischleri	1j. S.	15—30	4.—	—	—
vulgaris	1j. S.	10—20	1.50	5.—	40.—
	2j. v. S.	20-40	2.50	15.—	135.—
	3j. v. S.	30—50	3.50	25.—	—
	3j. v. S.	50—80	4.—	32.—	—
vulgaris atropurpurea	1j. S.	10—20	1.50	6.—	50.—
	2j. v. S.	20—40	3.—	18.—	160.—
	3j. v. S.	30—50	3.50	25.—	225.—
	3j. v. S.	50—80	4.—	32.—	—
	3j. v. S.	80—100	5.50	45.—	—
Wilsonae	1j. S.	—	6.—	50.—	—
	2j. v. S.	20—40	8.50	75.—	—
Betula alba, siehe Seite 70					
lenta	2j. S.	20—40	2.50	15.—	—
lutea	2j. S.	40—65	3.—	18.—	—
	2j. S.	65—100	3.50	25.—	—
	2j. v. S.	40—65	3.50	25.—	—
	3j. v. S.	65—100	5.—	40.—	—
papyracea	3j. v. S.	100-140	6.50	55.—	—
Maximowiczi	2j. S.	10—20	2.50	15.—	—
	2j. S.	20—40	3.—	18.—	—
	2j. S.	40—65	3.50	25.—	—
verrucosa	1j. S.	10—20	1.50	8.—	72.—
	1j. S.	20—40	2.—	11.—	100.—
	2j. S.	20—40	2.—	11.—	100.—
	2j. S.	40—65	2.50	16.—	150.—
	2j. S.	65—100	3.50	25.—	225.—
	2j. v. S.	40—65	3.50	25.—	225.—
	3j. v. S.	65—100	5.—	40.—	360.—
	3j. v. S.	100—140	6.50	55.—	500.—
Buddleia variabilis	1j. b. St.	40—60	15.—	—	—
variabilis Veitchiana	1j. b. St.	40—60	15.—	—	—
Buxus, siehe Seite 86					
Calycanthus floridus	1j. S.	15—25	7.—	60.—	—
	2j. v. S.	20—35	13.—	120.—	—
	3j. v. S.	30—50	18.—	160.—	—
Caragana arborescens, s. S. 71					

JUNGE ZIERGEHÖLZE ZUR WEITERKULTUR

	Alter	Höhe in cm	100 St GM.	1000 St. GM.	10000 St. GM.
Carpinus betulus, siehe Seite 71					
Castanea vesca	2j. v. S.	30—50	7.—	60.—	—
	3j. v. S.	40—65	9.—	80.—	—
	4j. v. S.	65—100	11.—	100.—	—
Catalpa bignonioides (syr.)	2j. S.	30—60	6.—	50.—	—
Cercidiphyllum japonicum	2j. S.	30—50	4.—	30.—	—
	2j. S.	50—80	4.50	37.—	—
	2j. v. S.	50—80	6.—	50.—	—
Clematis tangutica	1j. S.	20—40	4.—	30.—	—
vitalba	1j. S.	—	2.50	13.—	—
	2j. v. S.	—	3.50	25.—	—
viticella	1j. pik.	30—50	6.—	50.—	—
Colutea arborescens	1j. S.	30—60	2.50	13.—	—
	2j. v. S.	65—100	4.—	30.—	—
Cornus alba	1j. b. St.	30—60	3.50	25.—	—
	1j. S.	20—40	2.—	10.—	—
	2j. v. S.	30—60	3.50	25.—	—
alba flaviramea	1j. b. St.	30—50	7.—	60.—	—
alba arg. marg.	2j. v. St.	20—40	12.—	—	—
alba Gouchaulti	2j. v. St.	20—40	8.—	70.—	—
alba Späthi	2j. v. St.	20—40	8.—	70.—	—
mas	1j. S.	10—20	3.—	20.—	—
	1j. S.	20—40	3.50	25.—	—
	2j. v. S.	20—40	3.50	28.—	—
	3j. v. S.	30—50	4.—	33.—	300.—
	3j. v. S.	50—80	5.50	45.—	400.—
buschige Ware	4j. v. S.	80—100	6.50	55.—	500.—
sanguinea	1j. S.	10—20	2.50	15.—	—
	2j. v. S.	25—50	3.—	20.—	—
	3j. v. S.	50—80	4.—	30.—	—
tatarica sibirica	1j. b. St.	20—40	5.—	40.—	—
Corylus Avellana, siehe Seite 71					
Colurna	1j. S.	—	5.—	40.—	—
	2j. v. S.	20—40	7.—	60.—	—
	3j. v. S.	40—65	8.—	70.—	—
	3j. v. S.	65—100	10.—	90.—	—
	3j. v. S.	100—140	13.—	120.—	—
maxima atropurpurea	1j. Abs.	—	25.—	225.—	—
Cotoneaster acutifolia	1j. S.	15—30	5.—	40.—	—
	1j. S.	30—50	6.50	55.—	—
	2j. v. St.	20—40	8.—	70.—	—
applanata	1j. S.	10—20	2.50	15.—	—
	1j. S.	20—40	3.—	20.—	—
	2j. v. St.	40—60	4.50	35.—	—
	3j. v. S.	50—80	5.50	45.—	—
	3j. v. S.	80—100	6.50	55.—	—
bullata	1j. S.	10—20	2.50	15.—	—
	2j. v. S.	50—80	4.—	30.—	—
divaricata	1j. S.	10—25	3.—	20.—	—
	2j. v. S.	20—40	4.—	30.—	—
	3j. v. S.	25—50	6.—	50.—	—
Franchetii	2j. v. St.	20—40	8.—	70.—	—
horizontalis	1j. S.	—	4.—	30.—	—
	2j. v. St.	10—15	7.—	60.—	—
	3j. v. St.	15—30	9.—	80.—	—
microphylla	1j. S.	—	10.—	90.—	—

	Alter	Höhe in cm	100 St. GM.	1000 St. GM.	10000 St. GM.
Cotoneaster moupinensis	1j. S.	20—40	2.50	15.—	—
	3j. v. S.	30—50	4.—	30.—	—
	3j. v. S.	50—80	5.—	40.—	—
praecox	1j. S.	10—25	9.—	80.—	—
	2j. v. St.	—	12.—	100.—	—
	3j. v. St.	—	15.—	135.—	—
prostrata	2j. v. St.	—	8.—	70.—	—
	3j. v. St.	—	10.—	90.—	—
Simonsii	1j. S.	—	3.—	20.—	—
	2j. v. S.	20—40	4.—	30.—	—
	3j. v. S.	30—50	6.—	50.—	—
Crataegus coccinea	1j. S.	10—20	7.—	60.—	—
	1j. S.	20—40	9.—	80.—	—
	1j. pik.	30—50	10.—	90.—	—
	2j. v. S.	40—60	13.—	120.—	—
	3j. v. S.	50—80	15.—	135.—	—
monogyna, siehe Seite 71					
Pyracantha	1j. S.	—	4.—	30.—	—
	2j. v. S.	20—40	7.—	60.—	—
Cydonia japonica	2j. v. S.	15—30	3.—	20.—	—
	2j. v. S.	30—50	4.—	28.—	—
japonica Maulei, siehe Seite 71					
Daphne Mezereum	1j. S.	—	8.—	70.—	—
	2j. v. S.	—	12.—	100.—	—
Deutzia crenata candidissima, cren. Fortunei, cren. magnifica, cren. plena, cren. Pride of Rochester, cren. rosea pl., hybrida Wateri, hybrida Welsi, scabra	1j. b. St.	30—60	5.—	40.—	—
discolor purpurescens	2j. v. St.	20—40	6.—	50.—	—
	3j. v. St	30—50	7.—	60.—	—
gracilis	2j. v. St.	15—30	7.—	60.—	—
	3j. v. St.	20—40	8.—	70.—	—
gracilis rosea	2j. v. St.	20—40	6.—	50.—	—
	3j. v. St.	30—50	7.—	60.—	—
Lemoinei compacta	2j. v. St.	15—30	6.—	50.—	—
Elaeagnus angustifolia	1j. S.	25—40	4.—	30.—	—
	2j. v. S.	50—80	6.—	50.—	—
argentea	1j. S.	5—10	7.—	60.—	—
	2j. v. Abs.	40—70	12.—	—	—
Evonymus europaea	1j. S.	10—20	2.—	10.—	—
	1j. S.	20—40	2.20	14.—	—
	2j. v. S.	20—40	3.—	20.—	—
	3j. v. S.	30—50	3.50	24.—	—
	3j. v. S.	50—80	4.—	30.—	—
radicans	2j. v. St.	—	5.—	40.—	—
radicans arg. var.	2j. v. St.	—	8.—	70.—	—
radicans vegeta	2j. v. St.	—	8.—	70.—	—
Exochorda grandiflora	2j. v. S.	30—60	18.—	160.—	—
Fagus sylvatica, siehe Seite 71					
sylvatica purpurea, s. S. 71					
sylv. atropur. macrophylla	1j. V.	25—50	50.—	—	—
	2j. V.	50—80	70.—	—	—
Forsythia intermedia	2j. v. St.	30—50	6.—	50.—	—
	3j. v. St.	40—65	7.—	60.—	—

	Alter	Höhe in cm	100 St. GM.	1000 St. GM.	10000 St. GM.
Forsythia intermedia densifl.	2j. v. St.	30—50	7.—	—	—
int. spectabilis	3j. v. St.	40—65	8.—	—	—
int. vitellina					
suspensa	2j. v. St.	25—50	8.—	70.—	—
suspensa Fortunei	2j. v. St.	30—50	8.—	70.—	—
suspensa Sieboldi	3j. v. St.	40—60	9.50	85.—	—
viridissima	2j. v. St.	25—50	6.—	50.—	—
	3j. v. St.	40—65	7.—	60.—	—
Fraxinus excelsior, s. S. 71					
Ornus	2j. S.	20—30	3.50	25.—	—
	2j. v. S.	40—65	5.—	45.—	—
	2j. v. S.	65—100	6.—	50.—	—
Genista scoparia	1j. S.	30—50	2.50	15.—	—
	1j. S.	50—80	3.—	20.—	—
	2j. v. S.	50—80	4.—	30.—	—
tinctoria	1j. S.	—	4.—	30.—	—
Gleditschia triacanthos	1j. S.	20—40	3.—	20.—	—
	2j. v. S.	25—50	5.—	40.—	—
	2j. v. S.	50—80	5.50	45.—	—
Hippophae rhamnoides	1j. S.	—	3.50	25.—	—
	2j. v. S.	30—50	4.50	35.—	—
	3j. v. S.	50—80	5.50	45.—	—
Hydrangea arboresc. grandifl.	2j. v. St.	—	8.—	70.—	—
paniculata grandiflora	2j. v. St.	15—30	7.—	60.—	—
	3j. v. St.	20—40	10.—	90.—	—
Hypericum calycinum	1j. pik. S.	—	6.—	—	—
	2j. v. S.	15—30	9.—	—	—
patulum Henryi	1j. pik. S.	—	3.50	25.—	—
	2j. v. S.	30—50	4.50	35.—	—
Ilex aquifolium	1j. S.	—	3.—	20.—	—
	2j. S.	—	5.—	40.—	—
	2j. v. S.	—	7.—	60.—	—
	3j. v. S.	—	11.—	100.—	—
crenata	2j. v. St.	—	6.—	50.—	—
	3j. v. S.	—	10.—	90.—	—
Jasminum Beesianum und nudiflorum	2j. v. St.	—	16.—	—	—
Juglans regia	1j. S.	15—30	6.—	50.—	—
	2j. v. S.	30—60	8.—	70.—	—
Kerria japonica	2j. v. St.	30—50	5.—	40.—	—
japonica fl. pl.	2j. v. St.	30—50	12.—	—	—
Laburnum Adamii und Vossi	1j. V.	50—80	30.—	—	—
alpinum	1j. S.	—	3.—	20.—	—
	2j. v. S.	20—40	4.—	30.—	—
vulgare	1j. S.	15—30	2.—	10.—	—
	1j. S.	30—60	2.50	15.—	—
	2j. v. S.	40—65	3.—	20.—	—
	2j. v. S.	65—100	4.—	30.—	—
	2j. v. S.	100—140	5.—	40.—	—
Ligustrum Lodense, s. Seite 44					
ovalifolium, siehe Seite 44					
oval. aureo-marginatum	2j. v. St.	15—30	6.—	—	—
Regelianum	2j. v. St.	15—30	3.—	20.—	—
	3j. v. St.	20—40	4.—	30.—	—
sinense semperflorens	2j. v. St.	20—40	3.—	20.—	—
	3j. v. St.	30—50	4.—	30.—	—

	Alter	Höhe in cm	100 St. GM.	1000 St. GM.	10000 St. GM.
Ligustrum vulgare, siehe Seite 45					
vulg. atrovirens, siehe Seite 45					
vulg. aurea	2j. v. St.	10—20	8.—	—	—
Liriodendron tulipifera	1j. S.	5—10	10.—	90.—	—
	2j. S.	10—20	10.50	95.—	—
	2j. S.	20—40	11.—	100.—	—
	2j. S.	40—60	12.—	110.—	—
	2j. v. S.	15—30	13.—	120.—	—
	2j. v. S.	30—50	15.—	135.—	—
Lonicera in den Sorten amoena alba, Morrowii, Ruprechtiana,					
tatarica	1j. b. St.	25—50	5.—	40.—	—
Caprifolium	2j. v. St.	50—80	12.—	100.—	—
coerulea	3j. v. S.	30—50	4.—	30.—	—
Morrowii	2j. v. St.	50—70	6.—	50.—	—
nitida	2j. v. St.	15—25	5.—	40.—	—
pileata	2j. v. St.	15—25	5.—	40.—	—
tatarica	1j. S.	—	2.—	10.—	—
	2j. v. S.	—	3.—	20.—	—
	3j. v. S.	40—80	4.—	30.—	—
Xylosteum	2j. v. S.	50—80	3.—	20.—	—
Lycium halimifol. (europaeum)	1j. b. St.	—	5.—	40.—	—
Mahonia aquifolium	1j. S.	—	1.—	5.—	45.—
	2j. S.	—	1.50	8.—	72.—
	2j. v. S.	10—25	2.—	12.—	110.—
	2j. v. S.	12—30	2.50	16.—	140.—
	3j. v. S.	15—30	3.—	20.—	180.—
	3j. v. S.	20—40	3.50	28.—	250.—
	4j. v. S.	20—40	4.50	35.—	320.—
	2x v.	20—35	7.—	60.—	—
	2x v.	30—50	10.—	90.—	—
Malus, in Sorten wie: bacc. fructu flavo, bacc. fructu maximo, bacc. The Fairy, Eleyi, floribundapurpurea, Niedzwetzkyana, Scheideckerie, Sieboldi					
calocarpa	1j. V.	80—100	20.—	180.—	—
Morus alba, siehe Seite 72					
Philadelphus, in den Sorten: brachybotris, Falconeri, floribundus, grandiflorus, inodorus, latifolius, pubescens, Satsumi					
Yokohamae	1j. b. St.	40—80	5.50	45.—	—
coronarius	2j. v. St.	15—35	7.—	60.—	—
coronarius aureus	2j. v. St.	15—30	10.—	—	—
Lemoinei Avalanche	2j. v. St.	30—50	6.—	50.—	—
Lemoinei Bouquet blanc	2j. v. St.	30—50	7.—	60.—	—
	3j. v. St.	50—70	8.—	70.—	—
Lemoinei erectus	2j. v. St.	30—50	6.—	50.—	—
	3j. v. St.	40—60	7.—	60.—	—
Lemoinei Manteau d'hermine	2j. v. St.	20—40	7.—	60.—	—
Lemoinei Montblanc	2j. v. St.	30—50	6.—	50.—	—
Lemoinei Virginal	1j. b. St.	20—40	7.—	60.—	—
	2j. v. St.	30—60	9.—	80.—	—
Polygonum baldschuanicum	1j. V.	—	35.—	—	—

	Alter	Höhe in cm	100 St. GM.	1000 St. GM.	10000 St. GM.
Populus alba Bolleana	1j. V	60—100	18.—	—	—
alba nivea	1j. b. St.	40—65	4.—	30.—	—
	1j. b. St.	65—100	5.—	45.—	—
angulata cordata robusta, s. S. 72					
berolinensis	1j. b. St.	40—65	3.—	20.—	—
	1j. b. St.	65—100	4.—	30.—	—
canadensis (monolifera), s. S. 72					
nigra, siehe Seite 72					
nigra fastigiata, siehe Seite 72					
trichocarpa	1j. b. St.	65—100	4.—	30.—	—
	1j. b. St.	100—140	5.—	40.—	—
Potentilla fruticosa	2j. b. St.	20—40	5.—	40.—	—
Prunus avium pl.	1j. V.	50—80	20.—	—	—
Laurocerasus schipkaensis	2j. v. St.	—	9.—	80.—	—
Laurocerasus schipk. Reynvanii	3j. v. St.	—	22.—	200.—	—
Padus	2j. v. S.	15—30	3.—	20.—	—
	2j. v. S.	30—50	4.—	30.—	—
	3j. v. S.	50—80	5.—	40.—	—
	3j. v. S.	100—140	6.—	50.—	—
Pissardi	1j. V.	80—120	20.—	—	—
Pissardi nigra	1j. V.	80—120	20.—	—	—
serotina, siehe Seite 72					
serrulata Hisakura	1j. V.	50—80	20.—	—	—
serr. Shidare Sakura	1j. V.	50—80	35.—	—	—
spinosa	1j. S.	15—30	2.—	8.—	—
	1j. S.	25—50	2.50	15.—	—
	2j. v. S.	40—65	3.50	25.—	—
	3j. v. S.	65—100	4.50	35.—	—
	3j. v. S.	100—140	5.50	45.—	—
virginiana, siehe Seite 72					
Ptelea trifoliata	2j. v. S.	40—65	3.—	20.—	—
Quercus coccinea, palustris, pedunculata (robur), rubra, sessiliflora, siehe Seite 72					
pedunculata fastigiata	1j. V.	60—100	60.—	—	—
	1j. V.	100—150	70.—	—	—
Rhamnus cathartica	1j. S.	—	2.—	10.—	—
	2j. v. S.	30—50	3.50	25.—	—
Frangula	1j. S.	—	1.50	7.—	—
	2j. v. S.	50—80	3.50	25.—	—
	3j. v. S.	65—100	4.—	30.—	—
Rhododendron Hybriden, aus	3j. v. S.	10—20	16.—	140.—	—
Samen gezogen	4j. v. S.	15—30	22.—	200.—	—
Rhodotypus kerrioides	2j. v. S.	30—50	4.—	30.—	—
Rhus Cotinus	1i. S.	8—15	4.50	35.—	—
	1j. S.	15—30	6.—	—	—
Ribes alpinum	1j. b. Abr.	30—50	7.—	60.—	—
mit 1—2 Trieben	2j. v.	15—30	9.—	80.—	—
„ 1—2 „	2j. v.	30—50	11.—	100.—	—
„ 3—5 „	3j. v.	40—60	14.—	125.—	—
„ 3—5 „	3i. v.	60—80	16.—	140.—	—
arboreum (divaricatum)	1j. b. St.	50—100	5.—	40.—	—
aureum	1j. b. St.	50—70	5.—	40.—	—
	1j. b. St.	70—100	6.—	50.—	—
floridum	1j. b. St.	50—80	5.—	40.—	—

JUNGE ZIERGEHÖLZE ZUR WEITERKULTUR

	Alter	Höhe in cm	100 St. GM.	1000 St. GM.	10000 St. GM.
Ribes Gordonianum	1j. b. St.	50—80	6.—	50.—	—
sanguineum	1j. b. St.	80—100	5.—	40.—	—
sang. atrorubens	1j. b. St.	50—80	6.—	50.—	—
Robinia hispida rosea	1j. V.	—	40.—	—	—
Pseudoacacia, siehe Seite 72					
Rosa blanda	1j. S.	30 - 50	3.50	25.—	—
canina, siehe Seite 93					
lucida	1j. S.	30—50	3.50	25.—	—
multiflora, siehe Seite 94					
pimpinellifolia	1j S.	—	4.—	30.—	—
rubiginosa 3—5 mm	1j. S.	20—40	1.30	8.—	70.—
5—8 „	1j. S.	30—50	3.—	22.—	200.—
rubrifolia 3—5 mm	1j. S.	10—30	2.—	12.—	—
5—8 „	1j. S.	20—40	3.—	20.—	—
rugosa hollandica	1j. b. St.	—	5.—	40.—	380.—
rugosa Regeliana	1j. S.	10—20	1.50	8.—	—
	2j. v. S.	20—40	3.—	20.—	—
	3j. v. S.	40—70	4.—	30.—	—
rugosa Regeliana alba	1j. S.	—	2.—	12.—	—
	2j. v. S.	20—40	3.50	25.—	—
	3j. v. S.	40—70	4.50	35.—	—
setigera	3j. v. S.	30—60	5.—	40.—	—
Theano	1j. S.	10—25	4.—	—	—
Wichuriana	1j. S.	20—40	3.50	25.—	—
Salix alba argentea	1j. b. St.	60—100	4.—	30.—	—
alba vit. Britzensis	1j. b. St.	100—140	4.—	30.—	—
alba vit. pendula nova	1j. b. St.	60—100	7.—	60.—	—
caprea latifolia	1j. b. St.	60—100	6.—	50.—	—
daphnoides latifolius glabra	1j. b. St.	100—150	4.—	30.—	—
daphnoides ruberrima	1j. b. St.	80—140	6.—	50.—	—
laurifolia	1j. b. St.	80—100	4.—	30.—	—
regalis	1j. b. St.	80—100	4.—	30.—	—
rotundifolia	1j. b. St.	50—80	4.—	30.—	—
Smithiana	1j. b. St.	60—100	6.—	50.—	—
Sambucus canadensis	1j. S.	30 - 60	2.50	15.—	—
	1j. S.	60—100	3.—	20.—	—
canadensis lutea	1j. b. St.	30—50	7.—	60.—	—
nigra	1j. b. St.	40—65	5.—	40.—	—
	1j. S.	30—60	2.50	15.—	—
	1j. S.	60—100	3.—	20.—	—
nigra laciniata	1j. b. St.	40—65	7.—	—	—
racemosa	1j. S.	30—60	2.50	15.—	—
	1j. S.	60—100	3.—	20.—	—
	2j. v. S.	40—65	3.—	20.—	—
	2j. v. S.	65—100	4.—	30.—	—
Sorbus aria lutescens, aucuparia und scandica, siehe Seite 73					
Spiraea albiflora (callosa alba)	2j. v. St.	10—20	6.—	50.—	—
	3j. v. St.	20—30	7.—	60.—	—
	4j. v. St.	30—50	8.—	70.—	—
arguta	2j. v. St.	20—40	9.—	80.—	—
	3j. v. St.	30—60	11.—	100.—	—
ariaefolia (Holodiscus discolor)	2j. b. St.	40—60	7.—	60.—	—
	2j. v. S.	30—50	7.—	60.—	—
Billiardi	1j. b. St	30—50	5.—	40.—	—

JUNGE ZIERGEHÖLZE ZUR WEITERKULTUR

	Alter	Höhe in cm	100 St. GM.	1000 St. GM.	10000 St. GM.
Spiraea Bumald. Anthony Waterer	2j. v. St.	15—30	7.—	60.—	—
	3j. v. St.	25—40	8.50	75.—	—
	4j. v. St.	30—50	10.—	85.—	—
callosa Froebeli	3j. v. St.	30—50	7.—	60.—	—
	4j. v. St.	50—80	8.—	70.—	—
Douglasi	1j. b. St.	40—60	5.—	40.—	—
Fortunei semperflorens	1j. b. St.	25—50	5.—	40.—	—
hypericifolia thalictroides	2j. v. St.	20—40	6.—	50.—	—
	3j. v. St.	30—50	7.—	60.—	—
Menziesii	1j. b. St.	30—50	5.—	40.—	—
opulifolia	1j. b. St.	80—100	5.—	40.—	—
opulifolia lutea	1j. b. St.	30—60	5.—	40.—	—
prunifolia fl. pl.	1j. b. St.	50—80	10.—	—	—
Thunbergi	2j. v. St.	10—20	12.—	—	—
van Houttei	1j. b. St.	—	5.—	40.—	—
	2j. v. St.	25—50	6.—	50.—	—
Stephanandra incisa (flexuosa)	2j. v. St.	20—40	6.—	50.—	—
	3j. v. St.	40—60	7.—	60.—	—
Symphoricarpus Giraldi	1j. b. St.	40—65	4.50	35.—	—
orbiculatus	1j. b. St.	30—60	6.—	50.—	—
orbiculatus aur. var.	2j. v. St.	15—30	7.—	—	—
racemosus	1j. b. St.	20—40	4.—	30.—	—
	2j. S.	65—100	4.—	30.—	—
Syringa japonica	1j. S.	15—30	1.50	8.—	—
	3j. v. S.	30—60	5.—	40.—	—
Josikaea	2j. v. S.	---	9.—	80.—	—
reflexa, Rothomagensis (chinensis), Sweginzowii u. tomentella	1j. V.	20—40	25.—	—	—
vulgaris, siehe Seite 94					
vulgaris alba	2j. v. S.	—	4.—	30.—	—
vulgaris in veredelten Sorten	1j. V.	—	35.—	320.—	—
Tamarix gallica indica, tetrandra (africana) und tetr. purpurea	1j. b. St.	40—80	5.—	40.—	—
odessana	1j. b. St.	—	6.—	—	—
Teucrium chamaedrys	2j. v. St.	10—20	6.—	50.—	—
Tilia platiphyllos (grandifolia) und parvifolia, siehe Seite 73					
euchlora, intermedia und pallida	2j. V.	100—150	65.—	600.—	—
tomentosa (argentea)	1j. V.	50—80	50.—	450.—	—
	2j. v. S.	—	30.—	270.—	—
Ulmus campestris und montana siehe Seite 73					
mont. Dampieri Wredei	1j. V.	30—50	30.—	—	—
mont. fastigiata	1j. V.	80—120	20.—	—	—
Viburnum Lantana	2j. S.	—	2.50	15.—	—
	2j. v. S.	30—50	3.50	25.—	—
	3j. v. S.	50—80	4.—	30.—	—
opulus	1j. S.	10—20	3.—	20.—	—
	1j. S	20—40	3.50	25.—	—
	2j. v. S.	15—30	4.—	30.—	—
	3j. v. S.	30—60	5.—	40.—	—
opulus sterile	2j. b. Abs.	50—70	12.—	100.—	—
Weigelia (Diervilla) in den Sorten: amabilis, amabilis alba, intermedia Stelzneri, rosea, van Houttei, Verschaffelti	1j. b. St.	20—40	8.—	70.—	—
	2j. v. St.	25—50	9.—	80.—	—
Eva Rathke	2j. v. St.	15—30	20.—	180.—	—

Junge Koniferen zur Weiterkultur

S. = Sämling, v. = verpflanzt, St. = Steckling, V. = Veredlung, m/m = mehrmals verpflanzt.

Bei Abnahme von weniger als 50 Stück erhöht sich der Hundertpreis um 25%. — Unter 10 Stück einer Sorte werden nicht abgegeben.

	Alter	Höhe in cm	100 St. GM.	1000 St. GM.
Abies amabilis	2j. S.	—	5.—	40.—
arizonica	2j. S.	—	5.50	45.—
	3j. v. S.	—	9.—	80.—
	4j. v. S.	—	13.—	120.—
balsamea	2j. S.	—	2.50	20.—
	3j. v. S.	—	4.—	30.—
	5j. v. S.	20—45	6.—	50.—
brachyphylla (homolepis)	2j. S.	—	5.50	45.—
	3j. v. S.	—	9.—	80.—
	4j. v. S.	—	13.—	120.—
	6j. 2x v. S.	—	22.—	200.—
cephalonica	3j. v. S.	—	6.—	50.—
	4j. v. S.	10—25	8.—	70.—
concolor	2j. S.	—	5.—	40.—
	3j. v. S.	—	7.—	60.—
	4j. v. S.	—	9.—	80.—
	6j. 2x v. S.	—	20.—	180.—
concolor violacea	2j. S.	—	5.—	40.—
	3j. v. S.	—	8.—	70.—
firma	2j. S.	—	5.—	40.—
	4j. v. S.	—	11.—	100.—
Fraseri	2j. S.	—	6.—	50.—
grandis	2j S.	—	3.50	25.—
	3j. v. S.	—	5.—	40.—
	5j. v. S.	30—60	9.—	75.—
magnifica	2j. S.	—	5.—	40.—
mariesi	2j. S.	—	4.—	30.—
nobilis	2j. S.	—	5.—	40.—
Nordmanniana	2j. S.	—	3.—	20.—
	3j. v. S.	8—20	5.—	40.—
	4j. v S.	12—25	7.—	55.—
	5j. v. S.	15—35	8.—	65.—
	6j. 2x v. S.	—	15.—	130.—
pectinata, siehe Seite 73				
pinsapo	2j. S.	—	6.—	50.—
sachalinensis	2j. S.	—	5.—	40.—
	6j. 2x v. S.	—	18.—	—
sibirica	2j. S.	—	2.—	15.—
	3j. S.	—	3.—	20.—
	4j. v. S.	12—30	5.—	40.—
Veitchii	2j. S.	—	3.—	20.—
	3j. v. S.	—	5.—	40.—
	4j. v. S.	15—35	7.—	60.—
	4j. v. S.	20—40	9.—	80.—
	6j. 2x v. S.	—	22.—	200.—

JUNGE KONIFEREN ZUR WEITERKULTUR

	Alter	Höhe in cm	100 St. GM.	1000 St. GM.
Araucaria imbricata m.Topfballen	1j. S.	—	80.—	—
" "	2j S.	—	120.—	—
Biota orientalis	3j. v. S.	—	7.—	60.—
Buxus sempervirens (arborescens)	2j. v. St.	8—12	5.—	40.—
	3j. v. St.	10—15	7.—	65.—
	4j. v. St.	15—25	9.—	80.—
	4j. v. St.	20—30	10.—	90.—
	2x v.	15—20	10.—	90.—
	2x v.	20—30	17.—	150.—
	2x v.	30—40	25 —	220.—
semp. Handsworthy	2j v. St.	8—15	7.—	60.—
Cedrus atlantica	2j. S.	—	8.—	70.—
	2j. v. S.	—	9.—	80.—
	3j. v. S.	—	12.—	100.—
deodara	2j. S.	—	8.—	70.—
	2j. v. S.	—	9.—	80.—
	3j. v. S.	15—30	12.—	100.—
libani	2j. S.	—	8.—	70.—
Chamaecyparis Lawsoniana, s. S. 74				
Laws. Alumii	2j. v. St.	15—25	12.—	110.—
	3j. v. St.	20—35	18.—	160.—
	4j. v. St.	30—50	25.—	225.—
	1j. V.	15—25	20.—	180.—
	2j. V.	20—40	27.—	250.—
	3j. V.	40—60	33.—	300.—
Laws. coerulea	1j. V.	12—30	20.—	180.—
	2j. V.	20—40	27.—	—
	3j. V.	40—60	33.—	—
Laws. erecta alba	2j. V.	25—40	27.—	—
	3j. V.	40—60	33.—	—
Laws. Fletcheri	2j. v. St.	8—15	16.—	—
Laws. Fraserii	2j. v. St.	10—20	12.—	110.—
	3j. v. St.	20—30	18.—	160.—
	4j. v. St.	30—50	25.—	225.—
Laws. glauca nivea	2j. V.	20—40	27.—	—
Laws. glauca Veitch	1j. V.	12—25	22.—	—
	2j. V.	20—40	30.—	—
Laws. intertexta	1j. V.	12—25	20.—	180.—
	2j. V.	20—40	27.—	—
Laws. monumentalis nova	2j. v. St.	10—15	15.—	—
Laws. Silver Queen	1j. V.	12—25	20.—	—
	2j. V.	20—40	27.—	—
	3j. V.	40—60	33.—	—
Laws. Stewardtii	1j. V.	12—25	20.—	—
	2j. V.	20—40	27.—	—
Laws. Triumph von Boskoop	1j. V.	15—25	20.—	180.—
	2j. V.	30—50	27.—	250.—
	3j. V.	40—60	33.—	300.—
Laws. Wisselii	1j. V.	10—20	20.—	
obtusa	2j. S.	—	3.—	25.—
obtusa Crippsii	2j. v. St.	—	30.—	—
	1j. V.	12—25	25.—	—
	2j. V.	20—40	35.—	—
obtusa nana gracilis	1j. V.	5—10	30.—	—
	2j. V.	10—20	45.—	—
obtusa pygmaea	1j. V.	5—10	30.—	—
	2j. V.	10—20	45.—	—

JUNGE KONIFEREN ZUR WEITERKULTUR

	Alter	Höhe in cm	100 St. GM.	1000 St. GM.
Chamaecyparis pisifera	2j. v. St.	15—25	13.—	120.—
	3j. v. St.	25—40	20.—	180.—
	4j. v. S.	—	8.—	70.—
pisifera aurea	2j. v. St.	10—20	16.—	150.—
	3j. v. St.	15—25	20.—	180.—
	4j. v. St.	25—40	25.—	220.—
pisifera filifera	2j. v. St.	10—20	16.—	—
	3j. v. St.	15—30	20 —	—
pisifera plumosa	2j. v. St.	15—25	12.—	110.—
	3j. v. St.	20—30	18.—	160.—
pisifera plumosa aurea	2j. v. St.	10—20	12.—	110.—
	3j. v. St.	20—30	18.—	160.—
pisifera squarrosa	2j. v. St.	15—25	13.—	120.—
	3j. v St.	20—40	20.—	180.—
Cryptomeria japonica	2j. S.	10—25	4.—	30.—
japonica elegans	3j. v. St.	20—40	16.—	150.—
Gingko biloba	1j. S.	—	5.—	40.—
Ilex aquifolium, siehe Seite 80				
Juniperus chinensis Pfitzeriana	2j. v. St.	10—20	20.—	180.—
	3j. v. St.	15—25	25.—	225.—
	4j. v. St.	20—30	30.—	—
communis	1j. S.	—	1.50	10.—
	2j. S.	—	2.50	18.—
	2j. v. S.	—	3.50	25.—
	3j. v. S.	—	5.—	40.—
	5j. 2x v. S.	25—40	12.—	100.—
communis hibernica und suecica	2j. v. St.	10—20	16.—	150.—
	3j. v. St.	15—35	22.—	200.—
Sabina femina und mas	2j v. St.	—	16.—	—
	3j. v. St.	—	22.—	—
virginiana	1j. S.	—	1.50	10.—
	2j. S.	—	2.50	18.—
	2j. v. S.	—	3.50	25.—
	3j. v. S.	—	5.—	40.—
	5j. 2x v. S.	25—40	12.—	100.—
Larix dahurica, europaea, leptolepis, sibirica, sudetica, siehe Seite 74				
Picea ajanensis	4j. v. S.	—	3.50	25.—
alba, siehe Seite 74				
Alcockiana	4j. v. S.	—	3.50	25.—
Engelmannii	2j. S.	—	1.50	10.—
	3j. S.	—	2.—	15.—
	4j. v. S.	10—25	3.50	25.—
excelsa, siehe Seite 74				
excelsa Clanbrasiliana	2j v. St.	—	25.—	—
excelsa compacta pyr.	2j. v. St.	—	25 —	—
excelsa compacta nana	2j. v. St.	—	25.—	—
excelsa pumila glauca	2j. v. St.	—	25.—	—
nigra	3j. v. S.	—	4.—	30.—
Omorica	2j. S.	7—25	3.—	20.—
	3j. v. S.	10—25	6.—	50.—
	4j. v. S.	15—30	8.—	70.—
	4j. v. S.	20—40	9.—	80.—
	5j. 2x v S.	25—40	15.—	140.—
orientalis	2j. S.	—	4.—	30.—
	3j. v. S	—	6.—	50.—
	4j. v. S.	10—20	9.—	80.—
	6j. 2x v. S.	15—25	20.—	180.—

JUNGE KONIFEREN ZUR WEITERKULTUR

	Alter	Höhe in cm	100 St. GM.	1000 St. GM.
Picea pungens, siehe Seite 75				
pungens glauca	2j. S.	—	1.50	10.—
	3j. v. S.	10—25	3.50	25.—
	4j. v. S.	15—30	6.—	50.—
	5j. 2x v. S.	20—30	22.—	200.—
	5j. 2x v. S.	30—40	30.—	270.—
pungens glauca Kosteri	1j. V.	—	60.—	—
	2j. V.	—	80.—	—
	3j. V.	—	120.—	—
rubra	4j. v. S.	—	5.—	40.—
sitchensis, siehe Seite 75				
Pinus Banksiana, siehe Seite 75				
cembra	2j. S.	—	3.50	25.—
	3j. v. S.	—	6.—	50.—
	4j. v. S.	—	9.—	75.—
	6j. 2x v. S.	—	25.—	225.—
contorta	2j. S.	—	1.—	8.—
	3j. v. S.	—	2.—	15.—
contorta Murrayana	2j. S.	—	1.—	8.—
	4j. v. S.	30—60	3.50	25.—
	4j. v. S.	40—70	4.—	30.—
densiflora	2j. S.	—	3.50	25.—
edulis	2j. S.	—	3.50	25.—
	3j. v S.	—	4.—	30.—
	4j. v. S.	15—30	5.—	40.—
	5j. 2x v. S.	—	12.—	—
excelsa	2j. S.	—	2.—	15.—
	3j. v. S.	—	4.—	30.—
	4j. v. S.	20—40	5.—	40.—
	5j. 2x v. S.	—	11.—	100.—
flexilis	2j. S.	—	3.50	25.—
	4j. v. S.	—	5.—	40.—
Jeffreyi	2j. S.	—	4.—	30.—
	2j. v. S.	—	4.50	35.—
	3j. v. S.	—	5.—	40.—
koraiensis	2j. S.	—	4.—	—
Laricio austriaca, siehe Seite 75				
Laricio corsicana	2j. S.	—	1.50	10.—
montana, siehe Seite 75				
montana mughus	2j. S.	—	1.—	6.—
	2j. v. S.	—	1.70	14.—
	3j. v. S.	—	2.50	20.—
montana pumilio	3j. v. S.	—	4.—	30.—
monticola	2j. S.	—	2.—	15.—
	4j. v. S.	25—50	6.—	50.—
Peuce	2j. S.	—	3.50	25.—
	3j. v. S.	—	5.—	40.—
ponderosa	2j. S.	—	2.50	20.—
	3j. v. S.	—	4.—	30.—
	4j. v. S.	25—50	5.—	40.—
	6j. 2x v. S.	—	10.—	—
silvestris, siehe Seite 75				
Strobus, siehe Seite 75				
Pseudotsuga Dougl. caesia, glauca und viridis, siehe Seite 75				
Sciadopitys verticillata	2j. S.	—	10.—	80.—

JUNGE KONIFEREN ZUR WEITERKULTUR

	Alter	Höhe in cm	100 St. GM.	1000 St. GM.
Sequoia (Wellingtonia) gigantea	1j. S.	—	7.—	60.—
	3j. v. S.	15–30	12.—	100.—
	3j. v. S.	30—50	15.—	—
mit Topfballen	2j. v. S.	—	60.—	—
Taxodium distichum	1j. S.	—	4.—	30.—
	2j. S.	—	6.—	50.—
	3j. v. S.	30—60	10.—	80.—
Taxus baccata 0/000 135.—	1j. S.	—	2.—	15.—
0/000 225.—	2j. S.	—	3.—	25.—
0/000 400.—	2j. v. S.	—	5.—	45.—
0/000 500.—	3j. v. S.	7–15	6.—	55.—
0/000 720.—	3j. v. S.	10—20	9.—	80.—
0/000 1000.—	4j. v. S.	12—25	13.—	120.—
0/000 1400.—	4j. v. S.	15–30	16.—	150.—
	m/m	20—30	20.—	180.—
	m/m	30—40	25.—	225.—
	m/m	40—50	33.—	300.—
	m/m	50—60	45.—	400.—
baccata Dovastoni aureo-var.	3j. v. St.	10—20	25.—	—
	4j. v. St.	15—20	30.—	—
baccata elegantissima	3j. v. St.	10—20	25.—	—
	4j. v. St.	15—20	30.—	—
baccata erecta Overeynderi	3j. v. St.	15—30	15.—	140.—
	4j. v. St.	20—30	20.—	180.—
	2x v. St.	30—40	27.—	250.—
baccata fastigiata (hibernica)	3j. v. St.	8—15	25.—	225.—
	4j. v. St.	12—20	30.—	270.—
baccata fast. aureo-var.	3j. v. St.	8—15	25.—	—
	4j. v. St.	12—25	30.—	—
bacc. Washingtonii	3j. v. St.	10—20	25.—	—
	4j. v. St.	15—25	30.—	—
cuspidata	1j. S.	—	3.50	25.—
	2j. S.	—	4.50	35.—
Thuja gigantea	2j. S.	—	1.50	12.—
	3j. v. S.	—	5.—	40.—
gigantea aurescens	2j. v. St.	12—25	12.—	110.—
	3j. v. St.	20—30	16.—	150.—
	2x v. St.	30—50	25.—	225.—
occidentalis 0/000 36.—	2j. S.	—	1.—	4.—
0/000 180.—	3j. v. S.	12—25	3.—	20.—
0/000 200.—	3j. v. S.	15–30	3.—	22.—
0/000 270.—	4j. v. S.	20–45	4.—	30.—
0/000 330.—	4j. v. S.	25–50	5.—	36.—
0/000 400.—	4j. v. S.	30–60	6.—	45.—
	2x v.	30—40	11.—	100.—
	2x v.	40–60	14.—	125.—
	2x v.	60–80	17.—	150.—
	2x v.	80—100	22.—	200.—
occ. atrovirens	3j. v. St.	15–25	25.—	—
occ. columna	2j. v. St.	10–15	20.—	180.—
	3j. v. St.	15—30	28.—	250.—
	4j. v. St.	20—40	33.—	300.—
	2x v. St.	30—50	50.—	450.—
occ. elegantissima	2j. v. St.	8—15	13.—	120.—
	3j. v. St.	15—25	18.—	160.—
occ. Ellwangeriana	2j. v. St.	10–15	13.—	120.—
	3j. v. St.	15–30	18.—	160.—

JUNGE KONIFEREN ZUR WEITERKULTUR

	Alter	Höhe in cm	100 St. GM.	1000 St. GM.
Thuja occ. Ellwangeriana Rheingold	3j. v. St.	15–25	30.—	—
occ. fastigiata	2j. v. St.	10—15	20.—	180.—
	3j. v. St.	15—30	28.—	250.—
	4j. v. St.	20—40	33.	300.—
occ. Hoveyi	2j. v. St.	10—15	13.—	—
	3j. v. St.	15—20	18.—	—
occ. pyramidalis	2j. v. St.	10—20	12.—	110.—
	3j. v. St.	15—25	16.—	150.—
occ. recurva nana	2j. v. St.	5—10	20.—	—
	3j v. St.	8—15	25.—	—
occ. Rosenthalii	2j. v. St.	8—12	20.—	180.—
	3j. v. St.	10—15	28.—	250.—
	1j. V.	10—15	25.—	—
	2j. V.	15–25	35.—	—
occ. Wagneri (Versmanni)	2j. v. St.	10—20	13.—	120.—
	3j. v. St.	15—25	20.—	180.—
Thujopsis dolabrata	2j. v. St.	12—20	13.—	120.—
	3j. v. St.	15—25	18.—	160.—
	2j. S.	—	6.—	50.—
Tsuga canadensis	2j. S.	—	3.50	25.—
	3j. v. S.	15—30	7.—	60.—
	4j. v. S.	20–40	12.—	100.—
	2x v. S.	25–40	22.—	200.—
diversifolia	2j. S.	—	5.—	40.—
Mertensiana	2j. S.	—	4.—	30.—
	3j. v. S.	15—25	12.—	100.—
Sieboldii	2j. S.	—	5.—	40.—

Koniferen-Schnittgrün

für Binderei-Zwecke

	p. 10 kg GM.	p. 50 kg GM.
Abies Nordmannia	5.—	20.—
Cham. Lawsoniana	2.50	10.—
Cham. Lawsoniana Alumii	4.—	15.—
Cham. Laws. Triumph von Boskoop	4.—	16.—
Cham. pis. plumosa	4.—	15.—
Cham. pis. plum. aurea	8.—	30.—
Cham. pis. squarrosa	8.—	30.—
Cryptomeria japonica	4.—	15.—
Picea pungens glauca	10.—	40.—
Pinus in langnadeligen Sorten	4.—	15.—
Thuja occidentalis	2.—	8.—
In verschiedenen Sorten gemischt	4.—	15.—

Mahonien — Spitzen 10—20 cm lang . . . . pr. 1000 St. GM. 10.—

„ „ 20—30 cm „ . . . . pr. 1000 St. GM. 15.—

„ „ 30—40 cm „ . . . . pr. 1000 St. GM. 23.—

Wildlinge zu Unterlagen

Von überaus vielen meiner Kunden wird mir immer wieder unaufgefordert bestätigt, daß die von mir gelieferten Wildlinge sich zur vollsten Zufriedenheit entwickelt haben. Es ist dies wohl der schlagendste Beweis dafür, daß Sie bei mir auf das beste bedient werden. Ich widme der Anzucht von Wildlingen meine ganz besondere Aufmerksamkeit, kultiviere dieselben nur auf frischen, gut vorbereiteten Böden und habe auch in diesem Jahr wieder große Vorräte in gesunder, wüchsiger Qualität. Auf gutes und reelles Sortieren können Sie sich unbedingt verlassen.

	Alter	Dm. in mm	100 St. GM.	1000 St. GM.	10000 St. GM.
Apfelwildlinge (Pirus malus)	2j. v.	10—12	8.—	70.—	—
	2j. v.	8—10	7.—	60.—	540.—
	2j. v.	6—10	4.50	36.—	325.—
	2j. v.	6—8	4.—	30.—	270.—
	2j. pik.	10—12	9.—	80.—	—
	2j. pik.	8—10	7.50	65.—	600.—
	2j. pik.	6—10	5.—	40.—	360.—
	2j. pik.	6—8	4.50	35.—	320.—
	1j. pik.	7—9	7.—	60.—	540.—
	1j. pik.	6—8	5.50	45.—	400.—
	1j. pik.	5—7	4.—	30.—	270.—
	1j. S.	7—9	4.50	35.—	320.—
	1j. S.	6—8	3.—	25.—	225.—
	1j. S.	5—8	2.20	18.—	165.—
	1j. S.	5—7	2.—	14.—	130.—
	1j. S.	4—6	1.50	10.—	90.—
	1j. S.	3—5	1.20	7.—	60.—
Birnenwildlinge (Pirus communis)	2j. v.	8—10	9.—	80.—	—
	2j. v.	6—10	6.—	50.—	—
	2j. v.	6—8	5.—	40.—	—
	2j. pik.	10—12	10.50	95.—	—
	2j. pik.	8—10	9.50	85.—	—
	2j. pik.	6—10	7.—	60.—	—
	2j. pik.	6—8	5.—	40.—	—
	1j. pik.	7—9	9.—	80.—	—
	1j. pik.	6—8	6.—	50.—	—
	1j. pik.	5—7	5.—	40.—	—
	1j. S.	7—9	5.—	40.—	360.—
	1j. S.	6—8	3.50	30.—	270.—
	1j. S.	5—8	2.50	20.	180.—
	1j. S.	5—7	2.—	15.—	135.—
	1j. S.	4—6	1.50	10.—	90.—
	1j. S.	3—5	1 20	7.—	60.—
Doucin gelb	2j. v.	8—10	11.—	100.—	—
	2j. v.	6—10	9.—	80.—	—
	2j. v.	6—8	7.—	60.—	—
	2j. v.	4—6	3.50	30.—	—
	1j. Abr.	6—10	5.—	40.—	—
	1j. Abr.	4—6	3.—	22.—	—
Doucin schwarz	2j. v.	8—10	12.—	110.—	—
	2j. v.	6—10	10.—	90.—	—
	2j. v.	6—8	8.—	70.—	—
	2j. v.	4—6	4.50	35.—	—
	1j. Abr.	6—10	5.50	45.—	—
	1j. Abr.	4—6	3.50	26.—	—

WILDLINGE ZU UNTERLAGEN

	Alter	Dm. in mm	100 St. GM.	1000 St. GM.	10000 St. GM.
Doucin Ketziner Ideal	1j. Abr.	7—9	10.—	90.—	—
	1j. Abr.	5—7	8.—	70.—	—
Paradies (auf Anfrage]					
Pfirsich (Amygdalus persica)	1j. S	9—12	4.50	40.—	—
	1j. S.	7—9	4.—	35.—	—
	1j. S.	5—7	3.50	30.—	—
	1j. S.	3—5	2.50	20.—	—
Prunus Mahaleb	2j. v.	6—10	2.50	20.—	180.—
	1j. S.	9—12	3.50	27.—	250.—
	1j. S.	7—9	2.50	20.—	180.—
	1j. S.	5—7	2.—	16.—	145.—
	1j. S.	3—5	1.—	6.—	50.—
Prunus Mariana	1j b. St.	5—10	4.—	30.—	—
Prunus Myrabolana	2j. v.	6—10	3.—	24.—	225.—
	1j. S.	9—12	3.50	28.—	260.—
	1j. S.	7—9	3.—	24.—	225.—
	1j. S.	5—7	2.—	16.—	145.—
	1j. S.	3—5	1.20	8.—	70.—
Prunus St. Julien damascena	2j. v.	6—10	7.—	60.—	—
	1j. S.	8—10	8.—	70.—	—
	1j. S.	6—10	7.—	60.—	—
	1j. S.	6—8	6.—	50.—	—
	1j. S.	4—6	3.—	24.—	—
Prunus St. Julien echt	2j. v.	6—10	3.50	30.—	—
	1j. S.	6—8	5.—	40.—	—
	1j. S.	5—8	3.50	28.—	—
	1j. S.	5—7	3.—	24.—	—
	1j. S.	3—5	1.50	10.—	—
Prunus St. Julien aus garantiert	1j. S.	6—10	8.—	70.—	—
französischer Saat	1j. S.	6—8	6.50	55.—	—
	1j. S.	4—6	3.50	27.—	—
Ribesruten 140—160 cm lang	—	—	10.—	95.—	—
100—140 cm lang	—	—	7.—	65.—	—
Quitten	2j. v.	10—12	11.—	100.—	900.—
	2j. v.	8—10	10.	90.—	800.—
	2j. v.	6—10	8.50	75.—	675.—
	2j. v.	6—8	7.—	60.—	540.—
	2j. v.	4—6	3.50	30.—	270.—
	1j. Abr.	8—10	7.—	65.—	600.—
	1j. Abr.	6—10	6.—	50.—	450.—
	1j. Abr.	6—8	5.—	40.—	350.—
	1j. Abr.	4—6	3.—	25.—	225.—
Sauerkirschen (Prunus cerasus)	1j. S.	5—7	2.50	20.—	180.—
Vogelkirschen (Prunus avium),	2j. v.	10—14	3.50	30.—	270.—
echte, hellrindige Harzer	2j. v.	8—10	3.—	24.—	225.—
	2j. v.	6—8	2.30	18.—	160.—
	2j. v.	4—6	1.50	10.—	90.—
	2j. S.	10—14	3.50	27.—	250.—
	2j. S.	9—12	3.—	24.—	225.—
	2j. S.	7—9	2.50	18.—	160.—
	2j. S.	5—7	2.—	13.—	120.—
	1j. S.	9—12	3.50	30.—	270.—
	1j. S.	7—9	3.—	24.—	225.—
	1j. S.	5—7	2.30	18.—	160.—
	1j. S.	3—5	1.50	10.—	90.—
Heister zur Veredlung,					
150—200 cm 5—6 cm Stammumfang	—	—	65.—	600.—	—
200—250 cm 6—7 cm Stammumfang	—	—	45.—	400.—	—

WILDLINGE ZU UNTERLAGEN

	Alter	Dm. in mm	100 St. GM.	1000 St. GM.	10000 St. GM.
Rosa canina	1j. S.	8—12	3.—	25.—	225.—
100000 St. GM. 1550.—	1j. S.	5—8	2.50	19.—	170.—
100000 St. GM. 1000.—	1j. S.	4—6	1 70	12.—	110.—
100000 St. GM. 550.—	1j. S.	3—5	1.20	7.—	60.—
100000 St. GM. 250.—	1j. S.	2—3	0.60	3.—	27.—
„ **canina von Lehmboden,** da häufig von Kunden solche gefragt wurden, habe ich mich im Vorjahre entschlossen, einen Teil auf Lehmboden zu kultivieren und kann daher in diesem Jahre ein beschränktes Quantum anbieten	1j. S.	5—8	3.—	21.—	190.—
	1j. S.	4 6	2.—	13.50	120.—
	1j. S.	3—5	1.50	8.—	70.—
	1j. S.	2—3	0 70	4.—	36.—
„ **canina Brög**	1j. S.	8—12	3.50	30.—	—
	1j. S.	5—8	3 —	21.—	—
	1j. S.	3—5	1.50	9.—	—
	1j. S.	2—3	0.80	4.—	—
„ **canina Deegen**	1j. S.	8—12	3.50	30.—	270.—
	1j. S.	5—8	3.—	21.—	190.—
	1j. S.	3—5	1.50	9.—	80.—
	1j. S.	2—3	0.80	4 —	36.—
„ **canina Heinsohn's Rekord**	1j. S.	8—12	5.50	45.—	400.—
	1j. S.	5—8	4.50	38.—	340.—
	1j. S.	3—5	2.—	16.—	145.—
	1j. S.	2—3	1.30	8.—	70.—
„ **canina Jägerbataillon**	1j. S.	8—12	3.50	30.—	270.—
	1j. S.	5—8	3.—	21.—	190.—
	1j. S.	3—5	1.50	9.—	80.—
	1j. S.	2—3	0.80	4.—	36.—
„ **canina „Kauths Stammbildner"**	1j. S.	5—8	6.—	50.—	—
	1j. S.	3—5	4.—	30.—	—
	1j. S.	2—3	2.—	12.—	—
„ **canina Kokulinsky**	1j. S.	8—12	3.50	30.—	270.—
	1j. S.	5—8	3.—	21.—	190.—
	1j. S.	3—5	1.50	9.—	80.—
	1j. S.	2—3	0.80	4.—	36.—

Rosa canina Heinsohn's Rekord

(in den letzten Jahren auch oftmals fälschlich als Rosa canina Jägerbataillon oder „falsche Jägerbataillon" bezeichnet) ist nicht durch künstliche Kreuzung oder Züchtung entstanden, sondern

eine auserlesene, rein gezüchtete, starkwachsende Rosa-canina-Sorte.

In der Entwicklung und im Wuchs übertrifft dieser Sämling alle bis jetzt im Handel befindlichen Edelcanina-Sorten. Diese Sorte ist rostfrei, wenig bedornt, hat wenig Mark und ist daher sehr hart. Sie macht Wildtriebe bis zu 3½ Meter Länge (in den Kulturen der Firma W. Kordes' Söhne, Sparrieshoop) und nimmt die Veredlung sowohl bei niedrigen Rosen als auch bei Hochstämmen willig an. Die Veredlungen wachsen sehr stark.

Diese Sorte ist als Universal-Canina anzusehen

und wird fast allen anderen Edelcanina-Sorten

den Rang ablaufen.

WILDLINGE ZU UNTERLAGEN

	Alter	Dm. in mm	100 St. GM.	1000 St. GM.	10000 St. GM.
Rosa canina Schmid's Ideal	1j. S.	8—12	4.—	32.—	290.—
	1j. S.	5—8	3.50	25.—	225.—
	1j. S.	3—5	1.50	10.—	90.—
	1j. S.	2—3	1.—	5.—	45.—
„ canina Schmidt's Spezial	1j. S.	8—12	4.—	35.—	320.—
	1j. S.	5—8	3.50	30.—	270.—
	1j. S.	3—5	1.70	12.—	110.—
	1j. S.	2—3	1.—	6.—	50.—
„ canina Senff	1j. S.	8—12	3.50	30.—	270.—
	1j. S.	5—8	3.—	21.—	190.—
	1j. S.	3—5	1.50	9.—	80.—
	1j. S.	2—3	0.80	4.—	36.—
„ canina Wädenswieler	1j. S.	8—12	4.—	32.—	—
	1j. S.	5—8	3.50	25.—	—
	1j. S.	3—5	1.50	10.—	—
	1j. S.	2—3	1.—	5.—	—
„ inermis	1j. S.	5—8	3.50	25.—	—
	1j. S.	3—5	1.50	10.—	—
	1j. S.	2—3	1.—	5.—	—
„ Laxa	1j. S.	8—12	3.50	30.—	270.—
	1j. S.	5—8	3.—	21.—	190.—
	1j. S.	3—5	1.70	12.—	110.—
	1j. S.	2—3	0.80	4.—	36.—
„ Manetti	1j. b. St.	5—10	5.—	40.—	380.—
„ Pollmeriana	1j. S.	8—12	3.50	30.—	270.—
	1j. S.	5—8	3.—	21.—	190.—
	1j. S.	3—5	1.50	9.—	80.—
	1j. S.	2—3	0.80	4.—	36.—
„ polyantha (multiflora)	1j. S.	5—8	2.50	20.—	180.—
	1j. S.	4—6	2.—	15.—	135.—
	1j. S.	3—5	1.80	10.—	90.—
	1j. S.	2—3	1.—	5.—	45.—
„ rubiginosa	1j. S.	8—12	3.50	25.—	—
	1j. S.	5—8	3.—	22.—	200.—
	1j. S.	3—5	1.30	8.—	70.—
	1j. S.	2—3	0.70	3.50	30.—
„ rugosa hollandica	1j. b. St.	5—10	5.—	40.—	380.—
Syringa vulgaris	v.	10—14	5.—	40.—	360.—
	v.	8—10	3.50	30.—	270.—
	v.	6—10	3.—	25.—	225.—
	v.	6—8	2.50	20.—	180.—
	2j. S.	10—14	5.—	40.—	360.—
	2j. S.	8—10	3.50	30.—	270.—
	2j. S.	6—10	3.—	25.—	225.—
	2j. S.	6—8	2.50	20.—	180.—
	2j. S.	5—8	2.—	15.—	135.—
	2j. S.	4—6	1.30	5.—	45.—
Cham. Lawsoniana, Veredlungsware	3j. v.	5—7	3.50	25.—	225.—
	3j. v.	4—6	3.—	20.—	180.—
Wildstämme zur Veredlung von Hochstamm-Rosen (Edelcanina in verschiedenen Sorten)		Längecm			
		100—125	12.—	100.—	—
		125—150	18.—	160.—	—
		150—175	22.—	200.—	—
		175—200	27.—	250.—	—

Unterlagen für Gehölze und Koniferen Preise auf Anfrage

Tabelle für Frachtberechnung

(Ohne Gewähr)

Spezialtarif für lebende Pflanzen, die als Eilgut zum Frachtgutsatz reisen, wenn die einzelnen Packstücke nicht länger als 3½ m und nicht schwerer als 150 kg sind. Bei Waggonladung fällt die Beschränkung bezüglich Länge und Gewicht fort.

Für gedeckte Wagen kommen 5% Aufschlag in Anrechnung.

Von Station Pinneberg nach:	Stückgut verpackt 100 kg RM.	Waggonladung unverpackt 5000 kg RM.	Waggonladung unverpackt 10000 kg RM.	Von Station Pinneberg nach;	Stückgut verpackt 100 kg RM.	Waggonladung unverpackt 5000 kg RM.	Waggonladung unverpackt 10000 kg RM.
Aachen	7.—	101.—	173.—	Koblenz Hbf.	7 40	108.—	183.—
Arnsberg [Westf.]	6.—	87.—	147.—	Kolberg	7.20	104.50	177.—
Aschaffenburg	7.60	110.50	187.—	Konstanz	9.40	138.50	234.—
Augsburg Hbf.	8.90	130.—	220.—	Köln-Gereon	6.60	97.—	164.—
Bamberg	7.80	115.50	196.—	Königsberg Pr.Hbf.	9.30	136.—	230.—
Basel Bad. Bf.	9.30	136.50	231.—	Krefeld	6 20	90.50	153.—
Bautzen	7.10	103.50	175.—	Leer [Ostfriesl.]	4.20	60.50	102.—
Bebra	6.—	87.—	147.—	Lehrte	3.50	50.—	85.—
Berlin Spreeufer	5.10	73.—	123.—	Leipzig M. Th. Bf.	6.10	88.50	150.—
Bielefeld Hbf.	4.70	67.—	113.—	Liegnitz	7.60	112.50	190.—
Bingen [Rhein]	7.80	115.50	196.—	Lüneburg	1.80	23.50	40.—
Bochum Hbf.	5.80	84.—	142.—	Magdeburg Hbf.	4.70	67.—	113.—
Bonn	6.90	101.—	171.—	Mainz Hbf.	7.80	114.50	194.—
Braunschweig Hbf.	3.90	55.—	94.—	Mannheim Hbf..	8.20	119.—	201.—
Bremen Hbf.	2.80	39.50	67.—	Minden [Westf.]	4.30	62.50	106.—
Breslau Ost	8.20	119.—	201.—	München Hbf.	9.20	134.—	227.—
Celle	3.10	44.—	75.—	M.-Gladbach Hbf.	6.40	93.50	158.—
Chemnitz Hbf.	6.90	101.—	171.—	Nürnberg Hbf.	8.40	122.—	207.—
Darmstadt Hbf.	7.60	112.50	190.—	Oldenburg [Oldbg.]	3.50	49.—	83.—
Dortmund Hbf.	5.70	82.50	140.—	Osnabrück	4.30	62.—	105.—
Dresden Neustadt	6.90	101.—	171.—	Ratibor	9.—	132.—	223.—
Düsseldorf Hbf.	6.20	90.50	153.—	Regensburg	8.70	127.—	215.—
Elbing	8.80	128.50	218.—	Rendsburg	2.20	30.—	51.—
Erfurt	6.30	91.50	155.—	Rostock Hbf.	4 10	57.—	97.—
Eydtkuhnen	9.60	140.50	238.—	Schleswig-Altst.	2.60	37.—	63.—
Flensburg	3.10	44.—	75.—	Schwerin [Meckl.]	2.90	41.50	70.—
Frankfurt [Oder]	6.—	88.—	149.—	Stettin Hbf.	5.90	85.—	144.—
Frankfurt M. Hbf.	7.60	110.50	187.—	Stralsund	5.—	71.50	121.—
Freiburg [Breisgau]	9.10	133.50	226.—	Stuttgart Hbf.	8.70	127.—	215.—
Geldern a/Rh.	6.20	90.50	153.—	Tilsit	9.50	140.—	237.—
Glogau	7.40	108.—	183.—	Trier Hbf.	8.—	118.50	200.—
Görlitz	7.20	106.—	179.—	Uelzen	2.30	33.—	56.—
Göttingen	5.10	73.50	124.—	Ulm	9.—	130.50	221.—
Halberstadt	5.—	71.—	120.—	Warnemünde	4.20	60.—	101.—
Halle [Saale]	5.70	82.50	140.—	Wernigerode Rbf.	4.80	69.—	118.—
Hannover	3.70	52.50	89.—	Wesel	5.90	85.—	144.—
Heilbronn Hbf.	8.40	122.—	207.—	Wiesbaden Süd	7.80	115.—	195.—
Hildesheim Hbf	3.90	55.—	94.—	Worms	8.—	117.—	198.—
Hof Hbf	7.40	108.—	183.—	Wuppertal-Barmen	6.10	89.—	151.—
Jena Saalbhf.	6.50	95.50	162.—	„ Elberfeld	6.20	89.50	152.—
Karlsruhe Hbf.	8.50	123.50	209.—	Würzburg	7.60	110.50	187.—
Kassel Hbf.	5.80	83.—	141.—	Zittau	7.40	110.—	186.—
Kiel Hbf.	2.10	28.—	47.—				

Inhalts-Verzeichnis

	Seite
Allee- und Parkbäume	49—55
Beerensträucher	6
Bindegrün	90
Buxus	57—58 u. 86
Forstpflanzen	70—75
Heckenpflanzen, Laubhölzer	42—46
Heckenpflanzen, für immergrüne Hecken	46—48
Heckenpflanzen, Zusammenstellung geeigneter Sorten	48—49
Ilex	27
Koniferen	56—69
Koniferen zur Weiterkultur	85—90
Koniferen-Schnittgrün	90
Lieferungsbedingungen	2
Obstbäume	4—6
Obstsorten	7—8
Rhododendron	34
Rosenpreise	9
Rosensorten	10—17
Schlingpflanzen	40—41
Stauden	41
Tabelle für Frachtberechnung	95
Taxus	47 u. 66
Thuja	47—48 u. 68
Topftannen	8
Trauerbäume	55—56
Wildlinge zu Unterlagen	91—94
Ziergehölze und Moorbeetpflanzen	18—39
Ziergehölze zur Weiterkultur	76—84

Druck: C. D. C. Heydorns Buchdruckerei
Carl & Hermann Heydorn, Uetersen/Holst.

Umschlag-Entwurf: Andreas Andresen
Rahlstedt bei Hamburg, Ferdinandstr. 10